Das Wort des Herrn
„Engel-Botschaften“ Das Wort des Herrn.
Eine Warnung an alle Menschen
auf das Zweite Kommen Christi

Offenbarung zum Bau des Tempels
und Unterrichtung über die Kirche Christi
Die Zeit ist nahe

Der Herr hat gesprochen und sein Vorhaben durch den Mund seines
Dieners „Johannes“ (des Täufers) offenbart.
Vorwort zu dem Buch:

DAS WORT DES HERRN!


Es wäre mir möglich noch sehr tiefgreifende Erlebnisse und Zeugnisse hier anzuführen, aber dafür ist in diesem Vorwort nicht der geeignete Platz.

Dieses vom Engel überbrachte Wort des Herrn gibt uns klare Meilensteine und Wegweisungen zur Erreichung der Gotteskindschaft. Wir haben zugleich auch, wenn wir die Anweisungen und Ratschläge annehmen und in die Tat umsetzen, ein Anrecht auf Rettung in den kommenden Endzeitgerichten und Katastrophen.

Als Beweis zu dem Erscheinen dieses Gottesbotsen, sind mir die reichen klaren Verheißungen der alten Propheten, aber besonders auch die untrüglichen Hinweise auf den Vorläufer — die uns Jesus, der Herr, selbst mittellt, welche in der nachfolgenden Einleitung genau beschrieben sind.

Mann kann unzweideutig aus den Ansprachen der Engel-Botschaften ersehen, daß diese hier in USA und in anderen Teilen der Welt, wie auch bei uns in Deutschland, die in kleinen Anfängen aufgerufene „Kirche Christi“ mit der Eliasbotschaft, eine von Gott ins Leben gerufene Kirche, nach den Geboten und Grundsätzen des Evangeliums von Jesus Christus wiederhergestellte Autorität ist, und in dem bevorstehenden Glaubenskampf die Rettungssache darstellt.

Diese Kirche wird nicht durch menschliche Meinung und Wahl, sondern durch Gott geleitet, sowie auch die Ämter von ihm aufgerufen. —
Einleitung

Eine Mahnung für die ganze Menschheit
über das Wiederkommen Jesus

Der Engel, der frühere Johannes der Täufer, bringt das Wort des Herrn

Jesus sagt: Ich sage euch, der auch mehr ist als ein Prophet. Denn
dieser ist, von dem geschrieben steht: „Siehe, Ich sende meinen
Engel vor dir her, der deinen Weg bereiten soll. Wahrlich, ich sage euch:
Unter allen, die von Weibern geboren sind, ist nicht aufgekommen, der
größer sei denn Johannes der Täufer. Vers 14: Und (so ihr’s wollt annehmen)

In der Bibel, im neuen Testament finden wir nur zwei Geburtsanmeldungen
durch einen Engel: Jesus selbst und sein Vorläufer Johannes der
Täufer. Der Engel Gabriel sagt: Denn er wird groß sein vor dem
Herrn: Wein und starkes Getränk wird er nicht trinken und wird im Mut-
terleibe erfüllt werden mit dem heiligen Geist.

Und er wird der Kinder Israel viele zu Gott, ihrem Herrn, bekehren.
Und er wird vor Ihm hergehen im Geist und Kraft Elías. Luk. 1:15,16,17.
Und du, Kindlein, wirst ein Prophet des Höchsten heißen. Du wirst vor
dem Herrn hergehen, daß du seinen Weg bereitest. Luk. 1:76.

Siehe, ich will meinen Engel senden, der vor mir her den Weg bereiten soll.
Und bald wird kommen zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht;
und der Engel des Bundes, dem ihr begehret, siehe, er kommt! spricht

Siehe, ich will euch senden den Propheten Elia, ehe denn da kommt
der große und schreckliche Tag des Herrn. Er soll das Herz der Väter
bekehren zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Eltern, daß

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll freilich kommen und
alles zurechtbringen. Matt. 17,11.

Und er wird vor Ihm hergehen in Geist und Kraft des Elia, zu bekehren
die Herzen der Väter zu den Kindern und die Ungehorsamen zu der
Klugheit der Gerechten, zuzurichten dem Herrn ein bereitet Volk. Luk. 1:
17.

Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Elia soll freilich kommen und
alles zurechtbringen. Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen,
aber sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie
wollten. So wird auch des Menschen Sohn leiden müssen von ihnen.
Da verstanden die Jünger, daß er von dem schon damals enthaupteten
Johannes dem Täufer, dem Elia auf dem Berge zu ihnen geredet
EINLEITUNG


Höret die Warnung (Mahnung) wie sie durch seinen Boten verkündet ist, denn er kam, die oben angeführten Versprechungen zu erfüllen.


Leitsätze

des
Glaubens und Wandelns
(Glaubensartikel)
der
Kirche Christi


2. Wir glauben an Jesus Christus, die Offenbarung Gottes im Fleisch, der lebte, litt und starb für das ganze Menschengeschlecht, dessen eigen wir sind als unseres einzigen Führers, Zeugen und Herrn.

3. Wir glauben an den Heiligen Geist, den Geist der Wahrheit, den Tröster, der die Tiefen der Gottheit erforscht, Begebenheiten in unsere Seele bringt, die vergangen sind, zukünftige Dinge enthüllt und der Vermittler ist, durch den wir die Offenbarungen Jesu Christi empfangen.

4. Wir glauben, daß die Menschen für ihre eigenen Sünden bestraft werden und nicht für Adams Übertretungen, und daß als Folge der Versöhnung Christi alle kleinen Kinder in Christo leben und auch alle jene, die ohne Gesetz sind. Denn die Macht der Erlösung kommt zu allen denen, die kein Gesetz haben, weshalb der, der nicht verurteilt ist, oder der, der in keiner Verdammnis ist, keine Buße tun kann, und für solche ist die Taufe wertlos.


6. Wir glauben wörtlich an das zweite Kommen Christi und an das tausendjährige Reich Jesu Christi, an die Auferstehung der Toten und des Ewige Gericht; daß die Menschen belohnt oder bestraft werden, entsprechend dem Guten oder Bösen, das sie getan haben.
LEITSÄTZE


8. Wir glauben, daß die Früchte des Geistes sind: Liebe, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Glaube, Sanftmut, Keuschheit.

9. Wir glauben, daß die Bücher Mormon (Bericht der Nephiten) noch ein Zeugnis für Christus ist, und daß diese die „Fülle des Evangeliums“ enthalten.

10. Wir glauben an die Tatsache fortgesetzter Offenbarungen, daß der Kanon der Schrift nicht vollständig ist, daß Gott Menschen in jenem Zeitalter und unter allen Völkern inspiriert, und daß Er spricht, wann, wo und durch wen es ihm gefällt.


12. Wir glauben, daß ein Mann von Gott durch Offenbarung berufen werden muß, und von denen, die dazu die Vollmacht haben, ordiniert, um ihn zu befähigen, das Evangelium zu predigen und die Verordnungen desselben zu verwalten.


15. Wir glauben, daß die örtlichen Kirchen (Gemeinden) ihre Angelegenheiten selber zu verwalten haben, und daß die Beauftragten der allgemeinen Kirche sie nicht beherrschen und sich nicht einmischen sollten. Auf Einladung können solche allgemein Beauftragten mit Schicklichkeit Rat und Beistand gewähren. Örtliche Gemeinde-Versammlungen sind den Glaubensartikeln unterworfen und müssen danach geleitet werden.

16. Wir glauben, daß die Kirche Christi die wahre Bruderliebe der Menschen in sich faßt, wo jeder seinen Bruder wie sich selber achtet, und wo das göttliche Gebot „liebe deinem Nächsten wie dich selbst“ durch das Vorherrschen sozialer Gleichheit vorgelebt wird.


20. Wir glauben, daß die Ehe von Gott eingesetzt ist, und daß das Gesetz Gottes in der Ehe nur einen Gatten sowohl für den Mann als auch für die Frau vorsieht. Falls dieses Bündnis gebrochen wird, mag der schuldlose Gatte wieder heiraten.


22. Wir glauben wörtlich an die Sammlung Israels und die Wiederherstellung der zehn verlorenen Stämme.

23. Wir glauben, daß in diesem Geschlecht ein Tempel gebaut werden wird in Independence, Missouri, in welchem sich Christus selbst offenbaren wird und Seine Diener, die Er erwählt, mit der Vollmacht ausrustet, das Evangelium jedem Geschlecht, Sprache und Volk zu predigen, damit die Verheißung Gottes an Israel erfüllt werden kann.

24. Wir glauben, daß ein Neues Jerusalem auf diesem Land (Amerika) gebaut werden wird, „für den Obersten des Sambas Joseph, welche Stadt gebaut werden soll, beginnend mit dem Tempelplatz“. 
LEITSÄTZE

25. Wir glauben, daß die Diener und Mitglieder der Kirche sich des Tabaks, berauschender Getränke und anderer Rauschgifte enthalten sollten, und daß sie keine Gemeinschaft mit irgendeiner Gesellschaft haben sollten, die Eide oder Bündnisse fordern, die im Widerspruch zu dem Gesetz Gottes stehen, oder die ihre Pflichten als freie Männer und Bürger verletzen.

Aus dem Englischen übersetzt von Waldemar Korth, Ältester in der Kirche Christi.
1. Engel-Botschaft

Ein Engel erschien mir am 4. Februar 1927 in meinem Heim in Port Huron, Michigan, 10. Straße Nr. 801 um 5.30 Uhr morgens.
Ich stand früh um 5 Uhr auf, heizte den Ofen, wusch mich und setzte mich in einen Sessel, um auf das Feuer aufzupassen, damit es gut anbrenne und konnte so den Ofen schließen. Ich hatte das elektrische Licht ausgedreht, doch das Straßenlicht, das durch die Haustür schien, erleuchtete das Zimmer etwas.
Ich dachte zu dieser Zeit gar nicht über die Kirche nach, sondern brütete ein wenig vor mich hin, als mir mit einem Male jemand einen Schlag auf die Schulter gab. Er schlug wirklich fest zu; ich blickte auf und sah die Gestalt eines Mannes nur ein wenig von mir entfernt in dem Licht der Tür stehen. Er war ungefähr 6 Fuß 3 Zoll groß (1,90 m), sehr gut gebaut und ungefähr 30 bis 35 Jahre alt. Sein Haar fiel bis auf seinen Kragen herab. Er hatte einen Vollbart. Seine Stimme war sanft und sein Blick mild, aber sehr ernst. Er sprach folgende Worte:

1. Verändert die Glaubensartikel *) nicht, weil der Herr die Männer erleuchtete, die sie schrieben. Achtet darauf, daß sie nicht verändert werden.
2. Die Offenbarung, die für den Bau des Tempels gegeben wurde, ist wahr, und der Tempelbau wird bald angefangen werden.
4. Der Tempel wird gebaut werden, wenn nicht durch die Leute, die den Auftrag haben, dann wird der Herr sich ein Volk erwecken, das ihn errichten wird.
5. Die Wiederkunft Christi ist nahe vor der Tür, und Christus wird sein Kommen nicht wegen des Unglaubens des Volkes verzögern.
6. Das Blut dieses Geschlechtes wird von allen denen gefordert werden, die den Namen Christi bekennen.
7. Er sagte auch, daß er uns nicht verantwortlich machen würde für die Fehler anderer, aber er würde von uns verlangen, unserer Berufung treu zu bleiben und die Wahrheit zu sagen.
8. Er sagte: Ich will die anderen verantwortlich machen für ihr Tun zu ihrer Zeit. — Ferner sprach er:
9. Fürchte nichts, obwohl die Dinge dir jetzt dunkel erscheinen mögen; Gott wird überwinden, und die Zukunft wird lichter sein.
10. Da sind Thomas E. Barton, Joseph H. Camp und Alma O. Frisby. Sie sind gute Männer. Aber er sagte nicht, daß sie in die Körperschaft der Zwölfe eingesetzt werden sollten, er sagte nur: Sie sind gute Männer. Dies ist das Wesentliche dessen, was er mir sagte. Er sagte ferner:
2. Engel-Botschaft

Derselbe Engel erschien am 4. März 1927 kurz nach 5 Uhr früh bis 6 Uhr morgens.
Am 4. März erwachte ich gerade zur Zeit, als die Uhr 5 schlug. Ich gedachte aufzustehen, aber blieb doch noch einige Minuten länger liegen, als ich meinen Engel auf meinem Bett sah. Ich hatte mich im Bett aufgerichtet, um aus dem Fenster zu sehen und verblieb in dieser Stellung, bis er mich verließ. Dies ist es, was er sagte:

1. „Ich bin der Mann von Gott gesandt, und mein Name ist Johannes. Ich bin der Engel, den Weg zu bereiten. Ich bin wieder gekommen, damit durch den Mund von zwei oder drei Zeugen alle Dinge eingerichtet werden. Als ich das letzte Mal hier war, um dich zu besuchen, gab ich dir meinen Namen nicht an, doch was ich dir über die Kirche sagte, ist wahr, und von Zeit zu Zeit soll dir noch viel mehr offenbart werden. Komm mit mir, und ich will dir ein Gesicht zeigen.“


5. Das Werk fing sehr langsam an, aber es begann zu wachsen. Dann konnte ich Leute aus jeder Himmelsrichtung kommen sehen, aber wenn sie auf den Tempelplatz kamen, nahmen sie ihre Hütte ab, gingen hinüber zu denen, die bei der Arbeit waren, und dort stand ein Mann mit einer Kasse, und sie legten etwas hinein und gingen weg, aber sie behielten ihre Hütte ab, bis sie von dem Tempelplatz herunter waren.

6. Sie waren von allen Farben und Rassen, alt und jung, aber sie handelten alle gleich.


8. Der Engel sagte: „Ich habe dir das Gesicht gezeigt und werde kommen und dich wieder besuchen.“ Und er verließ mich. Ich saß noch aufrecht im Bett, und die Uhr schlug 6.00 Uhr früh.

*) Bemerkung zu 2: Der Tempelplatz liegt in Independence, Missouri, über 1000 km von Port Huron entfernt.
3. Engel-Botschaft

Um 12.30 Uhr wurde ich von meinem Schlaf geweckt durch denselben Himmelsboten, der mir am 4. Februar und 4. März erschienen war. Er legte seine Hand auf meine Schulter und sagte:

1. „Erwache und schreibe die Botschaft nieder, die ich dir geben werde, denn dies ist der Tag, von dem Christus sprach, eine Zeit der Eile, wo vieles getan werden muß.


6. Damit Meine Kirche und Mein Volk wieder Licht empfangen kann und Anweisungen, Mein Werk fortzuführen, laßt diejenigen, die ich erwählt habe, Mein Volk zu leiten, in der Ernte arbeiten und sich beileiben, damit nichts verloren gehe, denn groß ist die Ernte, und Arbeiter sind nur wenige. Laßt die von den Zwölfen sich selbst von den Dingen befreien, die sie jetzt hindern, ins Erntefeld zu gehen, sobald sie können, damit mein Werk ohne Zögern vorwärts gehen kann. Laßt auch Meine Ältesten im Felde arbeiten, wo sie können, denn Freude soll durch Opfer kommen, und Friede und Segnungen zu allen, die Mir dienen wollen.


10. Der Engel war bis 1.15 Uhr bei mir, oder 45 Minuten. Er sagte mir einige Dinge, die sich auf meine persönlichen Angelegenheiten bezogen, welche ich hier nicht angegeben habe. Er sagte mir auch, daß sein Name Johannes sei, und daß sein Werk nicht beendet wäre, sondern daß er kommen würde, wie er von Zeit zu Zeit von dem Herrn gesandt würde, um in den Angelegenheiten der Kirche anzuleiten.


4. Engel-Botschaft

Der Engel kam zu Bruder Fetting am 16. November 1927 und überlieferte eine sehr wichtige prophetische Botschaft mit Warnung und Belehren privater Natur, die seine persönlichen Angelegenheiten berührten; auch erwähnte er gewisse böse Mächte mit unheilvollen Absichten, welches zu öffentlichen sich Bruder Fetting zu dieser Zeit nicht frei fühlt.
5. Engel-Botschaft
22. März 1926

Der Engel kam zu mir in mein Heim zum fünften Male seit seinem ersten Besuch am 4. Februar 1927.
Ich erwachte, als er seine Hand auf mein Haupt legte und sagte:


2. Wiederum, im Jahre 1926, bist du zusammen mit deinen Brüdern ausgesondert als Mitglieder der Zwölfe, um Christus und seine Kirche zu vertreten mit derselben Vollmacht wie die Apostel der alten Zeit. Viele vertreten Christus, aber nicht Christus und Seine Kirche, aber ihr Männer seid erwählt, Christus und Seine Kirche zu vertreten, wie Er sie eingezwungen hat, als Er hier war.


6. Laßt alle diejenigen, die es können, in dem Werk des Herrn helfen, und laßt die Fesseln der blinden Hirten gebrochen werden, die das Volk des Herrn auf trockene Weiden und auf Neben- und verbotene Wege geleitet haben, damit sie zu dem Herrn ihres Geistes zurückkehren können.


9. Laß das Dach stark sein, laßt die Balken von Stahl sein, die Mitte gerundet, und laßt den Bau in allen Teilen feuertest sein, damit nichts brennen kann.


11. Seid nicht barsch zu euren Brüdern, die auch an das Kommen Christi glauben und an den Bau des Tempels, und wenn ihr eure Bot-
5. ENGEL-BOTSCHAFT

schaft in Liebe bringen werdet, werdet ihr eure Brüder gewinnen, und viele werden helfen. Ja, laßt eure Botschaft zu ihnen zuerst gehen, denn viele haben nach diesem Tage ausgesucht, wann sie helfen könnten; trotzdem sollt ihr eure Vorbereitung für den Tempel jetzt beginnen, und im Jahre 1929 werden eure schwachen schwachen Bemühungen anfan-
gen, im Glauben das Werk anzugereiben, welches groß sein wird, wenn es vollendet ist.

12. Groß soll die Freude des Volkes des Herrn sein, nicht so sehr wegen des Hauses, sondern weil der Herr Sein Volk heilig werden; Seine Macht wird mit ihnen sein, und Sein Geist wird ihre Seele mit Freude erfüllen. Das Haus wird ein unerschütterlicher Fels für sie sein, ein Hafen der Ruhe, worin sie geistige Nahrung und Erkenntnis finden, eine Schule, worin sie durch Gottes Güte lernen werden.


15. Warnt ihr das Volk, daß sie den Erdboden bestellen, denn Hunger nach Krankheit kommen, und viele Dinge, die die Leute unübersichtlich und arbeitslos machen, und alle diejenigen, die nicht versuchen werden, sich selbst mit den Früchten des Bodens zu ernähren, werden Not leiden. Laßt das Volk des Herrn die Warnung annehmen und sich freihalten von Schulden, sonst werden sie Verlust haben, wenn die Versuchungszeiten kommen. Aber diejenigen, die weise sind, werden versuchen, sich selbst zu ernähren mit dem, was sie brauchen und werden damit zufrieden sein.

16. Arbeitet so lange ihr könnt und spart so lange ihr könnt, damit jeder sein Heim hat und den Boden, ihm Nahrung für seine Familie zu erteilten, damit niemand Not leidet. Folgt nicht der Verkehrtheit der Welt nach, denn der Herr braucht ein heiliges Volk.

17. Ich werde von Zeit zu Zeit kommen und will in dem Werk leiten, das ihr tut, damit ein Volk des Herrn für sein Kommen vorbereitet wird.

6. Engel-Botschaft

Port Huron, Michigan, am 1. September 1928
von 12.30 Uhr früh bis 1.25 Uhr früh

Ich war in meinem Bett erwacht, fühlte mich nicht sehr stark und war etwas entmutigt, als plötzlich der Raum hell wurde, und ich wußte, daß der Engel nicht weit entfernt war. Ich sah nach dem Licht, als er plötzlich an meiner Bettseite stand, und dies ist es, was er sagte:


2. Joseph Smith tat ein großes Werk zu seiner Zeit, doch er sündigte vor dem Herrn in vielen Dingen, weil er nicht die Befehle befolgte, die ihm gegeben waren und das Haus des Herrn nicht baute; doch er tat Buse, und am Ende wird er zu den Propheten der alten Welt gezählt werden. Seid ihm nicht gleich, sondern baut ihr das Haus entsprechend dem Vorbild, das euch gegeben wird. Laßt den Tempel neu zu Fuß breit sein (27,43 m), und 180 Fuß lang (54,86 m), und laßt darin eine innere Halle sein, 55 Fuß mal 65 Fuß (16,76 m mal 19,81 m), und laßt darin eine äußere Halle sein. Laßt darin auch einen unteren Raum, oder Erdgeschoss sein, wie ich euch früher sagte, und laßt ihn 13 Fuß hoch sein vom unteren Fußboden (3,66 m). Laßt die Mauern aus Beton und Stahl errichtet werden. Laßt die Fundamentmauer 2 Fuß 8 Zoll breit sein (0,76). Laßt das Fundament bis auf den Felsen hinabreichen. Laßt die Außenseite mit Zement und Steinen und senkrechten Ziegeln bedeckt werden, damit die unteren Räume trocken sind, denn das Volk soll sich dort versammeln für seine Gebete und Fasten vor dem Herrn. Laßt den Raum hell sein;
6. ENGLISCH/BOTSCHAFT

läßt die Rahmen der Fenster aus Stahl sein und läßt sie in Zement ein-gelegt werden. Laßt das Glas stark sein. Laßt den Stahl des ganzen Baus bis in die Fundamente reichen und laß ihn mit Winkelstahl und Beton alle vier Fuß verbunden werden (1,22 m), damit das Gebäude fest wird, denn Prüfungszeiten werden kommen; denn Himmel und Erde werden erschüttert werden, und die Menschenherzen werden mit Furcht erfüllt sein, aber mit euch, wenn ihr glaubensvoll seid, wird der Herr sein; trotzdem wird euer Glaube geprüft werden und viele werden erkalten.

3. Ich werde von Zeit zu Zeit zu dir kommen, um dir die Pläne des Hauses des Herrn zu geben, aber denk daran, insofern du und deine Brüder vor dem Herrn demütig sein werden und Seinen Willen tun, werde ich zu euch kommen, aber wenn ihr nicht treu seid, werden eure Gemüter verdunkelt werden, und diese Pläne werden von euch zurück gehalten. Betet oft, hört nicht auf die Ratschläge der Menschen, denn Gott wird den Bau Seines Hauses leiten, denn der Herr sprach zu Joseph Smith dieses:


5. Und insofern Mein Volk Mir ein Haus baut, in dem Namen des Herrn, und nicht duldet, daß etwas Unreines hineinkommt, damit es nicht entwöhnt wird, wird Meine Herrlichkeit darauf ruhen, und Meine Gegen-wart wird dort sein, denn Ich werde hineinkommen, und alle die reinen Herzens sind, werden hineinkommen und Gott sehen; aber wenn es ent-wöhnt wird, werde Ich nicht hineinkommen, und Meine Herrlichkeit wird nicht dort sein, denn Ich werde nicht in unheilige Tempel kommen.

6. Wahrlich, so spricht der Herr zu euch, die Ich liebe, und die Ich liebe, züchtige Ich auch, damit ihre Sünden vergeben werden, denn durch die Züchtigung bereite ich einen Weg zu ihrer Befreiung in allen Dingen aus den Versuchungen, und Ich habe euch geliebt, deshalb müßt ihr notwendigerweise gezüchtigt werden und vor Meinem Angesicht rechtgwiesen stehen, denn ihr habt gegen Mich eine sehr schwere Sünde begangen, indem ihr den großen Befehl nicht in allen Dingen beachtet habt, den Ich euch gegeben habe betreffs des Baues Meines Hauses, für die Vorbereitung, wodurch Ich beabsichtigte, Meine Apostel vorzubereiten, Meinen Weinberg zu beschneiden für die letzte Zeit, damit Ich Mein sonderbares Werk zustande bringe, damit Ich Mein Geist auf alles Fleisch ausgießen kann. Aber siehe, wahrlich Ich sage dir, es gibt viele unter euch, die ordiniert sind, die Ich berufen habe, aber wenige, von ihnen sind auserwählt; diejenigen, die nicht auserwählt sind, haben eine sehr schwere Sünde begangen, indem sie am heiligen Tage in Finsternis wandelten, und aus diesem Grunde gab Ich euch einen Befehl, daß ihr eure feierliche Versammlung einberufen solltet, damit euer Fasten und euer Flehen in die Ohren des Herrn eures Gottes hinaufkommen möchte.

7. Ja, wahrlich ich sage euch, Ich gab euch einen Befehl, daß ihr ein Haus bautet, in welchem Hause Ich beabsichtige, diejenigen, die Ich erwählt habe, mit Macht aus der Höhe auszurüsten, denn dies ist die Verheißung des Vaters an euch, deshalb befehle Ich euch zu bleiben, genau wie meinen Aposteln zu Jerusalem; trotzdem begingen Meine Diener eine sehr schwere Sünde.


9. Aber laßt dieses Haus gebaut werden, denn groß soll die Freude des Volkes des Herrn sein, nicht so sehr wegen des Hauses, sondern weil der Herr sein Volk heiligen wird; Seine Macht wird mit ihnen sein, und Sein Geist wird ihre Seelen mit Freude erfüllen. Das Haus soll ein schützender Fels für sie sein, ein Hafen der Ruhe, worin sie geistige Nahrung und Erkenntnis finden werden, eine Schule, worin sie Gottes Güte lernen werden.


7. und 8. Engel-Botschaft
30. Oktober und 30. November 1928


1. Am 30. Oktober kam ich zu dir und sagte dir betreffs des Kellerrumfords, daß er 18 Zoll (45 cm) stark sein sollte und mit Stahl verstärkt, und daß starke Stahlfäden den ganzen Bau an dieser Stelle verbinden sollten. Ich sagte dir, daß die Hauptmauern und der Stahl bis zu dem Felsen hinabgehen sollten, daß der Beton 2 1/2 Fuß (0,76 m) stark sein sollte und daß er mit Winkelstahl verstärkt und verbunden werden sollte. Der Kellerrufbooden sollte keilförmig mit den Hauptmauern verbunden sein und der Stahl sollte stark sein, auch sollten die Ziegel unter dem Fußboden dicht sein und die Entwässerung sollte alle 20 Fuß (6,10 m) ein Öffnung nach außen haben. Dies ist sehr wichtig für die Ausführung.

2. Ich sagte, daß jeder Stein passend sein sollte, um das Gebäude zu festigen, und daß der Mörtel, der an die Außenseite kommt, sehr dünn sein sollte.


4. Der Herr verlangt, daß dieses Werk nach der Vorschrift getan wird, die Er euch von Zeit zu Zeit geben wird. Es ist gut, daß ihr einen weisen Mann erwählt, der Gott fürchtet und kein Spötter ist, aber einen, der die Anleitungen befolgen wird, die Gott betreffs des Baues dieses Hauses geben wird. Er kann die Pläne zeichnen, und wenn er auf die Stümpfe des Geistes achtgeben wird und auf die Belehrung, die ich euch überliefern werde, so läßt ihn die Drucke und Pläne zeichnen.


6. Aber denk daran, vor dieser Zeit wird Satan alles tun, was in seiner Macht steht, um alles Fleisch zu vernichten und zu betrügen, und ihr sollt angefochten und versucht werden, wie die Menschen vor alters. Denkt nicht, daß das Werk, das euch anvertraut ist, leicht ist. Satan weiß, daß seine Zeit kurz ist, wenn er die Völker nicht mehr betrügen kann. Deshalb wird er Vernichtung auf die Sünder bringen und Versuchungen und Anfechtungen auf die Gerechten, damit er ihnen Glauben versucht und sie betrüge, wenn sie nicht wachen und beten werden.


10. Laßt das Dach des Tempels und die Türen von Kupfer sein und laßt die Sitze auch feuerfest sein; denn seht, die Welt wird durch Feuer gereinigt werden, durch Stürme und durch Gewitter. Satan wird alles zerstören, was in seiner Macht steht.
9. Engel-Botschaft


9. Engel-Botschaft

Der Engel kam wieder zu mir, zum neunten Male, in mein Heim, Pine-Straße 814, Port Huron, Michigan, um 3 Uhr früh, am 8. März 1929 und war 30 Minuten bei mir.

Das Zimmer war sehr hell, und ich sah ihn, und er sprach zu mir, wie ein Mann mit einem andern spricht, und dies ist es, was er mir sagte:


2. Fürchte nicht die Worte der Menschen, deren Herzen fleischlich sind und mit Selbstsucht erfüllt, die ihre eigene Ehre suchen und nicht die Ehre Gottes. Laßt das Volk des Herrn die Warnung annehmen, damit sie sich selbst freimachen von allen diesen Dingen, denn der Herr braucht ein geheiligtes Volk, dessen Herzen einfaßlich sind, die Liebe haben, damit sie auch von Gott geliebt werden können.


4. Aber denkt daran, dies Werk ist heilig, das Werk, das ihr tun sollt, deshalb seid demütig in allem, was ihr tut und sagt, denn Gott sieht auf das Herz, und nur die reinen Herzens sind, sind ihm angenehm. Durch euren Lebenswandel und durch eure Lehren müßt ihr ein Volk zubereiten, das würdig sein wird, Christus bei Seinem Kommen zu begegnen.

5. Seid nicht entmutigt durch das, was die Leute sagen werden; dieses Werk ist nicht euer Werk, sondern des Herrn. Er wird sorgen und wird leiten, aber bringt ihr die Botschaft zu den Enden der Erde und zu allen Völkern, denn Christus wird kommen, um alle Menschen zu richten. Das Evangelium muß gepredigt werden, und wenn ihr in Liebe geht, wird Gott den Weg öffnen und in Seinem Werk leiten.

6. Hebt das Kellergeschoß aus und hebt die Fundamentgräben bis auf den Felsboden aus, und danach fängt mit der Herrichtung und der Konstruktion an und nehmte eure Maße für die Stahlgitter, Fußböden und Höhen. Fangt unten an und arbeitet hinauf, und wenn ihr so tut, will ich euch Anleitung geben, wie ihr sie nötig habt. Sorgt nicht zu viel wegen des Tempels, denn es muß noch ein größeres Werk getan werden, als der Bau des Tempels, denn das Volk muß vorbereitet werden, Christus zu begegnen, das Evangelium muß gepredigt werden, die frohe Botschaft muß von Haus zu Haus gebracht werden, die Warnung muß erschallen.

7. Alle, die demütig und liebevoll sind, werden helfen, aber bedenkt, Satan wird euch versuchen und wird viele Verlockungen vor euch bringen, um euren Glauben zu versuchen. Liebt euren Bruder, der mit euch arbeitet, obwohl er euch zeitweise unfreundlich behandeln mag, denn Liebe wird andere zum Licht bringen.

8. Es ist der Wille des Herrn, daß du deine ganze Zeit für das Werk des Herrn zu dieser Zeit hergeben sollst, damit Sein Werk vorwärts geht; und insofern die Mitglieder der Zweife in diesem Werk mit dir zusammen arbeiten werden, wird der Herr sie in ihrer Arbeit segnen, aber sie müssen in Liebe arbeiten. Alle Selbstsucht muß aus ihrem
Leben verschwinden, und wenn sie regieren, muß es in Liebe geschehen. Leitet ihr das Volk in die Pfade des Friedens. Seid geduldig mit allen Menschen, und wenn ihr dies tun werdet, sollt ihr die besonderen Werkzeuge des Herrn sein, Sein Werk zu tun.


10. Engel-Botschaft

Der Engel kam zum zehnten Male zu mir, um 2.05 Uhr früh am 23. März 1929 und war 25 Minuten bei mir, und dies ist es, was er sagte:

1. Ich bin wieder zu dir gekommen, damit ich dich belehre, denn zu diesem Zweck bin ich gesandt, und insofern du versucht hast, Gott zu fragen wegen der Pläne und Vorschriften, die dir gegeben werden, werde ich von Zeit zu Zeit kommen, um dir solche Belehrungen zu geben, wie du sie brauchst.

2. Der Bau, den ihr abgesteckt habt, ist zehn Fuß (2.05 m) zu weit nach Osten gesetzt, und wenn ihr die Pläne so versetzen werdet, dann wird er auf dem Platze stehen, der durch den Finger Gottes bestimmt worden ist. Laßt die Pfeiler bis auf den Felsen gehen und die Säulen drei Fuß (0,62 m) durchgehen, und diejenigen, die an der Seite sind, sollen in zwei geteilt werden, aber laßt die Pfeiler bis auf den Felsen reichen. Laßt zwölf Fenster auf der Nordseite sein und zwölf Fenster nach Süden, und laßt an der Spitze eine Teilung sein und mit Stahl verbunden, damit die Wände stark sind, denn Stürme werden kommen, die die Arbeit, die ihr tun werdet, erproben werden.


11. Engel-Botschaft

Der Engel kam zu mir zum elften Male am 30. April 1929 um 10.30 Uhr abends, und war bei mir bis 11.15 Uhr oder 45 Minuten.

Ich ging früh zu Bett, ungefähr um 9 Uhr abends, fühlte mich nicht sehr stark, ich schlief ein, wurde aber um 10.30 Uhr durch den Engel geweckt, und dies ist es, was er sagte:

1. „Ich komme wieder zu dir, da du schwach am Leibe bist und entmutigt über Dinge, auf die du keinen Einfluß hast; bedenke, diese Dinge werden von Zeit zu Zeit kommen; seine deine Kraft, damit du das Werk tun kannst, das Gott dir anvertraut hat, denn siehe, deine Zeit ist kurz, der Herr hat dein Leben in der Vergangenheit verlängert für dieses Werk, das getan werden muß.

2. Einige sind abgerufen worden, und das für einen weisen Zweck; andere werden abgerufen werden; bedenke, Gottes Wege sind nicht
11. ENGEL-BOTSCHAFT

Menschenwege, denn Gott wird auf Seine Art leiten, damit sich die Menschen vor ihm fürchten.


5. Bringe die Botschaft des Herrn zu den Leuten, viele werden sie annehmen, und diejenigen, die ihr Leben dadurch umgestalten, werden ihre Belohnung empfangen, diejenigen, die sie nicht beachten, werden dadurch leiden, doch am Ende werden sie sehen und sollen noch wissen, daß Gott gesprochen hat.

6. Völker sind im Elend und werden es in kommender Zeit sein, denn die Weisheit der Menschen ist beschränkt, wenn sie nicht durch die Weisheit Gottes gereilt ist, und diejenigen Völker, die die Gesetze und Gebote Gottes verwerfen, werden leiden, bis sie umkehren werden und ihnen gehorchen.

7. Alle diejenigen, die dir helfen werden, die Botschaft dem Volke zu bringen, werden gesegnet sein; bedenke, es sind Tausende, deren Herzen weich sind, die noch dem Worte des Herrn ausschauen, welche glücklich sein werden, die Botschaft zu erhalten, bringt ihnen das Evangelium der Liebe.

8. Viele werden dir helfen, daß Sein Werk vorwärts gehen wird, denn siehe, die Zeit ist da, in der die Menschen sehen werden, daß Gottes Hand bei diesem Werk ist; sei weder nachlässig noch kleinmütig, denn Gott wird deine Stärke sein; der Herr hat dir eine Frau gegeben, die dir eine Gehilfin ist, die mit dir gelitten hat und leiden wird.

9. Laßt diese Botschaft gehört werden, sendet sie bis zu den Enden der Erde. Diejenigen deiner Brüder, die dir helfen werden, werden gesegnet sein, diejenigen, die sich weigern zu helfen, werden dadurch Verlust haben.


Aus dem Englischen übersetzt von Waldemar Korth, Rottweil am Neckar.

12. Engel-Botschaft


Ich hoffe, daß jeder, der diese Botschaften lesen mag, es zu einem Gegenstande des Gebetes und Fastens in Demut vor Gott machen möge, damit er für sich selbst wissen kann, daß Gott wieder gesprochen hat und Seinen Geist und Willen vom Himmel offenbarte.

Die Worte des Engels:

1. Ich bin von Zeit zu Zeit zu dir gekommen, um dich über das Werk des Baues des Tempels zu belehren und über die Einrichtung der Kirche Christi und ihre Wiederherstellung in ihrer Vollständigkeit, damit die Kirche wieder die Vollmacht und den Heiligen Geist empfange, wie in den Tagen vor alten, und damit, wie an dem Tage der Pfingsten die Diener des Herrn mit dem Geiste Gottes erfüllt werden können, damit sie die Botschaft des Evangeliums Christi zu den Völkern der Erde bringen können, denn der Herr hat für sich selbst diesen Überrest auf dem Tempelplatz aufbewahrt, um die Kirche in Ordnung zu bringen. Ich bin in deiner eigenen Sprache zu dir gekommen, damit du verstehst und es den Menschenkindern mitteilen kannst, und damit die Botschaft von allem Volke verstanden werden kann in ihrer Vollständigkeit, damit sie keine Entschuldigung an dem Tage des Gerichtes haben, denn wahrlich, diese Dinge werden zustande kommen.

2. Der Herr hat auf dich und deine Brüder geblickt und hat die Demut eurer Seelen angesehen und euren Wunsch, die Anleitungen auszuführen, die der Herr euch von Zeit zu Zeit gegeben hat; und insofern ist euer Werk von dem Herrn angenommen worden, aber bedenkt, ihr müßt sehr demütig vor Gott bleiben und die Dinge tun, die Er euch befohlen hat und befehlen wird, zu tun, oder der Geist und das Licht, das der Herr euch gegeben hat, wird von euch zurückgehalten werden, und eure Gemüter werden verfinstert werden, und Zweifel und Fürchten wird in eure Seelen eindringen. Deshalb sucht den Herrn oft im Gebet, und in der Demut eurer Seelen wird das Werk, das der Herr euch befohlen hat zu tun, vor euch kommen. Streitet mit keinem Menschen, streitet nur für die Wahrheit, denn die Wahrheit wird euch freifachen. Streitereien werden den Geist verdunkeln, und der Geist Gottes wird nicht in den Herzen von Menschen weilen, die streitichtig sind.

3. Die Pläne, die von euren Brüdern gezeichnet sind, sind richtig bezüglich der Fundamente, d. h. betreffs der Größe, aber laßt die Pfeiler zu der Außenseite hinzugefügt werden, vier Fuß acht Zoll (1,42 m) in der Länge und zwei Fuß acht Zoll (0,81 m) in der Breite, und laßt die Pfeiler an jeder Ecke von der gleichen Größe sein. Hebt die Fundamentgräben aus und bringt die Fundamente bis zur Waagrechten des Kellerfußbodens und euren Stahl 15 Zoll (0,38 m) über die Fundamentsohle. Laßt eure Fabrikation getan werden, damit eure Arbeit danach festgesetzt werden kann, denn seht, viele wichtige Dinge werden geschehen, und viele Dinge werden noch gegeben werden, aber ich will von Zeit zu Zeit kommen, um euch zu belehren, damit das Werk nicht verzögert wird.


5. Laßt nicht den Bau des Tempels die Predigt des Evangeliums hindern, sondern laßt diejenigen, die für das Tempel-Werk bestimmt und ausgesondert sind, zusehen, daß alle Dinge nach der Vorschrift getan werden, die ich geben werde; und laßt diejenigen, die berufen und ausgesondert sind, die Evangeliums-Botschaft zu den Völkern der Erde bringen, ihre Arbeit tun, wie sie unterrichtet sind. Laßt sie die Dinge predigen, wie sie in der Bibel und in dem Bericht der Neptihen gefunden werden, laßt sie die Botschaft zu Juda und Heide bringen, zu allen Klassen, Sprachen und Völkern. Laßt die Männer, die beauftragt und eingesetzt worden sind nach den Zehnten, Opfern und Gaben zu sehen und sie zu empfangen, sorgfältig in ihrem Werk sein, damit die Gelder, die so empfangen werden, weise gebraucht werden. Laßt sie eine Abrechnung für die Kirche geben, damit die Dinge allen gegenüber in Gerechtigkeit getan werden, immer gewissenhaft, daß sie Gesandte für Christus und die Kirche sind, und daß sie ohne Entschuldigung vor Gott sein werden, denn jeder einzelne muß sen Berufung treu sein, denn dies ist des Herrn Werk, und so soll es von ihm am jüngsten Tage gefordert werden.


7. Siehe, der Herr verändert sich nicht, wieder hat Er mich gesandt,
12. ENGEL-BOTSCHAFT

um die Menschenkinder über den Bau des Tempels zu belehren, die Größe desselben, die innere Halle und die äußere Halle, die Herstellung des Baues, die Zeit, das Werk zu beginnen, die Zeit, den Bau des Tempels zu vollenden, die Baustoffe, aus denen er gebaut werden soll; und ich werde von Zeit zu Zeit kommen, um euch anzuweisen, denn so wurde mir befohlen, Joseph Smith anzuleiten, aber weil er der Berufung nicht treu war, wurde ihm dies vorenthalten. Denke daran, du bist mit diesem Werk betraut, deshalb sei demütig, damit du dein Werk nicht verfehlst.


10. Laßt eure Arbeit am Tempel fortschreiten; arbeitet so sehr, wie die Gelder einkommen, aber haltet euch frei von Schulden; geht keine Schulden ein mit irgendeinem Menschen, denn dieses Werk muß durch Opfer getan werden und nicht durch Versprechungen. Denn sieht, das Volk des Herrn ist glücklich, in diesem Werk des Herrn zu helfen, durch Zehnten und durch Opfer, denn so handelte das Volk in den alten Tagen, welches dem Herrn angenehm war, denn dies war das Gesetz in Abrahams Tagen, welcher Zehnten bezahlte, und der Herr segnete ihn, und der Herr wird in euren Tagen alle diejenigen segnen, die sein Gesetz halten werden. Deshalb kommt euren Verpflichtungen dem Herrn gegenüber in allen Dingen nach, damit euer Werk von ihm angenommen wird, so daß, wenn Versuchungs-Zeiten auf Erden sind, euer Werk die Probe bestehen kann. Laßt das Evangelium gepredigt werden, laßt die Armen versorgt werden, laßt den Tempel gebaut werden, damit ihr in allen Dingen die Kinder Gottes sein könnt.

11. Diejenigen, die die Warnungen beachtet werden, die ich ihnen in der Vergangenheit gegeben habe, werden gesegnet sein; diejenigen, die nicht glauben wollen, werden Verlust haben, trotzdem bringt ihnen die Botschaft, und die ehemaligen Herren sind, werden sie annehmen. 12. Ich bin Johannes der Täuffer, der den Weg vor Christus bereitete, und ich werde den Weg vor Ihm wieder bereiten und ein Volk, Christus zu empfangen, wenn er kommt. Senden diese Botschaft an deine Brüder, die Zwölfe zuerst, dann senden sie zu den Völkern der Erde mit dem ganzen Rest, der jetzt im Druck ist, aber die Dinge, die ich dir im Ge- sicht gezeigt habe, behalte diese nur für deine Brüder, gib sie nicht den Feinden, die das Werk des Herrn zu hindern versuchen.


Aus dem Englischen übersetzt von Waldemar Korth, Rottweil am Neckar.
13. Engel-Botschaft

Der Engel kam zu mir am 20. September 1929 in mein Heim, Pine-Straße 814, ein wenig vor 3 Uhr früh und blieb bis 3.45 Uhr früh. Dies sind seine Worte, wie er sie mir gab:


2. Satan weiß, daß seine Zeit nur kurz ist, deshalb wird seine Macht von unten wirken und der Macht von oben entgegenarbeiten. Es besteht unter den Völkern Elend und wird weiterhin sein, und noch größere Unruhen werden sich ereignen. Dieses Volk (die Vereinigten Staaten von Nordamerika) ist in großer Gefahr und wird es weiterhin sein, denn es besteht eine große Vereinigung von Gewalt und Mächten, die bleiben wird, denn Satan wird wirken, um alles Gute zu zerstören, was er kann. Indem die Aufrichtung und Wiederherstellung aller Dinge vor sich gehen wird, wird Satan da sein, um die Gemüter und den Frieden der Menschen zu zerstören, um das Gute, das sie versucht werden zu tun, zu verhindern.


4. Kirchen werden sich vereinigen, und die Zeit wird kommen, wo es nur die Kirche Christi und die Kirche des Teufels geben wird; bedenkt deshalb, während das Gute am Werk ist, ist Satan da, um zu zerstören.

5. Dein Gemüt ist über die Zustände in der Kirche beunruhigt worden. Alle diese Umstände werden eintreten, denn die zwei Mächte sind an der Arbeit, die eine, um das Herrn Werk aufzubauen, die andere, um zu zerstören. Satan wird die Gemüter der Menschen verfistern, denn viele sind mit Selbstsucht erfüllt, und ihr Geist ist fleischlich und durch die Überlieferungen der Menschen verblendet. Indem ihr zwischen dem Guten und dem Bösen steht, werdet ihr mit Satan zu kämpfen haben, da er zu vernichten sucht, und die Macht des Herrn auf der anderen Seite, euch zu leiten, damit ihr die Menschen unterrichten könnt.

6. Die Kirche Christi wird niemals wieder zerstört werden, denn sie soll fortfahren in ihrem Werk, bis Christus kommen wird, aber viele Herzen werden zu Zeiten traurig sein über die Dinge, die sie durchzumachen haben.

7. Wenn ihr ausgeht und mit den Leuten spricht und mit euren Brüdern, so seid freundlich zu ihnen, ertragt ihre Schwachheit, denn dies wird euch stark machen; und wenn die größeren Dinge geschehen werden, werdet ihr die Kraft haben, standzuhalten, denn viele werden auf dem Wege fallen. Denkt daran: Der Tempel wird gebaut werden, wie ich euch gesagt habe; wenn nicht durch dieses Volk, dann durch ein anderes Volk, welches Gott erwecken wird, denn Tausende sind bereit, die Botschaft, die ich von Zeit zu Zeit bringen werde, zu empfangen und werden sie annehmen.

8. Dein Leben wird von Zeit zu Zeit in Gefahr sein; gebrauchte Weisheit, wo du bist und mit wem du zusammen bist, beides, mit denen, die Christus bekennen und denen, die von der Welt sind, denn viele sind in Feindschaft mit dir.

9. Sende dieses jetzt noch nicht der Welt, denn ich will wieder zu dir kommen, um dich zu belehren, denn so ist mir von dem Herrn befohlen worden, zu dir zu kommen. Während dir dies fremd erscheinen mag und vielen anderen, so werdet ihr doch am Ende den Grund wissen, daß ich zu dir gesandt bin.“

14. Engel-Botschaft

Der Engel war bei mir in meinem Zimmer in der Wohnung von J. G. Pointer, West Van-Horn-Straße 1041, in Independence, Missouri, von 4 Uhr früh bis 4.30 Uhr früh, am 7. Oktober 1929 und sprach zu mir wie folgt:

1. „Es gibt einige, die der Botschaft, die ich dir gegeben habe, widerstreben, und dies wird zeitweise die Arbeit am Tempel verzögern, aber ihr Ende wird traurig sein. Der Herr wird die Herzen segnen, die rein sind und die Hände, die unbefleckt vor euch sind.

15. Engel-Botschaft


5. Seid nicht prahlerisch noch barsch mit den Leuten, wenn ihr ihnen die Botschaft bringt, sondern seid demütig und liebevoll; und wenn ihr Erleuchtung vom Himmel braucht, wascht euch, damit ihr rein seid, salbt euer Haupt mit Öl und geht mit Fasten und Demut vor euren Gott, damit Er euch in Seinem Werk leiten kann.

6. Wenn das Volk des Herrn, das den Wunsch hat, sich selbst von den Überlegerungen der Menschen zu reinigen, zu den Dienern des Herrn kommt, taut sie. Seid sorgfältig in allen euren Worten und Werken, die ihr tut, denn Satan wird versuchen, das Werk zu zerstören, das mir aufgetragen wurde, um euch in eurem Tun zu belehren.

7. Laßt W. P. Buckley als einen Bischof draußen im Felde sein und unter dem Volke arbeiten und beides predigen, die Grundsätze des Evangeliums und das Zehnten-Gesetz und laßt Walter L. Gates die Berichte führen helfen, damit alle Angelegenheiten in Ordnung gehalten werden.

8. Wenn ihr unter dem Volke arbeitet, so ruft die Ältesten zusammen und belehrt sie, demütig zu sein und in Liebe zu arbeiten.

9. Schreibe dies und bewahre es mit dem übrigen auf, was ich dir gegeben habe, und sende es jetzt noch nicht der Welt, denn ich will wieder zu dir kommen.”

16. Engel-Botschaft

Herrn gebracht habe, und insofern sie dies getan haben, hat der Herr sie verworfen und ihr Werk.

2. Lies diese Worte den Menschen vor, die ich dir gegeben habe, und sei demütig vor Gott.”

3. Dann sagte er mir, ich sollte die Pläne des Tempels behalten und sie nicht der Welt geben und erzählte mir einige wenige persönliche Dinge, die hier nicht angegeben sind.

4. Dies war am nächsten Morgen, nachdem die Konferenz geschlossen wurde.

16. Engel-Botschaft

Port Huron, Michigan, 27. Oktober 1929, um 4 Uhr früh.


2. Dir ist eine Botschaft der Liebe gegeben, fürchte die nicht, die dir widerstreben; dies ist nicht dein Werk, wie ich sagte, sondern das Werk des Herrn. Aber sei der Berufung treu, die der Herr auf dich gelegt hat; Gott wird alle die segnen, die helfen werden. Der große Tag des Gerichts wird bald da sein, wenn Gott die Welt in Gerechtigkeit richten wird, und diejenigen, die der Botschaft widerstreben werden, werden vor ihm gerichtet stehen.

3. Je größer eure Liebe, desto größer wird euer Werk vor dem Herrn sein; predigt das Evangelium, lehr die MenschenBuße, damit sie in aller Aufrichtigkeit vor Gott leben mögen, und daß der Tempel durch ein Volk gebaut werden muß, dessen Herzen mit Liebe erfüllt sind, dessen Herzen rein und dessen Hände unbefleckt sind. Gott wird nicht das Werk von Menschen annehmen, die mit Übel, Selbstsucht und Zank erfüllt sind; dies ist ein Greuel vor ihm.

18. Engel-Botschaft

Glaube schwach sein, aber wenn ihr nicht auf die Dinge eingeht, die Satan euch einflüstern wird, dann wird euer Glaube stark werden. Andere haben auf die Einflüsterungen Satans gehört, und wo sind sie?

5. Geht zu denen, die im Geist bedrückt sind, ermutigt die Nieder geschlagenen. Liebe ist eure Botschaft, denn dies war die Botschaft Christi. Laßt alle arbeiten, die können, damit des Werk der Vorbereitung des Volkes in Erde fortschreitet, denn Christi Kommen ist nahe; der Tempel wird gebaut werden durch ein Volk, das vorbereitet ist; einige werden versuchen, ihn zu bauen, aber es wird nichts daraus werden.

6. Die Pläne für den Tempel, die hier gegeben wurden, sind ausge lassen, wie mir befohlen wurde.


17. Engel-Botschaft


18. Engel-Botschaft

6. Januar 1930

Der Bote, Johannes der Täufer, kam zu mir in meine Wohnung, Rural Straße 441, um 12.45 Uhr nachts und war bei mir bis 2.05 Uhr frühr. Er blieb in meinem Zimmer und leitete mich an, die folgende Botschaft zu schreiben.


3. Die Zeit der Reinigung ist gekommen. Gott will durch Seinen Geist in allen Völkern die bewegen, die von Herzen ehrenhaft sind und will sie zusammenbringen, um ein Volk zu bereiten, das Seine Kirche in Wahrheit und Wirklichkeit ist. Ich werde vor dem Herrn hergehen, um den Weg zu bereiten und ein Volk vorzubereiten, Christus zu begegnen. Dies ist mein Werk.

4. Ich bin zu dir gekommen, ich habe eine Botschaft gebracht; einige haben sie angenommen, andere verwerfen sie; trotzdem sind die Worte, die ich gebracht habe, vom Herrn. Dies wird Leben, Glück und Frieden für einige bringen und Vernichtung für diejenigen, die es verwerfen.


6. Dies ist die Zeit des Sichtens. Menschenherzen werden versucht werden, aber diejenigen, die Glauben an Gott haben und die Lehren befolgen werden, die gegeben sind, werden gesegnet sein.


18. Engel-Botschaft

bleibst, das Werk zu tun, das der Herr deiner Fürsorge anvertraut hat. Wenn du diese Warnung nicht beachtest wirst, wird deine Zeit kurz sein.


10. Der Herr hat Männer erwählt, dir in diesem Lande zu helfen und in jedem Volke unter der Sonne, denn Er will die von Herzen Ehren-

haften aus den Völkern der Erde sammei.

11. Es werden Zustände auf die Erde kommen, wie sie niemals vor- 

her gewesen sind. Die Arbeiter werden sich gegen diejenigen erheben, die ihnen Beschäftigung geben, und diejenigen, die Besitz haben, wer-

den ihre Unterstützung von den Bedürftigen zurückhalten. Verschwen-
dung ist überall, doch sollen viele hungrig gehen, und viele werden in Not sein.

12. Die Menschen werden hin und her reisen. Der Haß gegen ihre Mitmenschen wird zunehmen, und sie werden die Hand zerstören, die ihnen Nahrung gibt. Laß die Weisen auf das Land gehen, damit sie 

den Zerstörungen, die auf die Städte kommen werden, entrinnen kön-

nen, denn es wird geschehen, daß die Luft ein Feuer sein wird, und 

der große Krieg wird wieder wüten, denn Satan wird in den Herzen 

der Menschen zur Vernichtung wirken.

13. Fürchtet nichts, der Herr wird Seine Kirche in ihrer Vollständi-

geit aufrichten, und diejenigen, die von Herzen ehrenhaft sind, werden 

hineingekommen. Ich legte meine Hände auf dich, damit größeres Licht 

und größere Vollmacht zu dir kommen möge. Wenn du demütig sein 

wirst und fortfahrest, die Dinge zu tun, die der Herr dir senden wird, 

wird dieses Licht und diese Macht zu dir kommen, wie du sie nötig 

haben wirst.

14. Diese Botschaft muß nach England gebracht werden, nach Wales, 

nach Deutschland, nach Frankreich, nach Holland, nach Mexiko, nach 

Canada und in alle Teile dieses Landes. Der Herr wird durch Seinen 

Geist Männer herausammeln, und Sein Geist wird dir Zeugnis geben 

von ihrem Werk. Viele werden ausgesondert werden, dieses Werk zu 

wirkt.

15. Wenn es Zeit ist, werden andere Völker gewarnt werden. Bedenkt, 

dies ist eine Zeit der Eile, wie ich euch gesagt habe. Befreut euch selbst 

von den Dingen, die euch in diesem Werk hindern, damit ihr die Leute 

unterscheiden könnt; lösst euer ganzes Leben die Warnung des Volkes 

geweiht sein, denn Seelen müssen vor dem Verderben gerettet werden. 

Seid gefällig in eurem Tun; vermeidet die Gefahren, die euch begegnen 

werden.

19. Engel-Botschaft

16. Habt keine Gemeinschaft mit Menschen in den Werken der Fin-

ternis, die böse sind: sie können in diesem Werk nicht helfen, und ihr 

Tun wird zur rechten Zeit allen Menschen bekannt werden. Laßt sie 

Buße tun, damit sie nicht verloren gehen. Da sind diejenigen, die durch 

Macht zu herrschen wünschen. Wahrlich, ich sage euch, sie können 

nicht durch Macht herrschen, sondern sie müssen durch Liebe herr-

schen.

17. Ich bin Johannes der Täufer. Ich bin von Gott gesandt mit voller 

Macht und Autorität, um den Weg des Christi, der kommen wird, in Ordn-

ung zu bringen und vorzubereiten, um die Menschen vor den Dingen 

to warnen, die geschehen werden, um das Evangelium zu predigen und 

und die Kirche in Ordnung zu bringen. Ich komme zu dir im Licht, ich komme 

dir in Kraft. Ich komme als der Bote des Herrn, aber ich komme in 

Liebe zu dir. Ich komme, um die Menschen vor der Zerstörung zu retten. 

Werden sie es beachten?

18. Ich werde wiederkommen, ja ich werde von Zeit zu Zeit kommen, 

denn ich muß die Belehrungen geben. Für dieses Werk kam ich, den 

Weg zu bereiten, und viel soll von Zeit zu Zeit gegeben werden.”

19. Engel-Botschaft

Der Engel kam um 12.10 Uhr nachts und war bei mir bis 12.55 Uhr nachts am 
28. Februar 1930 in meiner Wohnung Rural-Straße 441, Port Huron, Michigan.

1. „Ich komme zu dir mit einer Botschaft der Warnung. Erstens: Liebe 

keinen Anteil an dem Werke derjenigen, die die Botschaft verwerfen, 

die ich von dem Herrn gebracht habe.

2. Zweitens: Laß dich nicht mit ihnen ein; Satan wird euch versuchen, 

Unrecht zu tun. Ich will dir eine Vision der Welt zeigen und ihrer Völker.“

3. Ich schien in einer großen Versammlung in einer Stadt zu sein, 

und alles war in Aufbruch. Es gab Kämpfe, und einige lagen in den Stra-

ßen. Es schien, als ob sie getötet wären, und es sah aus, als ob jeder 

einzelne im Widerstand gegen den anderen war. Die Dinge waren in 

ganzem Aufbruch. Dann verschwand diese Vision.

4. Dann sah ich eine wunderbare Landschaft, den allerbesten Boden, 

welcher eben und mit üppigem Graswuchs und Klee bedeckt war. Ein 

wundervolles Bild. Dort war ein Mann, der mit einem Paar feiner Pferde 

pflügte, die gut gefüttert zu sein schienen. Gutes Geshirr und Pflug. 

Alles schien in bester Verfassung zu sein.

5. Der Mann war in der Blüte des Lebens. Er hatte einen Vollbart,
19. ENGEL-BOTSCHAFT

war gut gekleidet und schien in einem vollkommenen Zustand der Zu-
friedenheit zu sein. Seine Frau kam zu ihm, ebenso sein Kind, ungefähr
5 Jahre alt; sie schienen ihm Erfrischungen zu bringen. Auch sie waren
gut gekleidet. So weit ich sehen konnte, schien dort Friede, Glück, Zu-
friedenheit und Gedeihen zu sein. Diese Vision entschwand.

6. Ich weiß nicht, ob dies verschiedene Zustände zu verschiedenen
Zeitperioden darstellte, oder ob dies nur an verschiedenen Orten war.

7. Der Engel sagte: „Zu diesen muß die Warnung gehen, daß Christi
Kommen nahe ist. Dadurch will der Herr sie sammeln, die von Herzen
ehrenhaft sind.

8. Diejenigen, die die Botschaft verworfen haben, die ich gebracht
habe, deren Gemüter sind verdunkelt worden. Sie können nicht sehen,
denn sie folgen den Einflüsterungen Satans.

9. Der Tempel wird durch ein Volk gebaut werden, dessen Herzen
rein sind. Gott wird kein unreines Ding annehmen, noch das Werk von
Menschen, die nicht die Belehrungen befolgen wollen, die durch Seinen
Diener gegeben sind, den Er gesandt hat.

10. Aber bereitet ihr ein Volk für den Herrn vor. Bereitet einen Platz
der Sicherheit für das Volk des Herrn. Sammelt die von Herzen Ehren-
haften. Bereitet einen Platz vor, denn es gibt keinen Platz unter den
Sünden zum Verweilen für Gottes Volk.

11. Moses wurde von seinen eigenen Leuten gehaßt, und diejenigen,
die seine Freunde hätten sein sollen, wurden seine Feinde. Dies ist
zu allen Zeiten der Fall gewesen. So ist es jetzt auch, aber seid sorg-
fältig in eurer Arbeit, denn sie werden euch zu vernichten suchen.

12. Hundert Jahre lang wartete der Herr, und doch haben sie Seine
Worte nicht beachtet, dieses Volk, das Seinen Namen bekennen; aber
der Herr wird Seine Kirche in ihrer Vollständigkeit errichten und wird
das Werk unter den Völkern tun, aber das Werk wird in Eile getan
werden.

13. Diejenigen, die die Botschaft verworfen haben, haben den Herrn
verworfen, und der Herr hat sie auch verworfen und ihr Werk, bis sie
bereuen und demütig sind und getauft werden, damit sie sich von ihren
Sünden reinigen können.

14. Fürchte nicht Menschen, noch die Taten der Menschen, sondern
fürchte Gott und tuo recht. Schreibe nicht mehr an diejenigen, die der
Botschaft widerstreben, die ich gebracht habe, sondern ermutige die-
jenigen, die willig sind, die Dinge zu tun, die ich euch gesagt habe.

15. Alle diejenigen, die Buße tun, getauft werden und sich selbst vor-
bereiten und demütig wandeln, erhalten das Versprechen, daß sie die
größere Erlösung und Macht empfangen werden, das Werk des Herrn
vorwärts zu bringen.

20. ENGEL-BOTSCHAFT

16. Siehe, da sind einige, deren Herzen voll von Ehebruch und Selbst-
sucht sind. Da sind andere, die das an sich genommen haben, was ihnen
nicht gehört; andere gibt es, die ihren Bruder hassen und ihn zu ver-
nichten suchen. Siehe, ich sage euch, sie können keinen Teil an diesem
Werk haben und sind nicht von dem Haushalt des Glaubens.

17. Trenne dich von allen diesen, und habe keinen Anteil an ihren
Werken. Wenn du den Herrn oft im Gebet suchen wirst, wird Er dir das
Licht geben, das du brauchst. Schone deine Kraft. Sei demütig, sei weise
in deinem Werk. Übe Liebe in deiner Arbeit, aber richte dich nicht nach
den Überlieferungen der Menschen.

18. Ich bin dieses Mal zu dir gekommen, um dich in deinem Werk zu
ermutigen, aber größere Versuchungen werden zu dir kommen. Dein
Glaube wird mehr und mehr angefochten werden, wie dieses Werk
vorgeht, denn größere Dinge werden geschehen, und größeres wird
von euren Händen gefordert werden.

19. Viele werden dir helfen, aber andere werden dir und der Bot-
schaft, die ich gebracht habe, widerstreben. Fürchte Satan nicht, noch
seine Werke, sondern vertraue auf den Herrn; Er wird dich leiten.

20. Predige das Evangelium des Lebens. Sende es zu allen Nationen
und Völkern. Sieh die Sündhaftigkeit der Menschen an. Sieh Satan und
sein Werk. Dagegen blicke auf die Leiden derjenigen, die sich nicht
selbst helfen können.

21. Ich werde bald wieder zu dir kommen und will doch in den Dingen
leiten, die getan werden müssen.

22. Ich bin Johannes der Täufer; ich bin der, der den Weg bereiten
und in des Herrn Werk anleiten soll.”

20. Engel-Botschaft

Der Engel war bei mir von 1.00 Uhr früh bis 4.05 Uhr früh am 8. April 1930 in
der Wohnung von Bruder J. G. Pointer, West Van Horn-Straße 1041, in Inde-
pendence, Missouri. Während dieser Zeit saß er auf dem Rande meines Bettes,
und ich erzählte mit ihm von Angesicht zu Angesicht. Um 4.05 Uhr befahl er mir,
die folgende Botschaft zu schreiben und blieb bei mir bis 5.06 Uhr früh:

1. „Erhebe dich und schreibe die Botschaft, die ich dir geben will,
denn groß ist die Verantwortung, die ich dir geben werde. Siehe, die
Männer, die Gott erwählt hatte, haben die Berufung und das Vertrauen,
das der Herr in sie gesetzt hatte, verworfen.
20. Engel-Botschaft

2. In ihren Herzen haben sie die Botschaft, die ich von Zeit zu Zeit gebracht habe, verworfen, und sie sind nicht willig, von dem Herrn ihrem Gott geleitet zu werden, sondern sie haben auf die Stimme Satans gehört und sind ihm gefolgt.

3. Die Vollmacht und das Vertrauen, das Gott in diejenigen gesetzt hatte, die die Botschaft verworfen haben, die der Herr gesandt hat, ja ich sage euch, es ist von ihnen genommen worden, und der Herr hat es anderen übertragen, die zu dieser Zeit willig sind, die Stimme des Herrn zu beachten und die Botschaft, die ich dir geben werde.


8. Laßt nichts eure Gemüt verwirren, werft die Überlieferungen der Menschen hinter euch. Laßt die Hände auf diejenigen gelegt werden, die ich euch genannt habe, damit das Licht und die Macht Gottes zu ihnen kommen kann, in dem Maße, wie sie sich selbst demütigen werden, damit das Licht zu ihnen kommen kann. Laßt die Ältesten auch ausgesondert werden, aber laßt niemand an diesem Werk teilhaben, bis sie durch die Tür gekommen und getauft worden sind für die Vergebung ihrer Sünden, damit sie ein reines Volk sein können, und damit Gott sie in Seinem Werke zu Seiner Ehre gebrauchen kann und zur Fortführung Seines Werkes. Habt keine Gemeinschaft mit denen, die die Botschaft verworfen haben, die ich gebracht habe und zu euch bringen werde, denn der Herr wird in allen Dingen leiten, die getan werden sollen.


11. Der Herr hat mich in diese Wohnung und zu diesem Ort gesandt; der Herr wird die Gebete Seiner Kinder hören. Schone deine Kraft, sei demütig in all deinem Tun, sei treu dem großen Vertrauen, das der Herr in dich gesetzt hat, und der Herr wird dich segnen durch Deinen Geist, und du wirst mit deinen Brüdern ein Segen für die Welt sein.


21. Engel-Botschaft

Der Engel Johannes der Täufer kam zu mir in meine Wohnung Rural-Straße 441, Port Huron Michigan, um 9.20 Uhr früh am 16. Mai 1930 und war bei mir bis 10.40 Uhr früh. Dies war am Vormittag, das erste Mal, daß er zu mir zur Tageszeit kam. Ich hatte einen guten Anblick von ihm. Ich fragte ihn wegen des Kleides, das er trug, und er sagte, es sei das Kleid, das sein Vater trug, als er zu seiner Zeit im Tempel diente. Ich stellte ihm noch einige weitere Fragen, die ich hier nicht angebe, aber ich gebe euch die Botschaft, die er mir zu schreiben befahl.


2. Eine Warnung wird gegeben, daß Christi Kommen nahe ist; denkt an die Worte, die Er zu Seinen Dienern vor alters sprach. So spricht Er jetzt auch zu Seinen Dienern. Der Herr hat dich berufen, ein Werk zu tun an diesem Tage und zu dieser Zeit, wie andere zu ihrer Zeit getan haben.

3. Wie Satan dich in der Vergangenheit versucht hat, so wird er fort- fahren, dich zu versuchen und des Herrn Werk zu hindern. Wie er dich
21. ENGEL-BOTSCHAFT

angelochten hat, so wird er auch deine Brüder versuchen, die mit dir arbeiten, und alle diejenigen, die helfen werden, diese Botschaft der Warnung den Menschen zu bringen. Wie ich dir in der vierten Botschaft sagte, ist diese Macht am Werk, zu zerstören. Wacht ihr und seht zu, daß ihr die Warnung des Herrn verstehen könnt.

4. Die größere Vollmacht ist noch nicht gekommen, weil die Kirche noch nicht in ihrer Vollständigkeit errichtet worden ist. Bereitet ihr ein Volk vor, daß die größere Macht zu allen kommen kann, die sich selbst vorbereiten wollen.


9. Gib acht auf diejenigen, die der Herr berufen hat; laß sie irgendwie an der Arbeit sein, denn der Herr bedarf ihrer. Laß sie Büße predigen und das Volk warnen. Sucht nicht, Menschen zu gefallen, sondern bringt eure Botschaft in Liebe zu allen Menschen und haltet die Gebote Gottes.

10. Ich bin von dem Herrn belehrt, euch in allen Dingen zu unterrichten, daß die Kirche in ihrer Fülle aufgerichtet wird, damit das Evangelium allen Nationen und Völkern gepredigt wird. Der Herr wird Sein Volk führen und leiten, diejenigen, die demütig und liebevoll sein werden und geleitet werden wollen.


12. Lesst die Botschaften, die ich gebracht habe, von Zeit zu Zeit, studiert sie, achte auf die Warnung, die gegeben ist, lehrt sie alle Menschen; seid in eurem Werk einig, denn Nationen sind in Not, und Sorge ist in den Herzen vieler, und Völker und Nationen sollen noch zum Herrn um Hilfe schreien.

13. Habt keinen Anteil an den Verkehrtheiten der Welt, sondern seid weise in eurem Werk und ernährt euch selbst mit dem, was ihr nötig braucht; haltet euch frei von Schuld und spart, denn der Tag wird kommen, daß ihr euch freuen werdet, weil ihr die Warnung beachtet habt.


22. Engel-Botschaft

29. Juli 1930

Der Engel kam zu mir in meine Wohnung Rural-Straße 441 in Port Huron, Michigan, um 7.25 Uhr abends und verließ mich um 8.40 Uhr abends.

1. „Satan hat mich drei Tage verzögert, mit der Botschaft zu dir zu kommen, die ich dir geben will. Schiele sie und sende sie zu der Welt.

2. Denke daran, Satan hat große Macht. Er hat sich selbst als Herrscher in den Gemütern der Menschen festgesetzt durch die Überlieferungen, die er in die Herzen aller Menschen gepflanzt hat und durch die Vergnügungssucht der Welt und den Stolz, so daß er die beherrschende Macht unter denjenigen hat, die vorgeben, den Herrn zu lieben. Laßt euch nicht durch ihn betrügen!

3. Ich komme, um euch an die Warnung zu erinnern, die ich gebracht habe, und diese Warnung ist an alle Menschen.


6. Denn alle müssen vor dem Gericht stehen, um zu empfangen, wie ihre Werke sein werden, und alle werden eine Gelegenheit haben, sich selbst vor dem kommenden Zorn zu retten, denn der Prophet Daniel sprach von dieser Zeit und den Dingen, die geschehen sollen.

7. Menschen werden sagen: ‚O, daß diese Dinge von mir genommen würden, denn mein Herz brennt in mir, und meine Gebeine sind schwach. Was wird nächstens noch alles geschehen?’


9. Wahrlich, wahrlich, der Herr hat gesprochen, und es wird geschehen. Es wird wohl stehen mit dem, der seine Worte in der Zeit der Not befolgen wird, aber traurig werden die Herzen derjenigen sein, die ihrem eigenen Weg folgen und in ihren Herzen sagen werden: ‚Diese Dinge werden niemals geschehen!’

10. Laßt diejenigen, die in die Kirche Christi kommen, in Demut kommen und bereitet sie selbst vor, in Liebe zu arbeiten, denn Gott braucht ein demütiges Volk, denn groß ist das Werk, das vor euch ist.


13. Junge Leute werden leiden, Kinder werden vaterlos werden und Frauen werden um ihre Gatten weinen; die ganze Welt wird klagen und weinen, und die Reichen werden schreien, wenn ihre Reichtümer hinwegschwinden, denn Satan wird wirken, da er weiß, daß seine Tage kurz sind.


15. Und diese Nation (USA) soll gereinigt werden, und dann soll sie Zion sein, denn der Herr wird dieses Land segnen und das Volk, das seine Gebote halten wird und in Demut vor ihm wandelt. Aber die Stolzen und Hochmütigen wird Er mit Vernichtung heimsuchen und diejenigen, die die Witwen und Waisen beraubt haben und das genommen haben, was nicht ihr eigen ist.

16. Denn es gibt welche, die das genommen haben, was ihnen nicht gehört, sie haben das Land mit ihrer Ungerechtigkeit befleckt, sie haben ihre Herzen mit Eitelkeit erfüllt und Ungläuben, sie haben ihre eigene Ehre gesucht, deshalb wird der Herr ihre Opfer nicht annehmen und
wird nicht auf ihre Gebete hören, es sei denn auf die wenigen, die vor ihm demütig sind.

17. Siehe, sie haben das an sich genommen, was nicht ihr eigen ist, sie haben genommen, damit sie Gewinn bekämen, sie haben von den Alten genommen, und sie wollen nicht von ihren Gütern mitteilen, um die Armen und Bedürftigen zu erähren, sondern sie haben das Scherzlein der Witwe in Ungerechtigkeit genommen und haben es für ihr Vergnügen verbraucht, und das Werk des Evangeliums haben sie als nichts gesehen, und doch haben sie gesagt: Wir lieben den Herrn.

18. O Mensch, der du den Namen des Herrn bekennst, denke daran, daß die Augen des Herrn auf dir ruhen; du kannst nicht fortfahren auf deinen ungerechten Wegen vor dem Herrn deinem Gott, der dich erzählt hat. Er ist langmütig und gnädenvoll, aber Er wird dich belohnen, wie deine Werke sein werden.

19. Es gibt welche, die den Herrn beraubt haben an dem Zehnten von dem, was dem Herrn gehört. Sie haben es für ihr Vergnügen angewandt und haben in ihren Herzen gesagt: Dies ist mein. Hört auf mich, spricht der Herr euer Gott, alles was ihr habt, habe Ich euch gegeben, und Ich werde einen Zehnten davon fordern, damit die Armen, die wirklich arm sind, ernährt werden können, damit das Evangelium gepredigt und das Reich Gottes auf Erden in seiner Fülle eingerichtet werden kann und die Kirche in ihrer Vollständigkeit in Ordnung gebracht wird.

20. Ich bin zu dir gekommen, um euch zu ermahnen, um euch zu belehren, um euch die Worte und Belehrungen des Herrn zu bringen, daß alle Menschen die Worte des Herrn klarer verstehen können und die Dinge, die geschehen sollen, sind der Engel des Herrn, die Menschen für sein Kommen vorbereiten, und einen Platz, wohin sie kommen sollen; und um die Kirche in Ordnung zu bringen, und um die Menschen in Demut zu belehren, daß sie sich selbst auf sein Kommen vorbereiten können, denn der Herr wird diejenigen segnen, die die Dinge tun werden, die Er befiehlt.


22. Belehrung der Menschen, wenn sie zu dir kommen werden, demütig und liebevoll zu sein; seine deine Kraft, wie ich dir sagte, oder deine Zeit wird kurz sein.

23. Ich werde von Zeit zu Zeit zu dir kommen, um Licht zu bringen, um zu leiten, zu helfen und das Volk des Herrn zu belehren, um die Welt zu warnen, damit niemand eine Entschuldigung am jüngsten Tag haben wird. Amen."
23. ENGEL-BOTSCHAFT

denn der Herr hat dieses Volk begünstigt, denn wahrlich, viele Rechtschaffene sind in seinen Grenzen; und siehe, der König ist von dem Herrn begünstigt worden, denn sein Herz ist mit Gerechtigkeit erfüllt.


9. Laßt ihn (Bemerkung: Th. Nerren) nach Deutschland gehen und die Botschaft und Vollmacht zu diesem Volke bringen, damit das Evangelium in seiner Fülle gepredigt und die Kirche angefangen werden kann. Laßt ihn Waldemar Korth taufen und ihn als einen Ältesten in der Kirche Christi aussondern; und laßt diesen Diener des Herrn die Botschaft zu anderen Plätzen in fremden Ländern bringen und nach Holland, wie der Herr von Zeit zu Zeit anleiten wird; aber laßt Thomas B. Nerren nicht in den fremden Ländern bleiben, nur für eine kurze Zeit, da der Herr ihn hier (Bemerkung: Amerika) nötig hat, aber laßt ihn bedenken, daß Satan alles tun wird, was in seiner Macht ist, um ihn in seinem Werk zu hindern, aber laßt die Botschaft in Liebe gebracht werden, denn Versuchungen werden zu allen kommen.

10. Laßt George A. Backus für eine Zeit zu den gebirgigen Staaten gehen, um in jener Gegend in dem Werk Beistand zu leisten, denn die Leute sind von Herzen ehrenhaft, und viele suchen nach der Wahrheit. Laßt sie in Liebe arbeiten, denn der Herr wird in Seinem Werk leiten; so auch Seine Diener, wenn sie vor Ihm demütig sind.


12. Laßt A. E. Gratz und J. V. Roberts arbeiten, wie sie können, von Ort zu Ort, aber laßt ihre Arbeit bei denen sein, die noch in Sünde sind, um das Evangelium zu predigen und die Warnung den Menschen zu bringen, denn viele sind von Herzen ehrenhaft, und sie werden der Botschaft gehorchen, die ich zu dir gebracht habe. Aber laßt sie bedenken, daß Gefahr auf ihrem Wege ist, denn Satan wird alles tun, was in seiner Macht ist, zu hindern.

13. Laßt die Hirten in ihrem Werk demütig sein, daß sie ihre Herden retten können, denn Satan wird versuchen, zu zerstören und Mißtrauen zu sätten und Vernichtung.


24. ENGEL-BOTSCHAFT

denn alle müssen irgendwie arbeiten, oder ihre Gemüter werden verfinstert werden, denn der Herr wird dem Müßiggänger nicht beistecken.

15. Laß Joseph H. Camp im Südwesten arbeiten, wie er kann, denn viele suchen Licht, denn die Überlieferungen der Menschen haben sie verblendet.

16. Laß W. P. Buckley im Westen bleiben, da sein Werk vor dem Herrn wohlgemut ist, aber laßt diejenigen, unter denen er arbeitet, ihm in seiner Arbeit beistehen, damit das Werk nicht leidet.

17. Wie ihr die Menschen vorbereitet, so soll auch ein Platz der Sicherheit vorbereitet werden, denn der Herr wird sein Volk leiten, und das Gesetz soll von dem Tempel des Herrn zu allen Völkern gehen, und Friede soll herrschen, aber diejenigen, die den Plänen, die der Herr gegeben hat, widerstreben, werden nicht dort sein.


20. Ich bin der Engel, gesandt von dem Herrn der Heerscharen, dem Gott Israels; o hört heute Seine Worte, denn Er hat zu allen Völkern gesprochen. Er verändert sich nicht, Er wird eure Gebete erhören, wenn ihr ihm dienen wollt und Seine Gebote haltet; leihet euer Ohr, o ihr Völker der Erde, hört Seine Warnung jetzt.


Eine Botschaft an alle Menschen

24. Engel-Botschaft

Der Engel-Bote kam zu mir um 9.45 Uhr vormittags, am Sonntag, dem 30. November 1930, und war bei mir bis 11.45 Uhr vormittags in meinem Heim nahe bei Port Huron, Michigan. Dies sind die Worte, wie er sie mir gab, und er befahl mir, sie zu schreiben.
24. ENGEL-BOTSCHAFT


3. Laßt diese Botschaft zu jeder Nation und Rasse in ihrer eigenen Sprache und Zunge gebracht werden und zu ihrer eigenen Farbe, denn Gott sieht auf das Herz.

4. So spricht der Herr euer Gott zu den Kindern Israel: Seid getrost, denn ich will euch vom Norden, vom Süden, vom Osten und vom Westen sammeln und von den Inseln des Meeres und will euch wieder in euer eigenes Land bringen, das eurem Vater Abraham verheißen habe.


7. Deshalb beachtet ihr die Warnung, die ich gesandt habe, tut Buße und haltet die Gebote, denn Christi Wiederkunft ist nahe vor der Tür, und Vernichtung wird auf die Erde kommen. Folgt nicht den Überlieferungen der Menschen nach, denn sie werden euch nicht erretten.
24. ENGEL-BOTSCHAFT

14. Streitet mit keinem Menschen, sondern laßt euren Geist in Frieden sein. Laßt Frederick Vowels auch ausgesondert werden, als ein Ältester für die Herde Sorge zu tragen.
15. Laßt Joseph Ripma sich vorkommen, im Frühjahr als ein Missionar ins Erntefeld zu gehen, wie ich, der Herr, anleiten werde. Laßt C. H. Storey daran denken, daß Gott sein Herz kennt und ihn segnen wird, wenn er in seinen Bemühungen fortfahren wird.'
18. Denke an die vielen Belehrungen, die ich zu dir gebracht habe, die zu schreiben dir nicht aufgetragen wurde, die aber deine Seele mit Freude erfüllt haben und deinen Geist mit Licht, die deinen Glauben gestärkt haben.


25. Engel-Botschaft

Der Engel kam zu mir in mein Heim nahe Port Huron, Michigan, Sonntagabend, den 29. März 1931. Dies sind die Worte, wie er sie mir gab und sie mir zu schreiben behielt.

2. Einige werden nicht glauben, bis die Zerstörung kommen wird, und sie werden darunter leiden. Bedenket, daß ihr geahnt werdet von Freunden und Lieben, aber aus diesem Grunde würdet ihr geboren, denn das Werk, das getan werden muß, ist so groß, daß der Mensch es nicht begreifen kann, denn die Herrlichkeit Gottes soll noch gesehen werden und Seine Macht offenbart.
3. Der Herr hat mich gesandt, die Völker zu warnen, und nach dieser Warnung wird Zerstörung kommen, Kriege, Pestlizen, Hungersnot und Erdbeken, wie niemals gewesen sind, denn der Herr braucht ein heiliges Volk.
4. Die Kirche Christi wird größere Macht empfangen, wie ich euch sagte, und der Herr wird die im Herzen Ehrenhaftem durch Seinen Geist zu sich ziehen, und sie werden Sein Gesetz halten, denn das Evangelium Christi wird allen Völkern gepredigt werden, und dann wird das Ende kommen.
7. Es gibt welche, die die Botschaft bezweifeln und entmutigt sind, aber wenn sie die Gebote des Herrn halten werden, ist ihr Lohn sicher, Andere sind mit Überlieferungen der Menschen erfüllt und von vielen Segnungen beraubt. Es gibt andere, die sich selbst ein Gesetz sind, sie haben keinen Teil an diesem Werk, denn der Herr wird sie und ihre Werke nicht annehmen.
8. Es sind einige, die in ihrer Berufung träge gewesen sind und die Botschaft von dem Herrn leicht genommen haben. Laßt sie Büße tun, sonst verdunkelt Satan ihre Gemütter, und der Herr verwirrt sie.
25. ENGEL-BOTSCHAFT


10. Ich bin unterwiesen worden, des Herrn Werk zu leiten und die Arbeit die getan werden soll, und werde von Zeit zu Zeit kommen und des Herrn Volk leiten wie in den Tagen Moses.


18. Laßt Thomas Bennet und Robert Wilkins ausgesondert werden als Älteste in der Kirche Christi, und laßt sie in Toronto arbeiten und der Gegend ringsherum, denn viele sind ehrenhaften Herzens. Aber ihr Glaube ist schwach und ihre Hoffnung ist vernichtet worden wegen der Zustände der Vergangenheit, aber laßt sie bedenken, wenn sie arbeiten, daß Satan versuchen wird, sie anzufechten, denn er kennt ihre Schwäche, deshalb seid ihr stark, sonst vernichtet ihr euch selbst.


26. Engel-Botschaft


3. Bedenke dies ist Gottes Werk, und Er wird euch in eurem Werk helfen, daß das Evangelium gepredigt werden kann und die Botschaft der Warnung von Christi Kommen zu allen Menschen gehen kann. Laßt die Botschaft, die ich euch gebracht habe, in alle Sprachen übersetzt und gedruckt werden, damit alle lesen können und wissen, daß der Herr
26. ENGEL-BOTSCHAFT

mich gesandt hat, und daß keiner eine Entschuldigung am Tage des Gerichts haben wird. Laßt dies so schnell als ihr könnt getan werden. Aber seht darauf, daß es richtig übersetzt ist, denn dies hat der Herr eurer Fürsorge anvertraut.

4. Laßt niemand die Botschaft der Herrn leichtfertig behandeln, denn Seine Augen sind auf euch und eurem Werk, und eure Gedanken können nicht verheimlicht werden. Laßt euer Werk in Ernsthaftigkeit und Festigkeit getan werden, aber in Demut und Liebe.

5. Seht zu, daß alle dasselbe sprechen. Laßt keinen die Oberlieferungen der Menschen predigen und lehren.

6. Der Herr hat das Werk der Kirchen und das Predigen und Lehren in die Hände der Apostel gelegt, wie in den Tagen Christi, als Er hier war, und die Geldangelegenheiten und die Fürsorge für die Armen und Bedürftigen in die Obhut der Bischöfe. Deshalb seht, daß das Werk getan wird, wie der Herr anleitet.

7. Laßt die Ältesten das Evangelium predigen und diejenigen taufen, die zur Kirche Christi kommen. Laßt sie unter dem Volke arbeiten, die Kranken heilen, die Kinder segnen, wie sie zu ihnen gebracht werden. Laßt sie ihre Hände auf sie legen, daß der Herr ihr Werk durch den Heiligen Geist bestätigen kann, damit der Geist Gottes sie in alle Wahrheit leiten kann.


12. Laßt die in Europa solche Hilfe empfangen, wie ihnen von Zeit zu Zeit gegeben werden kann, damit das Werk vorwärts gehen möge, bis es vollständig eingerichtet worden ist, denn sie haben Mangel an Botschaften. Laßt einige von den Deutschen Botschaften hierher gesandt werden, damit sie zu ihrem eigenen Volk gebracht werden können.


15. Es gibt welche, die in ihrer Berufung träge gewesen sind. Gott hat auf sie mit Mitleid geblickt, aber Laßt sie bedenken, daß Gott jedem vergeben wird, wie seine Werke sein werden, und zu der Zeit werden sie ihren Schaden sehen.


17. Laßt George A. Backus zu den gebirgigen Staaten zurückkehren, da er dort nötig ist.


27. ENGEL-BOTSCHAFT


4. Denn der Herr euer Gott wird sein Reich und seine Kirche für immer aufrichten. Der Herr hat erwählt, wen Er will, daß sein Werk in Gerechtigkeit getan werden kann. Es wird sein Volk leiten, diejenigen, die ihm vertrauen wollen und seinen Geboten gehorchen, die er gegeben hat und geben wird von Zeit zu Zeit.

5. Viele Herzen werden zu Zeiten traußig sein, denn einige werden nicht auf die Worte des Herrn hören, aber sie werden auf ihre Art ver suchen, zu leiten und dem Herrn und seinem Werk zu raten. Wahrlich ich sage euch, sie haben ihren Lohn.

6. Es wird welche geben, die mit all ihrer Kraft helfen werden, und ihr Lohn ist gewiß. Der Herr wird mit dem Demütigen sein und mit demjenigen, die mit Liebe erfüllt sind.

7. Laßt keinen müßig sein, denn viel muß getan werden, denn ich euch gesagt habe, dies ist eine Zeit der Eile. Deshalb laßt Thomas Evanson, Clark Buckley, C. M. Beld, Joseph F. Cleveland, Paul Dexter, Ambrose C. De Wolf, Arthur W. Rathbore als Älteste in der Kirche Christi ausgesondert werden und laßt sie die Botschaft zu dem Volke und zu den Nationen bringen, daß sie gewarnt werden können. Laßt Martin Huonker als einen Ältesten ausgesondert werden, daß er in Deutschland arbeiten kann und die Botschaft zu denen, die ehrenhaften Herzens sind, bringen hilft, denn viel muß in jenem Volke getan werden.


11. Denn der Herr wird die von Herzen Ehrenhaften aus allen Völkern sammeln, und Er wird diese Nation reinigen, damit sein Volk in Frieden leben kann, aber meidet die Städte, damit ihr nicht veranlaßt werdet, mit ihnen zu leiden.


28. ENGEL-BOTSCHAFT

...Der Engel kam zu mir in mein Heim nahe Port Huron, Michigan, am 24. Januar 1932 und war bei mir von 11.45 Uhr vormittags bis 12.45 Uhr nachmittags und hinterließ die folgende Botschaft:

1. „So spricht der Herr euer Gott: Horcht, ihr Völker und hört, ihr Einwohner der Erde. Eure Sünden sind herauf gekommen vor Mich; ihr habt Meine Gesetze und Meine

2. Deshalb, so spricht der Herr euer Gott: Ich habe meinen Diener Johannes mit der Botschaft zu euch gesandt, denn siehe, er ist Mein Erwähelter, und für diese Aufgabe wurde er geboren, daß er Meine Botschaft und Meine Bündnisse, die ich gemacht habe, bringen sollte. Er wird den Weg vor Christus bereiten, wie in früheren Tagen; Johannes der Täufer ist sein Name. Alles was er gebracht hat und alles was er bringen wird ist von Meiner Gegenwart gekommen, und Meine Worte, die ich gesandt habe, werden euch am letzten Tage richten.'


4. Kommt herüber von ihnen, die ihr Wahrheit sucht, denn Mein Wort ist Wahrheit und Mein Gesetz verändert sich nicht. Christus wird in Sein Eigentum kommen und Seine Kirche, die wieder wie in den Tagen vor alters eingerichtet wird. Es gibt keinen anderen Weg als Christi Weg, es gibt keine Kirche außer Seiner Kirche, alle anderen sind Menschenwerk.'

5. Mein Tempel wird durch diejenigen erbaut werden, die sich selbst in Rechtschaffenheit und Demut vorbereiten werden, denn niemand wird von mir angenommen werden, dessen Herz mit Ungerechtigkeit erfüllt ist. Heilig, heilig ist Mein Haus, das erbaut werden wird, und nur das was heilig ist wird dort eintreten.'


7. So spricht der Herr euer Gott: Ich habe meinen Diener Johannes mit der Botschaft zu euch gesandt, denn siehe, er ist Mein Erwähelter, und für diese Aufgabe wurde er geboren, daß er Meine Botschaft und Meine Bündnisse, die ich gemacht habe, bringen sollte. Er wird den Weg vor Christus bereiten, wie in früheren Tagen; Johannes der Täufer ist sein Name. Alles was er gebracht hat und alles was er bringen wird ist von Meiner Gegenwart gekommen, und Meine Worte, die ich gesandt habe, werden euch am letzten Tage richten.'


10. Laßt das Werk in Royal Oak und Detroit und rings herum fortfahren, denn viel kann noch getan werden, aber laßt es in Demut und Liebe getan sein. Laßt das Werk in Toronto mit viel Predigen auf der Straße und von Haus zu Haus getan werden; laßt das Werk in Independence und Kansas City durch Straßen-Predigt und von Haus zu Haus getan sein.

11. Laßt die Botschaften in Deutsch gedruckt werden, und wie ich euch gesagt habe, damit das Werk in Elle vorwärts gebracht werden kann, und Ich, der Herr euer Gott, werde euch in der Zukunft anleiten betreffs Meines Werkes, das getan werden soll, wenn ihr in Demut vor Mir leben werdet.
29. ENGEL-BOTSCHAFT

12. Laßt die Versammlung in Frieden gehalten werden; streitet nicht untereinander, denn dies ist Mein Werk, und Ich, der Herr euer Gott, will euren Gang leiten, wenn ihr Glauben an Meine Worte haben werdet. Laßt die Bischöfe demütig sein, nicht träge; laßt sie die Botschaften lesen, die Ich gesandt habe, damit ihnen ihr Werk klar sein kann.

13. Viel wird geschehen und viel Sorge; geht auf das Land, denn dies wird das beste sein, damit ihr Nahrung haben möget; seid zufrieden mit dem, was ihr von Zeit zu Zeit haben werdet, denn Sorge wird kommen.


29. Engel-Botschaft

Der Engel kam zu mir in mein Heim, nahe Port Huron, am 9. September 1932 und war bei mir von 3 Uhr nachmittags bis 3.40 Uhr nachmittags und hinterließ die folgende Botschaft:

1. „Ich bin zu dir gesandt mit den Worten des Herrn. Ich bin gekommen, um dich und die Kirche zu belehren und eine Warnung zu allen Menschen zu bringen, denn alle Nationen müssen vor den Dingen gewarnt werden, die auf Erden kommen werden, denn alle müssen den Willen des Herrn kennen.

2. Wenn ihr mit den Menschen spricht, seid ernsthaft, damit sie die Botschaft nicht leichtfertig behandeln, aber seid freundlich, wenn ihr mit den Leuten zusammentritt, denn sie sind durch die Überlieferungen der Menschen verführt worden und haben viel durch deren Torheit gelitten.

3. Denn so spricht der Herr: Ich habe meine Gebote denen gegeben,
DIE VISION

15. Sondere dich selbst ab, denn ich habe dir viele Dinge zu geben, aber der Herr kennt deine Kraft, und ich werde in Kürze wieder zu dir kommen."

Die Vision

Am 29. September 1932, um 2 Uhr früh, kam der Engel in mein Heim nach Port Huron, Michigan, und sagte:

1. „Komm mit mir, und ich will dir Dinge zeigen, die später geschehen sollen.“
4. Der Engel sagte: Mit dem Geld, das die Leute zu dem Manne gebracht haben, der auf seinem Throne sitzt, hat er sich selbst große Macht in allen Völkern erkauf, und er hat jetzt die beherrschende Macht in den Vereinigten Staaten.
5. Ich beobachtete, daß dieser Mann, der auf dem Thron saß, zeitweise Botschaften aussenden würde an alle Kirchen, vorgeblich, um Frieden zu stiften, aber alle seine Botschaften waren ausgesandt mit einer Absicht, seine eigenen Interessen zu fördern, zu seinem eigenen Vorteil. Jedoch, wenn er sah, daß er nicht seine Zwieke mit diesen Mitteln erreichen konnte, fing er Krieg unter die Völker an.
10. Dann erschienen dort in den Himmeln Engel mit großen Gefäßen oder Schalen und schlürften etwas von dem Inhalt hernieder auf die Heere, und es erhob sich dort ein großer Rauch, rot wie Blut, und ein
DIE VISION

Gestank, der schrecklich war, von menschlichem Fleisch, und die Heere folchten um so hartnäckiger.

11. Als wir dort saßen und auf dies schreckliche Schauspiel herabblickten, sagte der Engel: „Diese Dinge werden danach geschehen.“ Dann erschien dort eine große dunkle Wolke, die unsere Vision beendete. Wir wandten uns nach Osten, und Christus erschien in den Himmeln, nach Westen gehend, Ich folgte ihm mit meinem Auge, wie er nach Westen weiterging, und im fernen Westen konnte ich den Tempel sehen, seine Mauern und Kuppel in der Ferne schimmernd, und dort war wundervoller Friede. Wir kehrten zu meinem Heim zurück, und der Engel sagte: „Schreibe, was du gesehen hast, und ich werde wiederkommen.“ Er verließ mich, und die Uhr schlug 4 Uhr früh.

Der Engel kam zu mir in mein Heim nahe Port Huron, Michigan, am 25. Oktober 1932 und war ungefähr 12 Minuten bei mir und hinterließ den Abschluß der Botschaft.

1. Füge die Dinge, die ich dir gezeigt habe, zu dem Rest, der jetzt im Druck ist, damit alle wissen mögen, was später geschehen soll, und daß der Herr mich von Zeit zu Zeit gesandt hat, denn es wird sicher geschehen.

2. Achtet nicht auf die Prophezeiungen der Menschen, sonst betrügen sie euch, aber hättet die Gebote des Herrn.

3. Seid nicht bekümmert und ärgert euch nicht über die, welche die Botschaft nicht beachten, ihre Zeit wird kommen, wenn sie zu ihrem Leidwesen und Bedauern wissen werden, daß der Herr gesprochen hat.

4. Seid sparsam auf euren Reisen, sonst fällt ihr den Leuten zur Last. Sendet eure Gelder, wie Zehnten und Opfer, zu der Schatzkammer des Herrn, daß die Bischöfe Mittel haben, damit andere ausgehen können und die Botschaft forttragen.

5. Schone dich selbst, laß andere Sorge tragen für die Botschaften, mache deine Bürden leicht, damit du die Worte des Herrn von Zeit zu Zeit empfangen kannst.

6. Viele werden weinen und klagen und werden Rat suchen, denn ernst sind die Tage, die auf Erden kommen werden.

7. Ich werde von Zeit zu Zeit kommen, um dich über die Dinge zu belehren, die geschehen werden.

8. Ich bin Johannes der Täufer, der Engel des Herrn, um den Weg vor ihm zu bereiten.


30. Engel-Botschaft

Um 9 Uhr morgens am 28. Januar 1933 kam der Sendbote nach meinem Hause, nahe Port Huron, Michigan, und hinterließ die folgende Botschaft, die mir durch ihn übergeben wurde, und die ich las, während er sie aufruhr, die er mir in der vorigen Nacht gezeigt hatte, worauf geschrieben stand: „Das Wort des Herrn“.


2. Ich habe die Pläne für den Tempel gegeben, aber mein Volk ist nicht würdig oder kann da nicht eintreten.


4. In diesem Augenblick ging der Sendbote fort, er sagte, er würde wieder kommen, um mich noch ein wenig zu schonen. Er kam zurück und gab, was folgt.


30. ENGL-BOTSCHAFT

vom Menschen, und ich kann und will die Torheiten der Menschen nicht
nehmen, denn mein Werk ist ein heiliges Werk, und der Mensch muß
zuweilen heilig gemacht werden.

7. Trefft euch in eurem Versammlungen und ruft mächtig zu mir. Wenn
euer Gebet von Herzen kommt, dann werde ich euch erhören. Ich werde
das eitle Gepflappen und Gesprüdel nicht annehmen von den Lippen
eines Mannes, dessen Gebet nicht ernstlich ist. Ich habe die Berge und
Meere an ihre Stelle gesetzt und den Wald gepflanzt. Ich habe die Erde
geschüttelt, und der Mensch hat durch seine Sünde sie zu zerstören
gesucht. Wie kann ich mich auf den Unwahren und Ungläubigen ver-
lassen? Ihre Gebete, Tränen und Bemühungen werden nicht von mir
angenommen.

8. Ihr habt nach größerer Macht gesucht und habt euch nicht darauf
vorbereitet. Euer Sehen, euer Verstand und eure Seelen sind noch
nicht erleuchtet worden, weil eure Herzen noch mit Selbstsucht erfüllt
sind. Macht eure Seele von bösen Gedanken frei, eure Herzen von
selbstsüchtigem Stolz, kommt näher zu mir, ihr seid noch zu weit weg,
und ich will euch rühren, und mehr Licht, mehr Macht und größere Kraft
wird kommen.

9. Veröffentlicht die Vierte Botschaft. Was ist sie für euch? Eure Reich-
tümer sind verschwunden, wie ich euch gesagt habe. Die Greueltaten
sind im kommen. Alles wird kommen, wie ich euch erzählt habe. Ihr habt
gearbeitet, aber zu hart. Deshalb haben euer Leib und eure Seele ihre
Kraft verloren. Deshalb haben ich euch nicht versucht. Es ist eine be-
sondere Mission und ein besonderes Werk gewesen, wozu ich euch be-
rufen habe. Wegen eurer Selbstlosigkeit habt ihr nicht die Ehre der
Menschen gesucht. Ich will den Samen begleiten, den du gesät hast, und
er soll gedeihen. Amen.“

Als Ergänzung

zur obigen Vision ist ein Teil der 4. Engel-Botschaft bemerkenswert, den Otto
Fetting in der September-Nummer des Jahrganges 1930 der „Stimme der
Wahrheit“ veröffentlichte, des Monatsblätters der „Kirche Christi“. Sitz Independence,
Missouri.

Dieser „Nachtrag zur vierten Botschaft“, die vom 16. November 1927 war, da-
mals aber nicht veröffentlicht wurde, lautet:

Bedenket, daß Prüfungszeiten vor euch liegen, die die ganze Welt ergreifen
werden, und vieles wird geschehen. Jene große Kirche, die Mutter der Huren,
der Greuel der ganzen Erde, arbeitet gegen alle Regierungen, um sie zu stürzen,
und arbeitet auch mit allen ihren Mächten und Heilern, um diese Regierung (die
Vereinigten Staaten von Nordamerika) zu stürzen, um sich selbst in diesem
Lande aufzurichten. Denkt daran, daß Satan große Macht hat, und viele werden
durch seine Macht betrogen werden.

An die

Mitglieder der Kirche Christi und alle, die ein Interesse haben an den Besuchen Johannes des Täufers
bei Otto Fetting

Am Freitagabend, dem 27. Januar 1933, erschien der Bote bei Otto
Fetting, als er auf seinem Krankenbett lag. Er stand am Füße des Bettes
und hielt eine Rolle weißen Papiers in seiner Hand, auf welchem diese
Worte geschrieben waren: „Das Wort des Herrn.“ Er sagte nichts und
verschwand, als Schwester Jennie Fetting, die Frau Otto Fetttings, in das
Zimmer trat. Bruder Fetting verbrachte eine ruhlose Nacht, sein Körper
war von Schmerzen gequält, da er äußerste Alenu und hatte, zuweilen.
Daher konnte er nicht lange im Bett bleiben, sondern man mußte ihn
aufnehmen und in einen Lehnsuhl setzen, der mit Kissen ausgelegt war.

Ungefähr um 9 Uhr am Sonntagmorgen hatte er einen sinkenden An-
fall, wo es anscheinend sehr schwierig war, überhaupt zu atmen. Wäh-
rend er in diesem Zustande war, bat er mich, Schwester Fetting und sein
Sohn Roy möchten in das Zimmer kommen, da er meinte, es würde bald
vorbei sein. Diese beiden und Schwester Fetttings Mutter kamen in das
Zimmer, und in einigen Minuten glaubten wir, es würde sein letzter
Augenblick sein.

Plötzlich klärte sich sein Gesicht auf, und ein friedliches Lächeln gab
dem Licht in seinem Gesicht Ausdruck. In halbherzörmem Ton äußerte er
eine Worte: „Licht ist überall.“ Einige Zeit, mit diesem Ausdruck auf
seinem Gesicht, saß er schweigend da. Dann öffnete er seine Augen
und sagte mit leiser Stimme: „Nehmt Papier und Bleistift.“ Bruder Roy
und ich taten das ein jeder. Ich glaubte, er habe vielleicht eine besondere
Anweisung, die er uns vor seinem Hinscheiden geben wollte, da
wir alle dachten, das Ende sei gekommen. Sie können sich denken, wel-
ches Gefühl über mich kam, als er seine rechte Hand erhob. In Worten,
die kaum über einen Flüsterton waren, hörte ich diese Worte: „So sagt
der Herr: „Laß Meine Diener Bennet, Bronson und Thornton abgeson-
dert werden, um die Vakanzen in Meinem Hause als Apostel auszu-
füllen. Laßt die Alten und die Jungen sich erinnern, daß Demut ihr Mantel
sein muß, denn Barmherzigkeit kennst kein Übel.“ Bruder Fetting sah
den Boten, wie er ihn von dem Lichte aus ansah, indem er ein liebliches
und ausdrucksvolles Schwegen zeigte, und zwei andere bei ihm. Und
wie der Sendbote die Rolle weißen Papiers, die er in seiner Hand hielt,
daersah das, was er zu uns äußerte.

Mit Schwierigkeit gelang es uns, die Worte aufzufassen, wie sie von
AN DIE MITGLIEDER DER KIRCHE CHRISTI

den Lippen unseres Bruders fielen, die zwischen Kämpfen nach Luft gäusert wurden. Es war ein wunderbares Zeugnis: Johannes der Täufer, derselbe Sendbote, den er so manches Mal gesehen hatte und vor dem er mit Licht und Kraft überschüttet war, als er die Botschaften brachte, aus der Gegenwart Gottes selber der nun von zwei andern, die an jeder Seite standen, ein wenig hinter ihm, gestattet Bruder Fetting, das „Wort des Herrn“ zu lesen, wie er das Papier vor seinem fleischlich getrübten, aber geistig erleuchteten Augen auftrollte und dann in einer Stimme, welche nur die haben, die zu den Großen drüben hinübergehen, uns übermittelte, was er gelesen hatte. „Ich habe die Gebete Meines Volkes gehört, und alles ist in meiner Hand“, war die Außerverklärung unseres Bruders, als der Sendbote verschwand, indem er sagte, er würde zurück sein und ihn ein wenig schonen.


Diese Botschaft, die von den Lippen eines leidenden und sterbenden Mannes kam, so daß vielleicht niemand unter uns sich den Schmerz und das Leiden vorstellen kann, die er für sie bezahlt, müßte sicher ein Zeugnis sein, das zu dem Ernst unseres Bruders und der Wahrheiten der Botschaften, die durch ihn gekommen sind, hinzugefügt werden sollten.

Bruder Fetting scherte ein wenig. Ich schrieb die Botschaft nieder, verglich meine Niederschrift mit derjenigen des Bruders Roy, dann las ich sie Bruder Fetting vor, er zeichnete sie, und eine genaue Wiedergabe wird in dieser Nummer der „Stimme der Ermahnung“ veröffentlicht.


Das Verscheiden des Apostels Otto Fetting


Er war ein ernster Arbeiter und arbeitete angestrengt in jeder Gemeinschaft, mit der er sich verbunden fühlte. In der Kirche Christi war er derjenige, der Gott erhielt hatte, die Botschaften von Elia, Johannes dem Täufer zu empfangen, von denen er die 30. gerade 2 Tage vor seinem Tode empfangen hat.


Die 30. Botschaft ist bei uns, und wenn wir bedenken, daß sie kam, während die Verwandten des Bruders Fetting an seiner Seite versammelt waren, um Abschied von ihm zu nehmen, so kommt sie zu uns wie ein Segen. Die Unterpflicht Otto Festings unter dieser Botschaft ist das Schlußzeugnis eines großen Mannes für die Wahrheit der Botschaften und der Besuche Johannes des Täufers bei ihm.

Diejenigen, die gestraft haben, daß Bruder Fetting einen Betrug ausübte auf die Leute, betreffs der Besuchs des Boten, müssen zugeben, daß ihre Furcht grundlos war. Wenn der Mensch dem Tode ins Angesicht schaut und legt ein Zeugnis wie dieses ab, so kann man seinen Ernst nicht bezweifeln. Er besiegelte sein Zeugnis mit seiner sterbenden Energie, und das letzte Mal, daß er seinen Namen schrieb in seinem Leben, war, als er seine Unterschrift unter die 30. Botschaft wenige Stunden vor seinem Tode setzte.

31. Engel-Botschaft


Obwohl dies alles sehr schnell gegangen war, hatte mich jede Furcht verlassen, und ich strengte mich an, aufzupassen und sorgfältig zuzuhören. (Dies ist zuerst als Traum oder Vision wiedergegeben worden, aber spätere Ereignisse zeigten, daß es weder ein Traum noch eine Vision, sondern Wirklichkeit war.)

Er sagte:


An dieser Stelle erob der Besucher den rechten Arm und schien fast über mich hinwegzureißen, während er seinen Arm sacht bewegte. Ich beobachtete jede Bewegung, die er machte, und besonders seine Lippen, als er mit Ernst und Festigkeit weitersprach wie einer, der die Wahrheit redet.
31. ENGEL-BOTSCHAFT


4. Ich spreche zu euch allen, denn niemand ist so vorangegangen, wie ich es wünschte, das Verlangen in euren Herzen ist noch ungestillt, weil das Vertrauen zueinander gebrochen wurde und weil es Entmuti- gung und Hoffnungslosigkeit gab; ihr habt hart voneinander gesprochen und eure Herzen hart gemacht. Sehet, ich will, daß ihr euch untereinander liebet. Tut Gutes denen, die euch boshafte begegnen.


7. In der Tat, der Engel, der das Wort erneuert hat, ist noch am Ruder, und er ist, seit er mit der Botschaft, daß alle von dem bitteren Kelch trinken müssen, zu Bruder Fettig kam, wahrhaftig, ich, der Schöpfer, weiß alles, was da kommen wird. Wenn ihr sagen hört: Ein strahlendes Licht! Ein großer Stern!, so sage ich euch, wisset es, es ist nicht von Mir; laßt euch dadurch nicht verführen.

8. Vieles ist eine Tornister vor Mir, und der Mensch tut nichts Gutes, wenn er Meine Stimme nicht beachtet. Kennt ihr das Zeugnis Meines Geistes, wie er die Herzen der Menschen bewegte, sich vor Mir zu er-
32. Engel-Botschaft


Er sagte:

1. „Mit Frieden komme ich zu dir, als ein Diener Gottes. Ich komme, meinen Willen zu tun, um zu prophezeien. Ich bringe diesmal eine Botschaft.


1 Lukas 18:14
33. Engel-Botschaft


Er sagte:
1. „Stehe auf und schreibe die Botschaft, die ich dir geben werde.


Er sagte:

3. „Du hast nicht alles niedergeschrieben, was ich dir früher gab. Das sollst du nicht tun. Es ist ratsam, daß die Worte, die ich in dieser Sprache gebe, weitergegeben werden, denn sie müssen ihren Platz und ihren Ort bei Meinem Kindern haben.“

Hier sah er mich an. Er lächelte, und das ermutigte mich zu sprechen. Ich sagte:

„Ich weiß, daß ich es versäumt habe, und später fürchtete ich, es nicht mehr genau zu können.“

Er lächelte wieder. Er sprach mit Freundlichkeit, aber doch mit großem Ernst, der mich meine Schuld fühlen ließ.

Er sagte:


7. Ja, die Gerechten werden mit den Ungerechten leiden, wenn sie sich nicht von denen abkehren und nicht an Streit und dunklen Reden teilhaben. Die Plagen werden über die Völker dahinfiegen, die Fluten werden ihren Lauf haben, und Hungersnöte werden wieder auftreten. Die Flüge des Todes im Kriege hat ihre Auswirkungen auf die Völker. Viele werden ins Jenseits getragen, ohne die Liebe Gottes zu kennen oder zu wissen, was das Ende sein wird. Ein Ruf nach Arbeitern für die Ernte ertönt, denn die Ernte reift — siehe, sie ist groß. Der Schrei der Menschen kommt vor Gott. Ihr aufrichtiges Gebet wird erhört werden.


9. Lebt die Worte des Herrn, studiert sie, lest, was der Herr in der 26. Botschaft sagt.

10. Denkt daran, daß der Herr sagte: „Laßt alt und jung sich daran erinnern, daß Demut ihr Mantel sein muß, denn Liebe kennt nichts Böses."


1 Zephanie 3:8
2 Offenbarung 18:4
3 Matth. 24:7
4 Joel 2:32; Jes. 26:20
5 Mal. 3:17
34. ENGEL-BOTSCHAFT


15. Ich lasse dir diese Worte. Ich segne dich und die, die dich hören, im Namen des Lebendigen Gottes."


34. Engel-Botschaft

Ich wurde am 14. Mai 1938 durch einen Boten geweckt, der auf meinem Bett saß. Er kam nachts um 1 Uhr und blieb bis 2.20 Uhr.

Er sagte:

1. "Erwache und nimm die Botschaft, die ich dir geben werde.
2. Siehe, ich bin zu dir gekommen und nicht zu anderen, denn das ist meine Bestimmung: mit einer Botschaft zu kommen, daß das Reich Gottes kommen wird. Denn die Botschaft, die ich bringe, soll denen Leben, Frieden und Glück bringen, die sie annehmen; und 'Wehe, wehe, wehe denen, die meine Gebote für nichts erachten, denn der Tag, an dem ich komme, soll schrecklich werden für die Ungerechten', sagt der Herr, 'und Freude, Zufriedenheit und Erlösung sollen den Gerechten werden.


1 Matth. 24:14
2 Jes. 2:19; Hebr. 12:26
3 5. Moses 33:10; Maleachi 3:3; Maleachi 2:5
4 Jer. 31:30
35. Engel-Botschaft

das Evangelium soll in der ganzen Welt gepredigt werden; die frohe Botschaft muß verkündigt werden; und eure Freude soll am Ende groß sein.


Ich weiß, daß dies derselbe Besucher ist, den ich immer gehabt habe.

35. Engel-Botschaft

Er sagte:


2. Ich spreche zum Volke des Herrn, zu denen, die den mitternächtlichen Ruh gehörten haben.


4. Ja, für diejenigen, die noch keinen Bund mit Mir geschlossen² haben, ist dies der Weg, der euch zum ewigen Leben führen soll.


1 Maleachi 4:2
2 Psalm 50:4, 5

Wege sind nicht Menschenwege, und niemand wird sie verstehen³, außer durch Meinen Geist', sagt euer Herr.
6. 'Siehe: Ich sage Meinen Knechten: Seid wachsam und arbeitet; geht in die Felder, und der Weg wird für euch offen sein; Ich wünsche, daß ihr in Einigkeit für Meine Sache arbeitet.
11. Diese Worte lasse Ich dir und bitte dich, gebt sie Meinen Aposteln und der Kirche; aber gebt sie noch nicht der Welt.'
12. Mein Name ist Johannes, Ich werde wiederkommen.'

3 Daniel 12:10
36. Engel-Botschaft

Der Engel weckte mich am 13. Juli 1938 um 2:10 Uhr nachts in meinem Haus in Nucla, Colorado.

Er sagte:


5. Gedenkt der vielen Dinge, die Ich euch gesagt habe und die Ihr nicht schreiben durftet. Seid sehr demütig vor dem Herrn. Sorgt euch nicht darüber, was Menschen getan haben – jene, die die Worte verwerfen, die Ich euch bringe. Sie verwerfen nicht doch, sondern Ich und die Worte, die Ich von dem Herrn bringe; und der Herr hat nicht und wird nicht Seinen Geist für immer bei ihnen lassen, wenn sie nicht umkehren und auf den Herrn ihren Gott achten.

6. Ich bin der, der zehntausendsmal Zehntausenderten dienen wird, und sie sollen geprüft und gereinigt werden. Denn ich sitze da wie ein Läufer des Goldes, und wie mit der Seite des Walkers reinige Ich die Herzen der Menschen und säubere sie von der Schlacke, die Sünden der Menschen. Denn der Mensch muß geheilt werden, ehe er in die Gegenwart Gottes gelangen kann, oder zum Ruhme des Lammes, für die Sünden der Welt erschlagen, damit die Menschheit an ihn glauben möge und von diesem fürchterlichen Zustand erlöst würde.

---

2 Samuel 7:10 (ll)
3 Jesaja 1:27
5 1. Korinther 15:25, 26
6 1. Samuel 8:7
7 Daniel 7:10
8 Maleachi 3:9

95
37. Engel-Botschaft


Er ging, es war 3:20 Uhr morgens. Wie üblich war das Zimmer hell wie am Mittag und blieb noch einige Zeit danach so.

37. Engel-Botschaft

Nucia, Colorado, den 22. September 1938

Er sagte:
1. „Erhebe dich, und empfaange die Botschaft, die ich dir bringe, denn so hat es mir der Herr befohlen.
2. Wieder komme ich in Frieden zu dir mit einer Botschaft, um die Sache der Rettung zu fördern. Das Gebot des Herrn geht dahin, daß die Arbeit weitergehen soll, bis alle Dinge vollständig und die Verheißungen erfüllt sind.
3. Der Tag ist nahe herbeigekommen, da Kriegslärm vernommen werden wird und Furcht in die Herzen der Menschen kommen wird. Die Herzen einiger werden sie irren lassen wegen der Dinge, die sie hören werden, seit damals einstig und schaut auf Gott, denn die Er liebt, züchtigt Er auch; und die Weisen werden die Wege der Sünde und des Fleisches bereuen, auf daß sie am Jüngsten Tage nicht beklebt sind, aber in allen Dingen wird das Lamm obisig, der Große Hohepriester, und es wird sie in weiße Kleidung hüllen, so rein wie Wolle. Ihre Namen sollen im Buch des Lebens stehen, bekannt vor dem Vater des Lichtes und den Engeln der Gerechtigkeit.

1 Jakob 1:7

4. Siehe', sagt der Herr, die, die Meinen Namen bekannt haben und ihn bekennen werden und Mich fleißig suchen werden, ja, denen will ich öffnen, und niemand soll die Tür vor ihnen schließen, denn ich will euch Kraft, zu überwinden, geben, und wer überwindet, soll ein Recht auf den Baum des Lebens haben, auf die Ewigkeit. Siehe, ihr werdet bei eurem Herrn, den ihr sucht und dem ihr zu gefallen wünscht, einen Platz haben. Dann soll die Gerechtigkeit der Gerechten eure Freude sein.'
5. Ihr, die ihr berufen seid, Meine Braut zu erbauen", spricht der Herr, ‚bewahrete Meine Worte und die Wege der Gerechtigkeit in eurem Herzen. Sündigt nicht, sondern seid heilige Schiffe, und siehe, Ich will euer Verständnis beleben. Hebt Gedanken der Freundlichkeit in gutwilliger Weise gegen eure Mitmenschen. Falt nicht in die Hand des Feindes, der Meinem Körper ein Dorf ist. Haltet das Banner der Gerechtigkeit hoch, und Zions Sache soll das tausendjährige Reich sein.'
8. Siehe, Meine Diener sind berufen, Meine Kirche zu bilden, die fortduern soll, bis Ich komme, um sie als Meine Braut zu fördern. Seid demütig und treu, damit ihr gute Werke aufzuweisen habt in zukünftigen Zeiten, und Ich verheise euch, daß ihr am Baum des Lebens teilhaben sollt", sagt euer Herr, der der Retter aller ist, die Ihn hören und Ihm folgen, ‚denn jetzt sollen die Völker vor Meinem Kommen gewarnt werden.'
10. Die Freude der Diener des Herrn, die die frohe Botschaft bringen, soll wachsen, denn sie werden die Hand Gottes sehen, wie sie die Kinder zur Kirche in ihrem hellen Gewand führt.

2 Offenbarung 3:7 3 Epheser 4:12
4 Daniel 7:28
6 Botschaft 2:7
37. ENGEL-BOTSCHAFT

11. Sendet mehr in das Erntefeld aus, und laßt sie das herrliche Werk Gottes weiterführen. Alle müssen zur Tür hineinkommen, um die Kirche Christi zu repräsentieren, die errichtet ist und nicht mehr aufgehoben werden soll, sondern die fortdauernd soll, bis Christus kommt.


13. Laßt Peter Karo sich in tiefer Demut für die Verantwortung befreit, die ihm auferlegt werden wird. Denn der Herr kennt sein Herz und seine Liebe zur Botschaft der Freude, zu den Menschen seiner Abstammung und Sprache zu gehen. Wenn er sich bereitet, daß er nicht mit den Sorgen für das Heim beschwert sei, laßt ihn dann zum Ältesten bestimmt werden, daß er seine Botschaft und Vollmacht zu seinem Geburtsort Verbreitung auf der Welt, und der Herr hat Herzen von Herzen, auf daß sie die Botschaft empfangen, wenn sie sie hören. Wenn er in Liebe arbeitet, die Augen einzig auf die Herrlichkeit Gottes gerichtet, wird seine Freude an ihnen groß sein. Laßt seinen Begleiter mit ihm gehen.


15. Laßt sich Teddy Pyle bereiten, daß seine Stimme die Botschaft des Lebens ertönen lasse, er soll die Worte und Absichten des Herrn studieren, so daß er die Wahrheit erkenne und ihre Sache verteidige.


7 Jesaja 29:14
8 Urk. d. Neph. 182:24; Ut. Ausg. 105:17
9 Botschaft 13:16
10 Botschaft 5:2
11 Botschaft 27:8
12 Matthäus 10:16

37. ENGEL-BOTSCHAFT

17. Laßt es die Pflicht des Priesters sein, das Gesetz zu lehren, das Wort zu predigen, es auszulegen, zu ermahnen, zurechtzuweisen und zu taufen; und auch Brot und Wein als Sakrament der Herde auszuteilen, und sie sollen die Mitglieder in ihren Wohnungen aufsuchen und sie beten lehren im Gottesdienst und im stillen Kämmerlein und das Herz vor Gott ausschütten. Lehnt die Mitglieder, allen Familienverpflichtungen nachzukommen.


19. Laßt die Diener des Herrn eilen, denn die Völker müssen gewarnt werden, und viele Gerechte warten mit sehnsüchtigem Herzen auf die Wahrheit. Lehnt sie, auf die Worte zu achten, die ich vom Herrn bringe.

20. Laßt die Kirche ernsthaft und häufig beten, auf daß alle näher zum Herrn kommen, auf daß sie Seinen Geist erkennen mögen. Folgt den Lehren, die in der Schrift gelehrt werden.


22. Denkt daran, daß da fehlt, durch sich selber fehl geht, und er soll nicht zu dem Volk des Herrn gezählt werden.


24. Einige sind entmutigt, und ihr Glaube ist geschwärmt worden. Laßt sie von der Größen dieses Werkes erleichert werden, auf daß sie ermutigt werden. Denn denkt daran, Satan hat in der Vergangenheit viele Dinge getan, die die Menschen in die Irre leiteten. Mit Lockworten hat er die Menschen von den Lehren Christi und Seiner Kirche weg-
38. ENGEL-BOTSCHAFT


26. Der Herr verändert sich nicht, und Er spricht jetzt zu den Kindern der Menschen, wie Er in alten Tagen sprach.
28. Ich prophezeie den Kindern der Menschen. Achtet auf die Stimme dessen, der Himmel und Erde und alle Dinge darin gemacht hat. Tut Buße für eure schlimmen Wege, und kehrt euch zum Herrn, eurem Gott, mit Ernst und Demut, und Er wird euer Rufen hören. Ihr, die Ihr Seine Stimme gehört habt, fahrt fort in reumütigem Geiste, denn ge- segnet sind die Aufrichtigen, die Aufrechten und die Gerchten.

Es ging, es war 4.20 Uhr morgens. Seine Gegenwart hatte mich sehr geschwächt, denn der göttliche Einfluß ist um vieles stärker als ein menschlicher, so daß ich ganz überwältigt war. Das Licht blieb noch für eine Weile.

38. Engel-Botschaft

Der Bote kam am 30. Oktober 1908 um 12 Uhr nachts in mein Zimmer in dem Hause von R. E. Stone, St. Joseph, Mo., Lafayette Straße 2405 und ging um 1.12 Uhr. Er gab die folgende Botschaft:


---

17 Johannes 12:48
18 Maleachi 3:6
19 Matthäus 17:10–13
20 Botschaft 3:5

---

2. Der Herr hat Sein Volk gesegnet und die, die Ihn hören wollen, denn die Worte, die ich bringe, sind Seine Worte, und die, die des Herrn Worte vernehmen und ihnen folgen, sollen wahrlich Seine Kirche sein.
4. Sendet in dieser günstigen Zeit so viel Hilfe wie möglich in die Felder im Ausland, der Herr gibt Sein Wort denen, die weit weg sind, wie es der Herr sagt und gesagt habe.
5. Laßt die norwegischen Botschaften zu dem Volk dieser Sprache gesandt werden, denn das Evangelium wird bald in diesem Volk ge- prodigt werden.
8. Der Herr hat Männer in anderen Völkern berufen, diese Sache zu erfahren.
9. Laßt die Ältesten das Volk lehren, in Frieden vor Gott zu leben, auf daß die Werke der Finsternis abgetan werden müssen, denn die Reiche dieser Welt werden erkennen, daß Gott gesprochen hat.

---

1 Matthäus 25:6
39. Engel-Botschaft


13. Die Worte, die ich bringe, sind eine Warnung. Werden die Men- schen sie beachten?


15. Ich werde wiederkommen, wie es der Herr befehlen wird.

39. Engel-Botschaft


Er sagte:

1. „Steh auf und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir gebe.

2 Offenbarung 17:14

Errettung, auf daß alle den Weg der Buße und der Erlösung von den Sünden durch den gerechten Plan Gottes finden mögen, und auf daß Seine Verheißungen erfüllt werden können.


8. Viele Dinge sollen geschehen, die euch veranlassen sollen, zu er- kennen, daß ich gesprochen habe, denn dies ist ein Tag der Eile, da viel getan werden muß — ein heiliges Werk — ein großes Werk, und ich rufe die, die Meine Stimme beachten werden, sogar viele, die ungeschult sind. Meine weise Absicht zu erfüllen, auf daß sich der Mensch nicht selbst rühme, denn Erkenntnis und Weisheit soll den Geringen gegeben werden und denen, die sich vor Mir demütigen.


1 Lukas 1:79
2 Botschaft 13:0
3 Lukas 21:28
4 Jes. 28:2; R. Kirchengeschichte, Bd. I, S. 260
5 Johannes 1:5
39. ENGEL-BOTSCHAFT

10. Wahrlich, ich sage euch, hört die Eingebungen Meines Geistes, wendet euch zu Mir und tut, was recht ist. Baut auf Meinen Felsen und auf die Dinge, die zur Gerechtigkeit gehören. Haltet Mein Wort, und es wird euch befreien, und Mein Geist wird alle, die demütig vor Mir wandeln und Liebe üben, Licht geben, auf daß sie wiedergeliebt werden, von Mir.
11. Das größere Licht und die größere Macht sollen kommen, wie sich Mein Volk darauf vorbereiten wird.
15. Von Zeit zu Zeit wird es einige geben, die nicht ehrlich sind, sondern Verräter am Werk des Herrn, die für ein Wort einen Verstoß begehen. Laßt euch von ihnen nicht beeinflussen.
16. Seid vorsichtig in dem, was ihr sagt, wie ihr redet und wo ihr seid. Ihr werdet Böses und Täuschungen erleben. Während das Gute am Werk ist, werden auch die niederen Mächte da sein, aber wacht und betet, denn die Zeit kommt, da sie auf dem ganzen heiligen Berg des Herrn weder verletzen noch zerstören und Recht und Gerechtigkeit ihnen herrschen.
17. Alle müssen irgendwo in ihrer Berufung arbeiten — oder ihr Sinn wird dunkel werden; und Zweifel, Furcht und Eifersucht werden in sie eindringen — denn sie können die Hand Gottes nicht bewegen sehen.
18. Laßt die Stimme der Mahnung weiterhin in Frieden ausgehen, daß sie die Herzen vieler erfreuen.
19. Laßt Geld ausgesendet werden, daß mehr an die Arbeit geschickt werden können, damit das Werk weitergehe.

40. ENGEL-BOTSCHAFT

ihrem Ruf treu bleiben, kann viel Gutes getan werden, und Gott wird ihre Bemühungen segnen.

40. Engel-Botschaft


1. Ich komme wieder mit Anweisungen, die die Herzen derer erreichen werden, die da hören wollen.
2. Seid froh und frohlocket im Frieden Gottes. Ruht in Seinem Willen, Er hat die Gebete der Gläubigen erhört. Verachtet nicht die Schwachen und redet nicht leichtfertig über die Irrenden und über die, die nicht verstehen.
3. Laßt alle im Dienste des Herrn zusammenkommen, und der Herr wird ihnen in der Stunde ihrer Demut begegnen und die Dinge des Rei-

6 Botschaft 41:11; 46:3; 48:11; 59:4
7 Markus 9:38
8 Jes. 11:19
9 Johannes 8:32
40. ENGEL-BOTSCHAFT

ches offenbaren, denn alle haben ein Werk zu tun. Laßt Liebe eure Herzen erfüllen, damit gesagt werden kann: 'Sehet, wie sie einander lieben'.

4. Laßt diejenigen an der Arbeit sein, die in die Felder gehen können. Denn die Ernte ist reif und die Garben sind noch nicht gebunden. Laßt die Botschaft bis an die Enden der Welt gehören werden. Das Reich Gottes soll fortdauernd und die ganze Erde erfüllen, und die Torheit der Menschen soll in nichts vergehen. Laßt alle das Evangelium in vollem Umfang lehren, und Gott wird mit ihnen sein.

5. Laßt die Apostel und alle, die es können, in die Felder gehen, und Gott wird mit ihnen sein. Er wird ihr Werk segnen; Er wird die Menschen segnen unter denen, sie arbeiten, und ihre Bemühungen, Ihm zu gefallen. Streitet nicht über einzelne Punkte der Lehre des Evangeliums, sondern vertraut auf Sein Wort, und Er wird euch frei machen. Die nicht irgendwo in ihrer Berufung arbeiten, und nicht das Evangelium der Erlösung lehren, werden verleihen, und Gott wird andere berufen, denn die Botschaft muß zu allen Völkern bis ans Ende der Erde getragen werden.


7. Es werden Verhältnisse über die Völker kommen, die die Menschenheit demütig machen werden. Die Herzen vieler werden traurig sein. Kinder werden vaterlos werden, und die Frauen werden um ihre Gatten weinen. Der Schrei zu Gott wird erhört werden, und Erlösung wird denen zuteil werden, die Seine Worte hören und Seinem Willen gehorchen.

8. Gott sendet den Kindern der Menschen Erlösung durch Christus, der geschlagen wurde, auf daß Erlösung für alle komme, die Seine Stimme beachten wollen.

9. Laßt das Evangelium nach Israel gebracht werden, und auch die Botschaft über Christi baldiges Kommen, da er kommen wird, jene zu holen, die Seine Braut sind.

10. Laßt das Werk unter den Indianern weitergehen, denn der Herr will ein demütiges Volk. Er wird die Bemühungen derer segnen, die mit Herzen voller Liebe arbeiten.


1 Johannes 4:7,8
2 Daniel 2:35
3 Jeremias 31:33
4 Hosea 1:10; 2:23; 3:5

41. Engel-Botschaft


Ich stand auf und schrieb, und wir sprachen zusammen wie zwei Menschen.

41. Engel-Botschaft


4. Lehrt die Lehre des Evangeliums des Reiches fleißig, betet ernsthaft, gehorcht willig, und Sein Geist soll euch begleiten, daß ihr mehr auf dem Weg des Friedens geleitet werdet und daß die Grundlage in allen Dingen zu eurem Heil und Segen diene.

2 Hebräer 13:5


7. Gesegnet sind die Diener, die die Sache der Wahrheit verteidigen, denn die Wahrheit soll leben und allen Irrtum zu nichts verwandeln. Viele sind zu einem besonderen Werk berufen; gestaltet eure Leben nach den Worten, die ich euch bringe, und es wird gut mit euch bestellt sein.

Laßt alle zur Tür hereinkommen und sich vor Gott erneuern, denn das ist der Weg der zum ewigen Leben für alle führt, die bis zum Ende ausharren. Haltet die Wahrheit hoch, das Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen; denn die Völker sollen Seine Stimme hören, und aus ihnen sollen jene hervorgehen, die tatsächlich Seine Braut sein werden. Sie sollen ein reinen Volk sein!


12. Ich will Meine Diener im Herrn stark machen, damit sie vor der Menge stehen und die Botschaft des Lebens vielen sagen, die sie nicht kennen, und Tausende werden gehorchen, denn sie werden von weither kommen, und die Scharen Israels sollen ihren Platz kennen. Seid darum guten Mutes, seid freundlich bei eurer Arbeit, sagt in Demut die Wahrheit, und eure Gedanken sollen freundlich sein. Denkt daran, treu und wahr zu sein, und Gott der Herr wird all Seine seltsamen Werke vollbringen und die Verheißungen erfüllen, die die Herzen all derer erfreuen werden, die an den Herrn denken.


4 Psalm 1:1
6 Urk. d. Nep. 188:3,6; Ut. Ausg. 122:2
7 Psalm 121:4
8 Offenbarung 22:17
10 Urk. d. Nep. 75:35,36,37; Ut. Ausg. 48:17
11 Matthäus 24:13
42. Engel-Botschaft


1. „Ich komme zu dir in Frieden, ich bringe eine Botschaft des Herrn, der die Welt geliebt hat, daß Er Seinen eingeborenen Sohn hingab, auf daß Er die Menschen erlöste.


5. Streitet mit niemandem, sondern nur für die Wahrheit. Denkt an den Herrn Jesus, der für die Menschheit den Vater anfleht, daß Er alle zu sich ziehe, die zum ewigen Leben kommen wollen.

6. Tut Buße, ihr, die ihr geirrt habt, und ihr, die ihr vor Gott nicht recht seid, denn die Kirchenarbeit ist heilig, und sie muß unter dem gerechten Plan des Herrn weitergeführt werden. Laßt keinen Streit unter euch aufkommen; die gegen das Wort des Herrn streiten, streiten selbstsüchtig zu ihrem eigenen Leid. Seid einig, ihr Diener, und große Dinge sollen geschehen, die viele erwecken werden, und Scharen werden sich sammeln, um den Willen des Herrn zu hören.

7. An die Diener des Herrn: Tut, was ich euch gesagt habe. Laßt den Zwölferrat häufig zusammentreten und das große Werk beraten, und der Geist des Herrn soll bei euch wohnen und euch den Weg erlauben, denn nach dem Grundsatz, in Recht und Gerechtigkeit soll der Wegg.  

1 Epheser 5:25–32  
2 1. Korinther 1:10  
3 Hebräer 13:9  
4 Urk. d. Nephi 344:17–19; Ut. Aug. 225.9, 10, 11  
5 Hebräer 7:25

43. Engel-Botschaft


8. Laßt die Bischöfe oft miteinander beraten. Seid gültig und demütig, auf daß Ihr die Wege und Nöte des Menschen versteht. Laßt alle sparen, damit mehr ins Feld gehen können.


10. Trefft eure Vorbereitungen, damit das Evangelium bald in Nordwegen gepredigt werden kann, denn jetzt ist die Zeit günstig, um die Botschaft zu diesem demütigen Volk zu tragen.


14. Juni 1939, 1.20 Uhr nachts. Der Bote erschien vor mir in meinem Zimmer, Independence, Mo. 217 South Liberty, und bat mich zu erwachen und die Botschaft entgegenzunehmen, die mir gegeben wurde und die hier folgt. Der Geist und die göttliche Macht waren gegenwärtig, und der Engel war in Licht gekleidet. Er sprach freundlich und mit Autorität. Ich fühlte einen besonderen Frieden, während seiner Gegenwart, und dieses Gefühl blieb. Er sagte:

1. „Erwache und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir geben werde.

2. Der Herr hat den Ernst Seines Volkes gekannt, und Er kennt eure Herzen. Er hört die Gebete, die aus dem Herzen kommen, und Er wird antworten. Das gilt allen, die sich von ihm erniedrigen, und Er wird euren Ernst sehen und Großen Frieden senden, und eure Herzen sollen mit Liebe erfüllt werden durch die Macht Seiner Gerechtigkeit.

3. Seid daher demütig: Sprecht die Wahrheit in Demut, und ihr sollt größere Macht erhalten, sogar die Macht des Geistes Gottes, um die Evangeliumsbotschaft zu den Völkern der Erde zu bringen. Die Hand Gottes soll offenbart werden.

4. So spricht der Herr, euer Gott. Gesegnet sind diejenigen Meiner
43. ENGEL-BOTSCHAFT

Diener, die diese Sache verteidigen, denn das ist Mein Werk, und der Mensch kann Mir nicht gefallen, wenn er nicht nach Meinem Willen tut, denn ich habe beschlossen, daß Mein Bote Meinem Weg vor Mir bereite, und ein Volk bereite, das sein Herz mit Liebe erfüllt hat.


8. Die ihr die Eingebungen Meines Geistes hört, daß die Herzen der Menschen erweicht werden, fahrt fort, vor Mir demütig zu sein, und Ich werde gerechte und große Dinge unter euch tun. Sogar die Kranken sollen geheilt werden; die Lähmung geheilen, blinden sehen.


11. Lest die Worte, die Ich euch durch Meinen Boten sende. Studiert sie und folgt Meinem Willen völlig, und die Ewigkeit wird einen Platz für euch haben.


17. Laßt Joe Yazzie und Martin Johnson als Älteste bestimmt werden, um unter den Menschen ihres Blutes zu arbeiten, und wenn sie demütig sind und im Willen des Herrn bleiben, sollen viele zur Erkenntnis der Wahrheit geführt werden.


19. Laßt Reuben Castator und George Everson als Älteste bestimmt werden, und laßt sie so viel wie möglich unter denen arbeiten, die noch in der Sünde leben, und der Herr wird ihre Arbeit segnen.


21. Laßt Edward W. Aldous, Paul F. Diefendorf, Elmer M. Ryland bestimmt werden, als Älteste zu arbeiten, und sich selbst im Willen des

1 Urk. d. Neph. 451:71; Ul. Ausg. 297:8
2 Jesaja 55:11
4 Apostelgeschichte 9:5; 26:14
5 7 Botschaft 21:7
Herrn demütigen, daß sie das Evangelium des Lebens vielen bringen, wenn die Zeit kommt, da das Evangelium zu anderen Völkern gebracht werden muß.

22. Laßt Meinen Diener Reginald Layzell zu diesem Werk kommen und zum Ältesten bestimmt werden, und wenn er demütig ist, soll er vielen Frieden bringen und seine Freude soll vollständig sein. Laßt ihn das Evangelium des Lebens lehren, und seine Belohnung ist ihm gewiß.

23. Laßt alle treu bleiben und im Wort des Herrn, der gekommen ist, um sich selbst das Lösegeld zu geben, damit der Mensch erlös und zum Willen des Vaters zurückgebracht werde, und Er sieht, daß es wohlgetan ist. Soll erfüllt mit Liebe, sehr freundlich zu allen Menschen, und redet die Wahrheit, denn es sind Christi Worte, die euch am Jüngsten Tage richten werden.


25. Der Herr hat die Demut und Ernsthaftigkeit Seines Volkes dieser Versammlung angenommen, und wenn ihr fortfährt, so vor Ihm zu sein, wird Er euch segnen, wenn die Diener des Herrn in ihrer Berufung arbeiten, sollen viele Menschen dazu gebracht werden, in dieser Kirche Christi Frieden und Liebe zu finden, die Kirche, die fordert soll, bis der Christus kommen wird, um sie als Seine Braut zu fordern.


**44. Engel-Botschaft**


8 Markus 10:45 9 Botschaft 5:12


4. Ihr Männer seid erwählt, in diesem Werk mitzuarbeiten, und der Herr wird vor euch einhergehen, um die Herzen der Menschen zu rühren. Er hat in jedem Volk unter der Sonne Männer erwählt, die beim Sammeln der, die aufrichtigen Herzens sind, mitteilen sollen und sie an Orte bringen werden, die der Herr verheißt hat, denn mit Seinem Geist wird Er sie berühren.

5. Alle müssen Buße tun und getauft werden für den Erlös der Sünde. Legt allen die Hände auf, daß Sein Geist mit größerer Macht über sie komme, denn Er hat verheissen, all Seinen Geist denen zu senden, die demütig und voller Liebe sind und Seinen Worten vertrauen.

gekommen, und Gott wird die Herzen der Menschen durch die Macht Seines Geistes reinigen. Mit den Verhältnissen, die da kommen werden, werden viele versucht werden, und die Reinigung des Herrn wird stattfinden.


11. In vergangener Zeit hat der Herr in jedem Zeitalter Menschen er wählt, Sein Werk unter den Kindern der Menschen zu tun. Viele waren treu; manche haben versagt; laßt es nicht mit euch geschehen. Ihr Diener, die der Herr in diesen Tagen ruft, seid treu, auf daß ihr unter deren sein werdet, die mit ihm sein werden, wenn Er kommt; die zubereiten, die er wählt und glaubig sind.


15. Laßt die Arbeit unter den Farbigen fortgehen, laßt sie aufgerichtet werden, und laßt sie die Botschaft zu anderen ihres Blutes tragen.


17. Laßt T. Pyle und John Weaver als Lehrer bestimmt werden. Laßt sie demütig sein und ihre Pflicht erfüllen, die Menschen zu überzeugen, daß sie die Kirchen besuchen; laßt sie sich um die Kirche kümmern und für sie sorgen, laßt sie lehren, auslegen, überzeugen und ermahnen, daß alle in allen Wegen recht vor dem Herrn tun. Die Lehrer sollen freundlich sein und daran denken, andächtig zu sein.

18. Laßt Harold L. McCracken und William Belby zu Diakonen der Kirche Christi bestimmt werden. Laßt sie ihre Pflicht aufnehmen, alle zu besuchen. Laßt sie auf vielerlei Art die Lehrer unterstützen. Laßt sie das
45. Engel-Botschaft

Eine Vision von Krieg und Frieden


2. Kurze Zeit unterhielten wir uns wie zwei Menschen über viele Themen, und er gab mir ein paar persönliche Ratschläge. Unter anderem sagte er, Hungersnöte und Situationen würden auftreten, die viele hungern lassen würden. Laß die Kirche und die Menschen wissen, daß sie sich mit Nahrungsmitteln versorgen sollen und Vorrat schaffen, damit sie in Zukunft nicht zu leiden hätten.

3. Er bat mich, mit ihm zu kommen, und er würde mir die Unglücks- szene zeigen. Er streckte seine Hand aus, und ich erfaßte sie. Ich schien alles um mich her zu vergessen außer der Tatsache, daß wir im Freien ostwärts schwabten.


9. Der Bote sagte: „Sieh, was die Macht des Mannes gebracht hat: Den Untergang vieler Nationen.”

118
45. ENGEL-BOTSCHAFT


13. Der Bote sagte: „Sieh, was die Sünde der Menschen angerichtet hat: Häuser zerstört, Völker vernichtet und viele Seen ins Jenseits getragen, ohne daß sie wußten, was Gott will oder was das Ende sein wird. Das viele Menschen beeindrucken, die ein dauerndes Verlangen daran haben, daß Gerechtigkeit wirkt, und es soll in den Herzen der Menschen nachklingen, daß sie ihren Gott finden.“


15. Ich blickte nach Osten, und am Himmel erschienen in Form eines Regenbogens die Worte: „DAS ENDE VON SIEBEN JAHREN!“


20. Ich sah viele im Gebet knien und Tausende Gebete zu Gott senden, während sie auf dem ihnen aufgezwungenen Weg kämpften. Ich blickte in die Ferne, und nur wenige waren mit ihren Mitmenschen in Frieden gelassen worden.

21. Aus den Bruchstücken zerstörter Häuser standen nah und fern die auf, die auf Amerika blickten und sich beeilten, in seine friedlichen Grenzen zu fliehen.

22. Wieder sah ich Amerika, diesmal in besserem Zustand; groß der Friede herrschte, und der Handel in Amerikas Grenzen verlief normal.


2 Botschaft 29:18

4 Lukas 21:26
45. ENDEL-BOTSClHT


27. Nach kurzem begann der große Krieg wieder zu toben, diesmal noch grausamer und brutaler als vorher.


29. Wir wurden zum Schlachtfeld getragen, mitten unter den Kaiserinnen und die Schreie der Menschen; ich blickte auf das traurigste Bild, das jemals dem Menschenverhältnis widerfahren konnte. Während ich die Menschen zu Tausenden fallen sah und der Tod zu Millionen kam, ließen die Zerstörungen nicht nach.


5 Johannes 11:26
6 Jeremias 25:33

war herzzerreißend. Es ging hinaus in den Weltraum und fügte nur noch mehr Lärm und Donner zu dem hinzu, was im Krieg den Tod ankündigte.


32. Der Bote sagte: „Und das Meer soll seine Taten hergeben, und die Höhle und das Grab sollen ihre Taten hergeben, und am Morgen der Auferstehung des Herrn soll es keine Szenen wie diese mehr geben.“


35. Von Norden und Westen Palästinas kam eine große Armee, und nachdem sie auf der Bildfläche erschienen war, kamen Armeen aus dem Norden und Osten eilig heran, um Beute zu machen. Dann wandten sich viele Augen nach Jerusalem, und ein Schrei erhob sich: „Laßt uns in Jerusalem kämpfen, denn sie haben den Reichtum der Welt.“ Sie ließen sich in der Nähe nieder, und die Juden kamen heraus, um ihre Rechte zu schützen. Die Schlacht war im Gange; die Bilder wurden so schrecklich, daß ich im Leibe sehr krank und vor Mitleid sehr schwach wurde, als wir so saßen und auf die Dinge herabsahen, die da in der furchtbaren Schlacht geschahen.

7 2. Samuel 7:10
8 Jesaja 18:3
9 Zaccarias 14:4
10 Hesekiel 38:8, 14
11 Hesekiel 38:1-12; 14:1-2
12 Zaccarias 12:8
13 Hesekiel 38:21-22
45. ENGEL-BOTSCAHT


38. Der Bote sagte: „Das Werk eines Sehers ist getan. Er ist vom Herrn erwählt worden.“


41. Ich schien mit dem Boten gut bekannt und fürchte ihn nicht. Ich hörte auf jedes Wort, das er sprach. Er sagte: „Von den Auserwählten soll die Sache getan werden!“ Ich wußte, er meinte die Vorbereitung eines Volkes in Gerechtigkeit.


46. Engel-Botschaft


Am 1. Januar 1940 kam der Bote zu mir in meine Wohnung in Nucla, Colorado, und zwar um 11 Uhr abends, und blieb bis 1.24 Uhr am 2. Januar. Er sagte:

1. Steh auf und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir bringe.
3. Allen, die ihre Sünden bereuen und getauft werden und sich in tiefer Demut vorbereiten, denen verspricht der Herr, daß sie größeres Licht und größere Macht erlangen sollen, damit sie imstande sind, das Werk des Herrn weiterzuführen.
4. Siehe, da sind die, deren Herzen voll Bösem und Selbstsucht sind; sie haben den Zehnten 1 und die Gaben zurückgehalten, die des Herrn

1 Maleachi 3:8
sind. Ihre Herzen sind vor Ihm nicht recht, darum sage ich euch, sie können an dieser Arbeit nicht teilhaben und sind nicht aus dem Hause des Glaubens, denn sie haben dem Wort des Herrn nicht gehorcht.


10. Gesegnet sind die Sanftmütigen und die, die sich Mir weihen. Ich werde mit ihnen sein, sagt euer Herr, und euch an heilige Orte stellen und euch schützen, wenn der große Zorn kommt. Ihr sollt die Meinen 3 genannt werden, wenn Ich nach Meinen Edelsteinen seh.

11. Dies ist das Werk des Herrn, und der Mensch kann es nicht nach seinem Willen tun.

12. Laßt die Frauen fortfahren, ihr Teil zu tun. Laßt die Ältesten im Felde sein, denn viel muß getan werden.


15. Darum laßt jetzt Hubert Hayes und Keith Rogens wissen, daß die- nes Werk wahrhaftig ist. Wenn sie zur Tür hereinkommen wollen und Meiner Stimme gehorchen, laßt sie zu Ältesten berufen werden und das Werk weitertragen. Wenn sie das Große Licht erhalten, werden viele

2 Luc. 6:46
3 Maleachi 3:17


47. Engel-Botschaft

Während eines Besuches im Hause Oliveris, 637 Millwood Road, Toronto, kam der Bote am 21. April 1940 um 2.20 Uhr morgens in mein Zimmer und gab die folgende Botschaft. Er war von Licht umgeben und sprach wie einer, der von Gott vollmacht hat.


1 Daniel 7:27
47. ENGEL-BOTSCHAFT

5. Fürchtet euch nicht, denn es ist der Wille des Vaters, daß diese Bot-
schaft ans Ende der Welt getragen und die Warnung des Gerichtes ge-
lehrte werde, daß die im Herzen Aufrichtigen kommen werden, denn das
Volk muß den Weg der Erlösung kennen.

6. Seht die, die in der Dunkelheit sind. Seht die Schwäche und Sünde
der Menschen — seht die in Blindheit Strauchelnden — seht die nach
Licht Suchenden, die willig sind zu beachten, wenn sie es hören; bringt
Ihnen die Botschaft des Lebens. Ihr werdet die Hand Gottes sich bewe-
gen sehen, um ihr Werk zu tun: Ihr werdet die böse Macht kämpfen und
am Ende verlieren sehen.

7. Lehrt die Lehre mit fleißigem Glauben, Geduld, Kühnheit und Sanft-
mut.

8. Viele sind zu besonderer Arbeit berufen, denn der Bote des Fri-
dens wird veranlassen, daß alles, was im Wege steht, entfernt wird. Dar-
um läßt Frieden in den Herzen aller sein, die die Botschaft beachten, die
ich bringe, und sich bereiten, demütig vor Gott einherzugehen. Das ist
der Weg, wodurch die Menschheit zur Gegenwart Gottes gebracht wer-
den kann. Alle, die da kommen, müssen getauft werden, und die Hände
müssen auf sie gelegt werden, damit eine größere Verheißung des Licht-
es gegeben werde.

9. Es sollen Kriege, Pestilenz und Plagen das Land heimsuchen; Leid
wird unter den Menschen sein, denn die Menschen müssen lernen, daß
Gott gesprochen hat.

10. Israel muß gesammelt, die Juden in ihr altes verheißenes Land
geschickt und die Herzen der Menschen gewandelt und bereitet werden,
vom Willen des Herrn zu begegnen.

11. Wie ich gesagt habe — es ist das Gebot des Herrn — läßt alle in
ihrer Platz und in ihrer Berufung arbeiten. Der Herr beruft viele. Siehe,
Er ist nahe und klopft an! Allen, die Ihm öffnen, wird Er Seinen Geist
senden; und die Er liebt, wird Er schenken und züchtigen: Seid darum
eifrig und öffnet Ihm. Ich rede die Worte und den Willen des Herrn.

12. Viele kommen, den Herrn anzubeten, und der Herrn will sie Sei-
en Willen tun, wird Er veranlassen, daß sie überwinden: die geduldig
sein werden, Seine Worte zu befolgen, sollen von der Stunde der Ver-
suchung erlöst werden. Die da überwinden, sollen vom Wasser des Le-
bens umsonst trinken.

13. Die Ernte ist reif, und der Herr kennt die Herzen der Menschen,
darum läßt Martin Case, Talmas Dean, Robert R. Rickman, John Wade

3 Botschaft 28:6
4 Offenbarung 3:20
5 Offenbarung 3:10

130

48. ENGEL-BOTSCHAFT

and Edward Vowles als Älteste berufen werden, und läßt sie an ihrem
Platz und in ihrer Berufung arbeiten; denn viele ehrliche Herzen suchen
das Licht; bringt ihnen diese Botschaft. Viele werden gehorchen, wenn
sie sie hören.

14. „Da sind die zu besonderer Arbeit Berufenen ihres Glaubens
wegen. Laßt sie in ihrer Berufung arbeiten.

15. Laßt F. E. Nelson, Kenneth Goff, John A. Neal, Jasper Dutton,
R. H. Hutchinson, Frank Miller, Joseph Gersbacher, Leslie Ard, und R. A.
Rieger in ihre Arbeit gehen und Älteste werden, und Gott wird zu Seinem
Ruhm und Seiner Ehre benutzen, laßt Donald Dobson, Louis
Freeman und Harry Hood zu Diakonen berufen werden — laßt sie in allen
Dingen wachsam sein und beten.

16. Alle müssen sich der Worte des Herrn erinnern, und alle müssen
tür hereinkommen, um bei diesem großen Werk zu helfen. Dies ist
die Anweisung des Herrn. Ich rede Seinen Willen.

17. Ich werde wiederkommen und Hinweise und Belehrungen bringen,
bis der Wille des Herrn erfüllt ist. Amen."

Er gab mir ein paar Anweisungen persönlicher Natur, die hier nicht wieder-
gegeben sind. Er ging um 4.30 Uhr früh.

48. Engel-Botschaft

Hauptversammlung der Kirche Christi Juni 1940. Der Bote des Herrn erschien
mir am 17. Juni um 2.30 Uhr nachts in meinem Zimmer, 806 West Lexington
Street, Independence, Missouri, und gab die folgende Botschaft. Er sprach wie
einer, der Autorität besitzt. Das himmlische Licht begleitete und blieb einige
Zeit, nachdem er gegangen war.

1. „Erwache und nimm die Botschaft, die ich dir geben werde.

2. „Ich bin gekommen, wie es der Herr bestimmt hat. Ich habe das
Wort gebracht, und ihm muß gehorcht werden. Wieder bringe ich Worte
der Ermutigung und des Trostes für die Menschenkinder und die Kirche
Christi. Der Geist des Friedens wird zu allen kommen, die den Willen
des Herrn befördern werden.

3. Durch Seinen Geist werden die Aufrichtigen und die, die den auser-
wählten Dienern des Herrn Gehör schenken, Ihm hören.

4. Spricht der Herr: Ich habe die Gebete Meiner Kinder erhört, von
denen viele wahrhaftig demütig vor Mir sind. Gesegnet sieh ihr, denn Ich

1 Urk. d. Neph. 187:114; Ut. Ausg. 121:72

131
werde euch nach eurem Glauben belohnen, zu eurem Frieden und eurer Freude. Die Herzen der Gerechten sollen erfüllt werden mit Freude, und Ihr Herz soll überfließen vor Freude.


8. Sprichet euer Herr, die die Witwen und Waisen beraubt haben, haben mich beraubt, und viele leiden in der Dunkelheit und kennen Mein nen Willen nicht, denn es gibt welche, die verkürzen ihre Hand und liegen nicht, was ich von ihnen verlangte.


10. Aber noch eine Weile, und das große Zittern aller Völker und Ihr Verlangen nach Raub und Beute wird reif sein und zu Ende gehen.


12. Ich habe euch, Meine Diener, erwählt an diesem Tag, und Meine Augen sollen für euch offen sein, und Ich will eure Gebete vor Meinem Kindern hören. Ich werde alles hören, was ihr vor Mir bringt. Ich will der ganzen Erde bekanntmachen, daß Ich Gott bin und daß da niemand neben Mir ist.


15. Seid alle getrost; laßt eure Herzen nicht betrübt sein. Der Herr ist eingedenken und kennt das Verlangen jedes einzelnen Herzens. Er wird euch segnen und große Freude schenken, alle, die Ihr Seinem Willen gehorchet, denn in Ihm ist Rettung.


Ich rede die Worte und den Willen des Herrn, und Ich werde Sein Werk anleiten. Das eine Siegel soll auferstehen und Verwirrung verbreiten und veranlassen, daß viele zusammengebracht werden, die dem Willen
des Herrn gehorchen, und daß ein Volk aufgerichtet werde, um den Tempel des Herrn zu bauen.

17. Sorget euch nicht über Dinge, über die ihr keine Kontrolle habt, sondern redet die Wahrheit in Demut. Fürchtet nicht, was Menschen von euch sagen werden. Seid sehr demütig, und der Herr wird allen, die ihn suchen und glücklich Seinen Willen tun, sich offenbaren.

18. Die Bösen tun und nicht gehorchen, werden sich selbst zerstören.

19. Der Herr wird sich umwenden und Seine Kleinen segnen, die Farbigenn und die Indianer, denn viele sollen weiß gemacht werden, weiß wie die Heiligen, denn sie sollen gereinigt werden, wie der Herr verheißt, ein Volk zu reinigen, und alle müssen gereinigt werden und heilig werden in Seinem Anblick.


21. Laßt alle arbeiten, daß die Warnung ausgehe. Laßt die sich vorbereiten, ihre Felder einzunehmen, wie ich es euch gesagt habe, denn bald soll die Evangeliumsbotschaft zu anderen Völkern gebracht werden; der Tempel muß gebaut werden.

22. Sendet diese Botschaft der Welt; der Herr hat die Einsicht gegeben, und sie muß zu allen gesandt werden, damit sie wissen, was kommen wird.


24. Es ist der Wille des Herrn, daß du deinen Platz im Quorum der Zwölf einnimmst; da sind solche, die nicht unterstützt werden. Da sind solche, die der Herr berufen hat, die den Ruf diesmal nicht annehmen. Seid in Frieden; der Herr reichert; kommt alle, die ihr willig seid, denn der Herr wird euch segnen.


---

2 Daniel 12:10

48. ENGEL-BOTSCHAFT

49. Engel-Botschaft


2. Ja, gesegnet sind alle, die die Sache Zions voranbringen und zu errichten suchen, einer Nation des Friedens. Alle, die die Worte des Herrn annehmen und Seinem Willen gehorchen, sollen umsonst ein Recht auf den Baum des Lebens haben.

3. Siehe, das sagt der Herr, das Feld ist schon bereit und die Ernte reif. Laßt alle Willigen zu Mir kommen, und sie sollen alle das Leben haben, und sie sollen es reichlicher erhalten.

Ja, wer auch immer sich in ihre Sichel drängt, zu reifen, der tut nach Meinem Willen, und wenn sie bis zum Ende aushalten, so sollen dieser Meine Gabe erhalten, sogar die Gabe des ewigen Lebens. Denn mit Meinem Geist werde ich der Menschheit nachspüren, und die im Herzen Aufrichtigen werden zu Mir kommen. Siehe, Ich habe gesprochen, und Mein Wort soll nicht leer zu Mir zurücksitzen.


Ja, Meine Mission soll voll erfüllt werden, und der Vater soll sehen, daß sie wohlgetan ist.

5. Siehe, die Welt ist gereift in Sünde, und die Menschheit muß zur
49. ENGEL-BOTSCHAFT

Reue bewegt werden. Gesegnet sind alle, die da hören und zu Mir kommen, denn Ich werde sie rein und weiß machen; Sie sind Meine Schafe 10, und sie folgen keinem anderen.


9. Da sind viele, die Christus lange vertreten haben. Die Seine Stimme hören, werden wahrhaft zur Kirche Christi kommen, die wieder errichtet ist mit all Ihren Gaben 13 und Segnungen, und Christus und Seine Kirche vertreten.

10. Laßt alle ihren Zehnten zahlen, auf daß die Arbeit den Prüfungen standhalte, wenn sie kommen. Der Herr wird sie segnen, und sie sollen keinen Mangel leiden 14, denn der Weg der Erlösung soll ihrer sein.


11 Botschaft 13:6; 39:11
12 Urk. d. Neph. 110:81, 82; Ut. Ausg. 70:41
14 Jesaja 1:19
15 Urk. d. Neph. 45:28, 29; 47:9


16. Laßt Floyd E. Bechtel und Clarence Parks zu Diakonen berufen werden. Laßt sie alle Dinge tun, die zu ihren Aufgaben gehören, daß das Haus Gottes Ordnung habe.


19. Daß die Kirche stärker werde, wird der Herr Evangelisten in dieses Werk berufen, und wenn diese Männer demütig sind, wird der Herr ihre Bemühungen segnen. Laßt sie mit der Botschaft auf Reisen gehen,
50. ENGEL-BOTSCHAFT


50. Engel-Botschaft


1. „Stehe auf und schreibe die Botschaft nieder, die ich dir gebe.


18 Daniel 2:35

3. Der Herr hat seinen Entschluß getroffen, und es soll geschehen, daß alle, die Seinen Willen kennenlernen, Seinem Gesetz gehorchen und auferstehen werden, bei Seinem Erscheinen Seine Braut sein werden.

4. Die größte Gefahr ist im Gange, und Zerstörung auf Zerstörung, Leid und Böses sind überall, aber der Herr wird für sein Volk erfrischend sein, denn Israel soll befreit und erwacht werden durch die Erkenntnis, daß es der Herr in seinem Glauben erwacht hat.

5. Die Plagen haben gewütet und mit Raserie zerstört, bis die Menschen zum Herrn schreiben.


1 5 Moses 5:9; 10; Hesekiel 39:25; 29
2 Botschaft 29:16; 26; Botschaft 45 ganz
3 Hiob 19:25; 27
4 Matthäus 13:30
50. ENGEL-BOTSCHAFT

worden. Gehorch, und es wird gut mit euch bestellt sein. Merkt auf, ihr, die ihr weit weg seid! Der Herr wird euch befreien. Laßt mehr in das Erntefeld gesandt werden. Die Zeit ist reif. Laßt die Hinderlichen keinen Teil an diesem Werk haben, der Herr ruft andere, das Werk fortzuführen. Die Autorität und das Vertrauen, das in einige gesetzt wurde, haben sie verleugnet; andere haben sich widersetzt; und der Zweifler hat sie veranlaßt, zu sündigen, indem sie die Wahrheit und das Wort des Herrn nicht verteidigten.


13. Stürme und Erdbeben werden kommen, und die Völker müssen erkennen, daß der Herr Gott ist.

14. Seid wohlgebärdig bei eurer Arbeit, seid guten Mutes, habt frohe Herzen. Vertraut nicht auf Arme von Fleisch und Blut. Und du, mein Mit-

5 Offenbarung 16:13

51. ENGEL-BOTSCHAFT

Der Bote des Herrn kam in mein Zimmer am 11. Juni 1941 um 2.30 Uhr nachts in Independence, Mo. 526 West Maple Street. Er befahl mir, mich zu erheben und die Botschaft entgegenzunehmen, die er geben würde, und ich gehorchte. Er sagte:


3. Der Herr hört die Gebete derer, die Ihn suchen. Er hat die Gebete Seiner Diener und die Bitten Seines Volkes erhört.


8 Lukas 11:33

140

141
51. ENGEL-BOTSCHAFT


9. Kommt alle, ihr Gläubigen, und Ich will den Weg vor euch auftun, ich will eure Bemühungen segnen, und Mein Geist soll eure Seelen mit Freude erfüllen.


11. Laßt Frieden in euren Herzen wohnen, denn Ich will viele erquicken, und Mein Plan soll erfüllt werden, sagt euer Herr.


14. Sendet mehr in die Felder aus, denn die Ernte ist reif. – Darum laßt so viele wie möglich tätig sein.

52. ENGEL-BOTSCHAFT

14. Sendet mehr in die Felder aus, denn die Ernte ist reif. – Darum laßt so viele wie möglich tätig sein.


17. Euer Glaube soll wie bei Hiob so fest sein, der sich vor Gott demütigte.


19. Ich lasse dir und der Kirche den Frieden.

20. Ich werde wiederkommen.

52. Engel-Botschaft


1 Urk. d. Neph. 344:17–19; Ut. Ausg. 225:9, 10, 11
2 Johannes 11:26
3 Lukas 1:78
4 Hiob 42:1–6


5. Darum sollt ihr, wenn ihr nun Meiner Stimme gehorcht, Meine Gebote haltet und in allen Dingen überwindet, köstlich und ein besonderes Volk vor Mir genannt werden, denn ihr werdet gerecht gemacht werden.

6. Heiligt die Versammlungen in Meinem Angesicht, sagt euer Herr, Große Verantwortung ist euch Menschen gegeben; geht nicht fehl, damit das Gericht nicht für euch bitter werde und die Menschen in Dunkelheit gelassen werden.

7. Es soll Erlösung auf dem Berge Zion sein und in Jerusalem und für die übrigen, die der Herr rufen wird, denn es soll für alle eine Zuflucht geben, die auf Gott schauen und Seinem Plan gehorchen.


9. Laßt Liebe in euren Herzen wohnen, daß Er in euch wohnt und daß Seine Liebe vollkommen sei und daß ihr am Tage des Gerichtes fest stehen mögt.

10. Alle sollen sich nach dem Willen des Herrn bewegen, und Er wird sie berühren, und sie werden sich größerer Kraft in Liebe erfreuen; viele werden zusammengebracht werden, die Frieden für ihre Seelen in ihrem Erlöser finden sollen.


12. Die mich und die Worte, die ich vom Herrn bringe, zurückweisen, die haben den Herrn und Seine Worte zurückgewiesen und sind nicht

behi diesem Werk, weil sie nicht gehorchen, sondern sich widersetzen und das leugnen, was Gott gegeben hat und wozu Er sie berufen hat, daß sie es der Menschheit verkünden, daß sie am Jüngsten Tage keine Ausrede haben.


15. Fügt in dieser Zeit Harold J. Pritchard zum Quorum der Zwölfin zu, so soll demütig und friedvoll sein, denn der Tag kommt, da mehr gegeben werden soll. Manche werden um ihres Glaubens willen mehr Liebe finden.


17. An die, die Wahrheit suchen: laßt sie zur Tür hereinkommen, und der Herr wird sie segnen, denn dies ist der Weg zum Frieden und der Ewigkeit mit Gott.


19. So spricht der Herr: Ja, Mein Diener Glaeser, Ich habe ge-


22. Der Herr hat die Demut vieler gesehen und ihnen nachgespürt und ihr Werk gesegnet. Alle sollen ihren Verpflichtungen dem Herrn gegenüber nachkommen, damit die Arbeit weitergehe. Da sind die, die ihrem Gesetz gehorchen und gesegnet sind; es soll so sein, daß größerer Frieden zu ihnen komme und sie erlöst werden, wenn die Zeiten der Prüfungen kommen.


24. Kümmert euch nicht um Dinge, über die ihr keine Kontrolle habt. Verzweifelt und streitet nicht. Der Herr nimmt deine Arbeit an in bezug auf das, was du schreibst und daß du die Wahrheit weiterträgst. Denn die Kirche Christi soll nicht mehr zerstört1 werden, sondern die Reinigung soll kommen, und die getrennten Zweige sollen übrigbleiben und mehr Frucht tragen.

25. Lebt mit allen Menschen in Frieden. Betet zum Herrn eurem Gott; Er wird die Erwählten erlösen.


27. So bald wie möglich sollen sich die Diener, die der Herr erwählt hat, auf den Weg nach Australien begeben — denn dort sind viele aus Israel, die hören werden.

den Brüdern und der Kirche. Ich bin früher gekommen und werde in Zukunft kommen, daß der Weg für die geebnet werden, die hören und gehorchen, damit sie gerettet und mit den Gerechten des Herrn vereinigt werden.


53. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn erschien mir in meinem Zimmer, während ich im Hause von Bruder W. C. Lear Dayville, Grant County, Oregon, weilte am 2. Dezember 1941 um 2:30 Uhr nachts. Das Himmlische Licht, das den Boten immer begleitet, füllte mein Zimmer, und seine Gegenwart weckte mich. Sogleich erschien er und sagte: „Ich komme mit einer Botschaft.” Ich erhob mich und schrieb die folgenden Worte nieder, die er mir gab:


8 Jesaja 52:13
1 Offenbarung 14:6,7


9. Alle, die sündigen und Unrecht tun, sollen abgehauen werden, wenn sie nicht bereuern, ehe es zu spät ist und sie in ihrer Unreinlichkeit hinweggenommen werden. Denn die Vollziehung ist erklärt, und die Entrüstung geht um die Tore sind geöffnet worden, damit allen Erlösung werde, die da hören und gehorchen; denn die Warnung geht an alle Enden der Welt, zum Norden, seinem Bewahren, und eine neue Sprache soll entstehen.


11. Diejenigen, die sich dafür bereiten, sollen die Gabe haben, Teufel auszutreiben und das Mysterium des Reiches zu erklären; denn dies ist die Vollmach des Sohnes Gottes.


15. Da sind die, mit deren Bemühungen der Herr zufrieden ist, laßt sie fortführen.


17. Laßt mit allen Menschen Frieden sein, laßt Liebe eure Herzen erfüllen.


54. Engel-Botschaft


Ich schrieb die Worte, wie er sie gab. Er ging um 4.30 Uhr früh.


2. Hesekiel 28:25; 26
3. Hesekiel 36:37
4. Offenbarung 10:11
6. Botschaften 19:4
7. Jesaja 26:20
8. Botschaften 12

54. ENDEL-BOTSCAFT


5. Der Herr hat jene erhört, die Seine Sache verteidigen sollen. Deine Brüder lieben dich und werden dich unterstützen, wenn du treu bleibst.


12. Laß die warnende Botschaft so schnell ausgehen, wie der Weg bereitet ist, denn der Herr wird dafür sorgen.

13. So spricht der Herr; laß Meine Diener Lewis und Leer sich vorbereiten, daß sie berufen werden, leere Stellen in Meinem Haus als Apostel auszufüllen. Laß alle in Liebe zusammenarbeiten, denn die Verantwortung vor euch ist groß. Sei demütig und laß euer Licht leuchten. Lebt mit allen Menschen in Frieden. Kommt in Demut vor mich und trefft euch in euren Versammlungen, und Ich will euch begegnen. Liebet einander; trag einer des anderen Last; denkt daran, was Ich für euch gelitten habe, damit es einen Weg der Erlösung gäbe. Siehe, Ich will Macht und größeres Licht geben, wenn sich Mein Volk dafür vorbereitet.


15. Laß die Gelder eingesandt werden, damit mehr in die Felder gehen können, denn die Ernte ist reif, und die Früchte sind noch ungezammelt.

16. Sorgt dafür, daß die warnende Botschaft in alle Teile dieses Landes gelange, denn dieses Volk soll gereinigt werden, und dann soll es Zion werden. Darum soll die Kirche Christi ihre Arbeit tun, aber sie soll schnell getan werden; siehe, ein größtes Erwachen ist im Gange.


1 Nummer 20:10–12
2 Botschaft 2:7
3 1. Korinther 1:27
4 Urk. d. Neph. 86:19–21; Ut. Ausg. 56:12
5 Hebräer 12:11
55. Engel-Botschaft


Ich schrieb sie nieder, wie er die Worte sprach. Das Licht begleitete ihn, und die Macht des Herrn war auf ihm.


3. Die warnende 1 Botschaft wird geschickt, damit die Menschheit Licht und Leben habe. — Ich bringe die letzte, denn Christi Kommen steht nahe bevor.


6. Manche, die deine Mitarbeiter sein sollten, mißtrauen dir und werden nicht die Botschaft verteidigen, die ich bringe; fürchte dich nicht, denn der Herr tadelst sie.

1 Matthäus 25:6

7. Da sind die Treuen, die treu bleiben werden, denn ihre Freude 2 ist mein Kommen, wie es die Propheten vor alters gesagt haben.


10. Predigt Buße 4 und Taufe, daß die Menschen das ewige Leben finden mögen auf dem Wege des Herrn. Legt die Hände auf alle; laßt das Werk an allen Orten weitergehen; laßt alle, die es wollen und können, die Botschaft den Menschen bringen, denn die Ernte ist reif, und die Früchte sind noch ungesammelt.


12. Da sind die, die der Herr mit Seinem Geist berührt hat, daß sie in seine Arbeit kommen möchten, denn Er will sie zu Seiner Ehre und Herrlichkeit gebrauchen. Laßt die Arbeit unter den Farbigen und Indianern fortgehen, denn der Herr wird viele zur Erkenntnis der Wahrheit bringen.


2 Maleachi 3:1 3 Matthäus 22:14 4 Apostelgeschichte 2:38—40
56. Engel-Botschaft


1. "Stehe auf und schreibe die Botschaft, die ich dir geben will.
5. Laßt keinen Streit unter euch gefunden werden. Laß es nicht geschehen, daß ihr über Punkte der Lehre Christi streitet. Laßt die Stimme der Warnung nur das sagen, was Frieden bedeutet. Meine Botschaft ist eine Botschaft der Liebe; laß sie die Herzen erfreuen, damit alle hören.
6. So spricht der Herr: Ich will Mein Volk leiten, wenn es demütig ist und Meine Gebote hält. Höret, ihr, die ihr aufrichtigen Herzens seid und vor Mir demütig seid. Ihr sollt geprüft werden wie Hiob, und viele werden Gehorsam lernen."

14. Da sind jene, die Betrüger an dieser Sache sind. Da sind jene, die mein Kommen geleugnet haben und leichtfertig gegen diese Sache spre-

1. 1. Korinther 3:11
2. Matthäus 24:31
3. Johannes 6:66–68
4. Jesaja 28:21; Botschaft 6:6
56. ENGEL-BOTSCHAFT

... (text continues)

5 Daniel 12:10

156

57. ENGEL-BOTSCHAFT

... (text continues)

1 Lukas 22:31
57. ENGEL-BOTSCHAFT


7. Da sind die Zweifler. Laß sie bereuen, damit es nicht zu ihren Vergehen gegen sie angerechnet werde.


12. Der Herr wird alle trösten, die zu ihm kommen, darum seid nicht betrübt, sondern erhebt euch und jauchzet, ihr alle. Geht nicht fehl,

5 Galater 5:20
6 Lukas 18:9–14

damit sich der Herr nicht anderen zuwende; überwindet in allen Dingen, denn Satan versucht unter euch Zwist zu sätzen. Laßt es nicht zu.


15. Laßt George A. Grigsby als Evangelist berufen werden, und wenn der Weg frei ist, soll er im Feld arbeiten.


20. Laßt die Botschaft in andere Sprachen übersetzt werden, denn noch viele sollen die Wahrheit hören. Veröffentlicht das Wort, denn das ist der Wille des Herrn.


2 Lukas 16:15
3 Matthäus 11:14
58. Engel-Botschaft


Das Licht der Auferstehung war um ihn. Er ging um 1.12 Uhr nachts.

1. „Erhebe dich, mein Mitdiener, und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir geben werde. Ich komme wieder mit Worten Gottes des Herrn zu dir. Ich bin der Elias, und mein Name ist Johannes.“


5. Wahrlich, Ich habe die Gebete Meines Dienera Bronson erhört, und wenn er diese Sache verteidigt, so will Ich ihn segnen, und er soll viel Gutes vor mir tun, spricht euer Herr.“

1 Lukas 9:56


7. Die Botschaft, die Ich bringe, soll in alle Welt ausgehen; streitet nicht, und leugnet Mein Kommen nicht — dies ist der Weg, den der Herr bestimmt hat, um Unterweisungen zu geben, damit die Menschen nicht zweifeln müssen, aber wenn ihr versagt, wird euer Ende traurig sein. Seid stark, seid treu, auch untereinander. Wie ich zu euch sprach, so spreche ich zu allen.


2 Korinther 10:31
59. Engel-Botschaft


Er sprach langsam und deutlich. Ich schrieb es auf, wie er sie gab. Er ging um 2.50 Uhr.

1. „Siehe, ich komme wieder zu dir. Steh auf und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir geben werde.


7. Manche haben gebeten, daß ich kommen möge. In ihrer Angst 2

1 Johannes 12:48
2 Botschaft 3:5

und Verzweiflung hat der Herr ihren Ruf erhört, denn Er kennt die Gebete, die aus dem Herzen kommen. Der Mensch kann sich in diesem Werk nicht selbst verherrschen.


11. Sendet die Botschaft an die Kirche und alle. Dies ist der Weg für die Menschen, ewigen Frieden zu finden und bis zum Ende auszuhalten.

12. Manche, die du liebst, werden sich gegen dich wenden und dich mit Worten beleidigen 4. Einige werden bereuen; andere werden untergehen; das Ende einiger wird traurig sein; aber das Werk des Herrn soll fortdauern, denn sie sollen wissen, daß der Herr gesprochen hat.


14. Laßt jene, die sich widersetzen und die behindern, keinen Teil an diesem Werk haben, denn sie sind nicht treu und werden nicht die Amt des Christi sein.

3 Offenbarung 19:7–9
4 Jesaja 29:21
59. ENDEL-BOTSCAFT

15. Der Herr hat mit vielen gesprochen und gerechtet, aber da gibt es welche, die auf ihrem Weg selbsttätig sind und sich hoch aufrichten und die Wahrheit, und das Gute zu zerstören trachten an diesem Werk, während andere achtgeben und gehorchen und mit ihrer ganzen Kraft arbeiten, um das Werk des Herrn voranzutragen. Laßt sie nicht entmutigt werden, sondern laßt sie fortfahren, und der Geist soll sie trösten und ihnen größeren Frieden geben, denn der Herr kennt die Herzen der Gerechten. Obwohl ihr von euren Nächsten gehästet werdet und von denen, unter denen ihr arbeitet, verleugnet deshalb noch nicht dieses Werk und die Botschaft, die ich bringe, denn sie ergeht an die ganze Menschheit in der ganzen Welt; und die da achtgeben und gehorchen und bis zum Ende ausharren, sollen die Braut Christi werden.

16. Leht die Menschen überall Glauben, Buße und Taufe. Laßt die Hände auf alle legen, daß der Plan Gottes vollendet werde und daß sie bereit und würdig sein mögen, daß der Geist in ihnen wohnen kann. Fürchtet euch nicht vor dem, was die Menschen von euch sagen, sondern seid treu und demütig, und die Gläubigen werden euch unterstützen.

17. Dies ist das Werk des Herrn, und ich bin sein Bote, gesandt, um die Warnung zu bringen. Werden sie die Menschen beachten, auf daß ihre Füße auf dem Pfad des Friedens geleitet werden können, weg von dem Schatten des Todes, aus Verwirrung und Dunkelheit zum ewigen Leben?


19. Veröffentlich die Botschaft mit den übrigen, haltet sie nicht zurück.


23. Es gibt viele von denen, die die Botschaft nicht hören wollen, deshalb sollt ihr euch nicht darum kümmern, sie nicht zu hören. Laßt sie nicht aufwachen, sondern laßt sie schlafen, bis der Herr sie wacht.

5 Hebräer 6:1, 2

60. Engel-Botschaft


Er sagte das Folgende. Er ging um 7:30 Uhr.

1. „Siehe, schreibe die Botschaft, die ich dir geben will? Ich bin der Bote der Vorläufer Christi, und ich bin gesandt, Anweisungen für die Kirche zu bringen. Dies ist meine Mission.


3. Ich bin der Elias, und mein Name ist Johannes, auch Johannes der Täufer, der Bote, der vor das Angesicht des Herrn kommen sollte.


5. Der Herr hat die Gebete Seines Volkes erhört, und Er hat mich gesandt, Trost zu spenden, wenn die Herzen traurig sind und wenn Satan viele Schmerzen, Prüfungen und Versuchungen gebracht hat, denn er wird die Gerechten täuschen, wenn sie nicht wachen und beten.


6. Aber fürchtet nicht die Menschen und nicht das, was sie von dieser
60. ENGEL-BOTSCHAFT

Arbeit sagen, denn in ihren Herzen herrschen Selbstsucht und Haß. Sie sind fleischlich gesinnt und können nicht sehen, wie sich die Hand des Herrn rührt, sie suchen ihren eigenen Ruhm und nicht den Ruhm Gottes.


8. Ich bringe die Warnung, auf daß die Menschen nicht sagen können, der Herr habe nicht gesprochen, denn die Werke Satans müssen zerstört werden. Meine Botschaft ist eine Botschaft der Liebe für alle, die sie hören und befolgen, sie werden bis zum Ende ausharren und bei meinem Erscheinen Seine Braut genannt werden. Die Zeit ist gekommen. Laßt das Böse vernichtet werden, auf daß sich die Gläubigen erheben und Israel gesammelt werde.


10. Alle, die nicht achtgeben und den Anweisungen, die ich bringe, nicht gehorchten, werden nicht die Braut Christi genannt werden, wenn Er kommt, denn ich komme, den Weg für Christus zu bereiten, damit Buße gelehen werde, ein Volk bereitet und der ganzen Menschheit der Weg des Herrn offenbar werde. Mögen sie es beachten, damit der Geist Gottes komme und unter den Menschen arbeite, wenn Sie vor dem Herrn demütig sind!

11. Laßt diejenigen, die die Botschaft verwerfen, die ich bringe, aus dem Vertrauen und der Verantwortung entlassen werden, denn sie verleugnen mein Kommen, und der Herr verwirft sie. Laßt sie darum keinen Teil mehr an diesem Werk haben, denn ihre Herzen sind nicht treu und nicht nach dem Willen des Herrn gerichtet. Alle, die sich widersetzen und gegen dieses Werk kämpfen, werden ein trauriges Ende haben, wenn sie nicht bereuen. Sie können das Werk des Herrn nicht stürzen.

12. Beachtet die Anweisungen, die ich in der Vergangenheit gegeben habe und beruft die zu Aposteln, die ich benenne; wenn Stellen frei werden: Frederick Wovles, Marion B. Hopkins, James Beld; und Luther Leveli soll sich auch bereiten, denn die Zeit wird kommen, da er seinen Platz im Quorum einnehmen soll. Laßt Roy Loughhead Bischof werden.


14. Laßt die Gläubigen in Frieden fortfahren wie auch die Stimme der Warnung in Frieden ausgehen. Der Herr nimmt die an, die der Botschaft gehorchen. Laßt sie fortfahren.


2 Matthäus 25:6
3 Matthäus 13:30
4 Jesaja 52:10
5 Johannes 12:48
61. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn kam am 11. Juni 1943 um 4.15 Uhr früh zu mir in meine Wohnung in 122 West Sea, Independence, Missouri, und hinterließ folgende Botschaft:

1. „Stehe auf und schreibe die Anweisungen, die ich dir geben werde.
2. Ich bin wiedergekommen, da die Rufe der Menschen vor den Herrn, deinen Gott, gedrungen sind. Er ist Allmächtig und wird die Treuen segnen.
4. Fürchtet euch nicht vor dem, was die Menschen sagen von euch. Die irregagende sind, sind vom Bösen geleitet. Fürchtet nichts, zürnt nicht, denn einige werden berufen. Sie werden ihre Fehler einsehen, und die Treuen sollen noch gesegnet werden. Kommt alle 1 auf dem Wege, denn der Herr will ein heiliges Volk, dessen Herzen vor ihm rechtfertigt sind.
7. Laßt alle, die zur Kirche Christi gehören, in Demut kommen und sich für ein Werk der Liebe bereiten, denn das ist Verantwortung und Vertrauen, die auf das Volk des Herrn gelegt wurden.

1 Johann 6:66–68
2 Sprüche 20:22

168

62. Engel-Botschaft

Ich beendete die Botschaft, wie er sie gab.


3. Ich bin der Bote, der vor dem Herrn einhergeht, um das Krumme gerade zu machen, um allen, die sich dem Weg des Herrn widersetzen, ihre Tore des Bösen zu zerbrechen.


(An dieser Stelle verliess er mich eine Zeitlang und kam später wieder.)


62. ENGEL-BOTSCHAFT

jedes Herz soll rufen, jede Zunge soll wissen und erkennen, daß Er der Christus ist, den siehe, Er kommt, und Seine Worte sollen richten über die Lebendigen und die Toten, die Gerechten und die Ungerechten, die Seinen Willen tun und die ihn nicht tun. Einige werden mit ihm nur Freuden und Freude haben, andere nur Kummer.

7. Jene, die ihm gehören, sollen Seine Edelsteine genannt werden, Seine Braut, und wenn Er kommt, die Braut des Lammes, so soll die Kirche Christi fort dauern, damit ein Volk völlig bereitet werde; darum ist es meine Aufgabe, die Botschaft zu bringen, die Anweisungen des Herrn eures Gottes für die Kirche und für die Menschenkinder, damit alle wissen, dies ist die Endzeit, da der Weinberg des Herrn das letzte Mal beschnitten werden muß und daß Christus bald kommt, sein Reich auf Erden zu begründen.

8. Viele werden helfen, viele werden für ein großes Werk zurückgehalten, und das Evangelium muß gepredigt werden, damit ein größeres Werk getan werden kann; die Vorbereitung eines Volkes, und dann soll das vollendet werden, was der Menschheit als größtes anvertraut ist.

9. Darum fürchte euch nicht und erregt euch nicht, sondern erfüllt den Willen des Herrn. Bewahrt eure Stärke, auf daß ihr das tun könnt, was der Herr bewirken wird, daß alle Nationen zueinander strömen würden, denn Christus soll der Herr aller sein, ein König aller König, und alle Menschen werden ihm dienen. Dann wird nichts Böses mehr sein, sondern alle werden im Herrn fröhlich sein.


12. Manche hassen dich und die Botschaft, die ich bringe, und haben ihre Herzen der Zerstörung und der Behinderung geweihet, aber am Ende werden sie verlieren und Kummer haben. Dies ist das Werk des

1 Jesaja 42:1
2 Psalm 85:11
4 Jesaja 46:10
5 Offenbarung 1:7
6 Philipp 2:11
7 Jesaja 2:2
Herrn, und es muß in der Weise des Herrn ausgeführt werden, in Recht und Gerechtigkeit über die Wege und Bosheiten der Menschen erhaben. Laß es niemanden behindern.


15. Der Herr wird die, die treu sind, zu Seinem Werk rufen, daß sie es bis an die Enden der Welt tragen, und sie sollen gesegnet sein.

16. Kümmere dich nicht um die, die sich dir und der Botschaft widersetzen, die ich bringe. Der Haß in ihrem Herzen wird das Gute in ihnen zerstören, wenn sie nicht bereuen und dem Herrn zu gefallen suchen.


**63. Engel-Botschaft**

Der Bote erschien mir in meiner Wohnung in Independence, Missouri, und gab die folgende Botschaft am 2. Januar 1944 von 8.20 Uhr bis 9.20 Uhr morgens.

1. „Siehe, ich bin wiedergekommen nach meiner Bestimmung. Der Herr, dein Gott, hat mich gesandt. Ich komme, des Herrn Willen zu sagen..."

---

**63. Engel-Botschaft**

obwohl Satan versucht hat, dich und die Botschaft, die ich bringe, zu zerstören; aber sie soll nicht zerstört werden. Des Herrn Wort kehrt nicht leer zu ihm zurück.


4. Der Herr hat dir einige gegeben, dich zu ermutigen und bei dir zu stehen, denn Er kennt deine Schwäche und Stärke, und Er wird immer dar1 erretten. Ich rede Seine Worte, und sie ergeben sich. Wer sie nicht hört und nicht befolgt, soll keinen Teile an dem Werk des Herrn haben.

5. Ihr habt gesehen, wie sich die Hand Gottes bewegte. Zu allen Zeiten hat der Mensch mit Gott Frieden gefunden. Viele sind rein und unschuldig gemacht worden durch ihre Arbeit, die vor Gott gerecht war, und sie sollen es noch werden. Seid fest und treu, und eure Berufung wird nicht ausbleiben, denn bei Gott sollen die Gerechten wohnen.


64. ENGEL-BOTSCHAFT

Diener herbeizubringen, daß sein Weinberg gehegt\(^2\) werde, ja, zum letztenmal, daß er Ernte trage und daß ein Volk für das Kommen des Herrn bereitet werde. Ich bin erwählt worden, und mein Name ist Johann. Es ist meine Berufung, den Weg vor Christus zu bereiten, wenn Er zu Seiner Braut kommt.


3. Der Herr hat mich mit einer Botschaft gesandt, als die Herzen Seines Volkes bluten. Ich bin gekommen zu dienen, damit all denen Trost werde, die gerecht auf Seinem Wege wandeln. Alles, was ich gebracht habe und noch bringen werde, kommt von dem Herrn, eurem Gott.


5. Da sind jene, die im Namen des Herrn zu prophezeien suchen; vergeblich reden sie ihre eigenen Worte, denn sie kennen weder Seinen Geist noch Seine Macht, denn Gott spricht nicht zur Lästerung. Fürchtet sie nicht.

6. Ihr habt die Versuchungen der Menschen gesehen, und eure Lasten waren schwer zu tragen, aber fasset Mut, denn noch ist das Ende\(^3\) nicht gekommen. Versuchungen werden über alle kommen, aber die nicht demütig sind, werden am Jüngsten nicht bestehen können.


10. Lehrt die Menschen überall Buße und Taufe. Laßt die Hände auf

---

64. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn erschien in meinem Zimmer in meiner Wohnung in Independence, Missouri, 122 West Sea Avenue, am 1. Juni 1944 etwa um 5.30 Uhr früh und hinterließ die folgende Botschaft. Er war mit Licht und der Macht des Herrn bekleidet.

1. Erwache, stehe auf und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir geben werde. Siehe, ich bin der Diener des Herrn, Sein Bote, der dir auch ihr euch in meinem Kommen erfreut\(^1\). Ich bin von Gott gesandt, andere

---

1 Maleachi 3:1
64. ENGEL-BOTSCHAFT

alle legen, die zur Kirche kommen, auf daß sie demütig seien und der Herr sie mit Seinem Geist erfülle.
11. Zürt nicht, betrübt euch nicht über Dinge, die euch nichts angehen, sondern seid ruhig.
14. Laßt niemand die Artikel des Glaubens und der Ausübung verändern. Der Herr kann die nicht gebrauchen, die Seinen Plan nicht heilig halten, darum sollen sie keinen Teil an dem Dienst in diesem Werk haben, die sie leugnen sogar Seine Heiligkeit.
18. Laßt die ihren Platz einnehmen, die der Herr gerufen hat. Sucht den Herrn oft, auf daß das Mysterium des Reiches euch nicht verborgen bleibe, aber beachtet nicht die Prophezeiungen der Menschen.

4 Matthäus 5:16 5 Maleachi 4:1

65. ENGEL-BOTSCHAFT


65. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn kam zu mir in mein Heim in Independence, Missouri, 122 West Sea Avenue, am 7. Juni 1944 um 1.30 Uhr nachts.
Er war in solches Licht gehüllt, wie es wohl die Auferstandenen umgibt.
Er hinterließ die folgende Botschaft.

2. Wahrlich, der Herr hat die Gebete der Gläubigen erhört, die aus ihrem Herzen kamen; darum hat er alle gesegnet und will alle segnen, die Seinen Willen tun. Laßt alle ruhig und gefaßt sein in dem Herrn, nicht präulerisch oder eingebilder auf die eigene Weisheit. Denkt daran, eure Mission ist Liebe, Büste predigen und lehren im Glauben an Gott, daß sie Erlösung allen wird, die das Wort des Herrn hören und befolgen.
5. Laßt die folgenden Bischöfe werden: R. C. Moss und Newell Mead. Laßt sie wissen, daß dies eine große Verantwortung ist, die sie tragen.

1 Römer 11:25
66. Engel-Botschaft

Lehrt alle, vor Gott mit Weisheit tüchtig zu sein, daß ihre Demut von Gott und den Menschen anerkannt werde.


66. Engel-Botschaft


4. Meine Botschaft richtet sich an die ganze Menschheit. Steht auf, schenkt meiner Rede Gehör, ihr Völker der Erde.


7. Ihr habt die Bosheiten der Menschen gesehen. Ihr habt Zerstörungen und Kriege gesehen, wie ich es euch sagte. Die Plage des Todes hat im Krieg viele dahingenommen. Der Herr kennt die Herzen Seines Volkes, all derer, die ihm am Jüngsten Tag gehören werden.


12. Der Herr ist mit der Arbeit der Bischöfe zufrieden, weil sie versucht haben, das Werk zu festigen, damit die Weltlichen euch nicht vernichten.

2 Jeremia 29:13
1 Maleachi 4:5, 6
2 Jesaja 32:8
4 Matthäus 7:15
66. ENGEL-BOTSCHAFT

täuschen. Der Herr hat viele wegen ihres Glaubens und ihrer Demut vor ihm gesegnet und vor Seinem Volk. Er ist mit der Demut derer zu- 
frieden, die Frieden zu schaffen suchen. Er hat Seinen Diener Stone mit 
göttlicher Weisheit und mit Erkenntnis gesegnet, damit er die Stimm- 
des Friedens richtig lenken kann und damit in ihr keine Streitigkeiten 
entstehen. Laßt ihn fortfahren. Laßt die Menschen die frohen Botschaf- 
ten weitergeben, daß sie an die Enden der Erde geschickt werden und 
viele Freude bringen können. Der Herr wird die Herzen der Aufrich- 
tigen anrühren und sie Frieden und Leben in Seinem Willen finden 
lassen.
13. Da sind jene, die sich selbst für rein und heilig halten, aber ihre 
Herzen sind voller rasender Übel. Die Skeptiker und Spötter und alle 
jene, die den Geist des Herrn zu benutzen trachten, kann der Herr in 
Seinem Geist nicht verwenden.
14. Furchtet nicht die, die sich selbst aufrichten und begehren, daß 
ich zu ihnen komme, denn sie sollen verlieren, und was sie haben, soll 
ihnen genommen werden. Sie können nicht wählen.
15. Der Herr hat mit den Anweisungen zu dir gesandt, darum 
halte dein Vertrauen heilig. Der Herr hat in Gnade auf dich geblickt, 
weil du mein Kommen nicht verleugnest. Fürchte dich nicht vor denen, 
die eine Gruppe bilden, dich und die Botschaft des Lebens zu vernich- 
ten, die ich von dem Herrn, deinem Gott, bringe. Ich rede Seinen Willen.
16. Die falsche Dinge lehren, die getan werden sollen, sind nicht 
von dem Herrn, denn sie bringen Uneinigkeit und zerstören den Glaub- 
en mit umstürzlerischen Lehren. Fürchte solche nicht, denn sie werden dir nichts tun.
17. Laßt alle ihren Verpflichtungen gegenüber dem Herrn mit dem 
Zehnten und anderen Gaben nachkommen. Laßt Savage weiter die 
Gelder einnehmen, damit sie in den sicheren Händen der Bischöfe sind.
18. Laßt Fred H. Bartlett zum Apostel berufen werden. Der Herr hat 
ihn für eine große Sache auswählen. Der Herr wird Seinen Geist noch 
reichlicher ausgießen, damit dies Werk vollendet und die Botschaft des 
Lebens gebracht werde, damit die Braut bereitelt werde.
19. Laßt E. H. Tiffin zum Bischof ernennen. Laßt ihn weiter demütig 
vor dem Herrn wandeln, und Er wird ihn segnen, und großer Friede 
soll in seiner Arbeit mit ihm sein. Laßt T. H. Jenkins so viel wie möglich 
tun, denn ein großes Erwachen wird kommen. Der Herr hat seine Ge- 
bele erhört und wird ihn und die segnen, unter denen er arbeitet.
20. Laßt meinen Diener Callin in das Werk kommen und zum Ältesten 
berufen werden, und außerdem soll er Evangelist 3 werden. Der Herr

5 II. Timotheus 4:5

hat ihn zu dieser Sache erwählt, daß er Leben und Frieden zu vielen 
bringe.
21. Der Herr hat gesprochen, und es ist Sein Wille, daß Seine jungen 
Diener Blackmon und Grigsby die Arbeit als Älteste aufnehmen. Laßt 
die Arbeit in allen Ländern in Liebe und Kraft getan werden, denn viele 
wollen Gottes Willen kennenlernen.
22. Manche werden sich wegen dieser Botschaft gegen das Werk 
wendet. Viele werden gestärkt werden. Sendet sie der Kirche und den 
Brüder. Viele haben in Demut gebetet, und der Herr hat ihren Ruf erhö-
hort. So laßt sie und die Kirche Frieden haben.
23. Siehe, dies ist die Kirche Christi, und sie soll Seine Braut sein, 
Vollmach ist den Menschen übertragen worden. Der Ruf geht aus; der 
Ruf ist gegeben. Die Warnung muß gehört werden. Das Werk muß 
weitergehen.
24. So spricht der Herr: 'Beachtet die Worte Meiner Geduld', und 
ich will euch von der Stunde der Versuchung erzählen, die über die ganze 
Welt kommen wird, um die Menschheit zu versuchen. Siehe, ich komme 
schnell. Haltet fest im Glauben an das, was ich euch gegeben habe, 
was es euch niemand nehme. Ich bin der Herr, und ich gebe Mein Wort, 
was es das Leben bringe. Meine Worte werden euch am jüngsten Tage 
richten. Ich bin Christus, euer Herr und Heiland, ich bin der Gott der 
Lebendigen. Die vom Wasser das Lebens trinken, das ich bringe, sollen 
icht dürsten, spricht der Herr. 5
25. Ich bin aus der Gegenwart des Herrn gekommen, und ich werde 
wiederkommen. Amen."

67. Engel-Botschaft

Der Bote kam am Morgen des 11. Juni 1945 zu mir in Independence, Missouri, 
und wies mich an, die folgende Botschaft der Kirche zu übergeben.

1. „Steh auf und nimm die Botschaft, die ich dir geben werde. Siehe, 
ich bin dein Mitleidener, und mein Name ist Johannes. Ich bin der, der 
vor dem großen und schrecklichen Tage 1 des Herrn erscheinen sollte. 
Ich komme aus Seiner Gegenwart. Ich bin der Elias. Ich bin der, der als 
Läuterer und Reiniger gilt, daß die Sünden der Menschen nicht fort-
dauern, daß ein Volk bereitet werde.

6 Joel 2:32
7 Offenbarung 3:10, 11
1 Maleachi 4:5
67. ENGEL-BOTSCHAFT


5. Laßt Warren M. Neills von seinem Amt und seinem Vertrauen für den Kirchendienst entbunden werden, denn er verleugnet mein Kom- men, was eine Wahrheit ist.


7. Laßt R. C. Conoley und D. Crownover zu Ältesten berufen werden.

8. Laßt Winans und Parker zu Diakonen berufen werden.


2. Jesaja 66:12, 13
3. Engel-Botschaft 31, 17

182
68. ENGEL-BOTSCHAFT

Laßt ihn fortfahren, damit die frohe Botschaft in seinem Lande viele erreiche. Sendet so viel Hilfe wie möglich auf das Feld ins Ausland.


10. Laßt die Botschaften nach nah und fern gehen, predigt die Dinge des Evangeliums des Friedens. Und 'Siehe', spricht der Herr, 'ich will euch an heilige Orte stellen, während der Zorn vorüberzieht.'


13. Seld nicht entmutigt über das, was die Menschen tun, und weil manche nicht treu sind und dieses Werk und die Botschaft leugnen, die ich bringe. Manche werden bereuen, aber haltet das Vertrauen heilig und geweiht, das der Herr gegeben hat.


Da dies kein Teil der Botschaft ist, geschah dies am Ende der obigen Worte, die der Bote gab. Er hatte auf einem Schaukelstuhl gesessen, und ich saß ihm am Tisch gegenüber und schrieb die Botschaft nieder, wie er sie gab. Es war dies das erste Mal, daß eine zweite Person mit ihm erschienen war und an seiner Seite stand.

Sie waren von gleicher Größe mit schönen Gesichtszügen. In seinen Armen hielt er sehr sorgfältig einen Kasten, wie es schien — der nicht allzu schwer, aber aus der Art zu schließen, wie er ihn hielt, sehr kostbar sein mußte.

Ich bemerkte dann, daß es kein Kasten war, sondern Platten (Urkunden-Berichte), da ich einen starken Ring nahe dem oberen Ende der mir zugewandten Seite erblickte, der augenscheinlich die Vorderseite des Berichtes angezogen. Er hatte eine glitzernde Wirkung, die bei jeder Bewegung oder Veränderung der Lage der Platten (Urkunden) sichtbar wurde, die er sorgfältig im Arm hielt.

Der Bote erhob sich und legte die rechte Hand auf die Berichte und sagte: 'Das ist ein Teil des großen Werkes, das noch hervorkommen soll. Eine Urkunde.'

Sie gingen beide und ließen mich schwach im Leibe zurück, infolge der Anwesenheit der Wiederaufstandenen.

69. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn Johannes der Täufer, erschien mir am 28. Juli 1947 um 3.05 Uhr früh in meiner Wohnung in Independence, Missouri, USA und befahl mir, aufzustehen und die Botschaft entgegenzunehmen, die er geben würde.


2. Schreibe die Worte, die ich geben werde.


gewesen und soll am Ende Frieden und große Freude finden. Laßt die Botschaft weiterhin von Tür zu Tür gehen, von Herz zu Herz und bis an die Enden der Welt.


71. ENGEL-BOTSCHAFT


71. Engel-Botschaft

Während meines Aufenthaltes im Broadview Hotel, Wichita, Kansas, erschien mir der Bote in drei aufeinanderfolgenden Nächten, in der letzten gab er am Morgen des 13. August 1948 um 3.30 Uhr die folgende Botschaft:

1. „Siehe auf und nimm die Botschaft, die ich dir geben werde.
5. Ich komme nicht, um zu zerstören; ich komme nicht, den qualmenden Flachs zu löschen; sondern um Frieden zu bringen und um den Menschen den Weg des Herrn zur Ewigkeit und zum Leben mit dem Herrn zur Wahl zu stellen, oder sie den Untergang in Dunkelheit oder die fürchterliche Verwerfung wählen zu lassen.

72. ENGEL-BOTSCHAFT

10. Leht die volle Wahrheit, und laßt keinen Menschen seinen eigenen Weg gehen, wenn es nicht der Weg des Herrn ist. Kümmert euch nicht um Dinge, die euch nichts angehen.
11. Laßt alle ihre Verpflichtungen dem Herrn gegenüber erfüllen, und sendet das Wort an die Enden der Erde.
13. Ich lasse Frieden mit dir und allen, die achthaben."
72. ENGEL-BOTSCHAFT


6. Sehet, ihr alle, die ihr die Wahrheit hören wollt, dies ist der Weg der zur Ewigkeit und zu Gott führt, da gibt es kein zurück.


10. Wählt die Reinen, Aufrichtigen und Treuen, damit das heilige Werk nicht befleckte werde.

11. Fürchtet euch nicht; wenn sich Böses erhebt; wirkt an eurem Platz

und in eurer Berufung. Denn denen, die sich dafür bereit machen, wird Macht über die unreinen und unheiligen Geister gegeben — denen, die der Herr ruft und die mit Seinem Geist berührt werden. Die Hand der Macht und des Vertrauens gehört Ihm. Er gibt, je nachdem, wie die Menschheit bereit ist.


15. Lehrt Taufe, Glauben und Buße gegenüber Gott. Laßt die Hände auf die Menschen legen wegen der Gaben Gottes an die Menschen.

16. Erlösung soll kommen, und die Gläubigen werden widerstehen können.

17. Laßt die hinweggetan werden, die hinderlich sind und Streit beginnen, auch die, die nicht rein sind und ihrer Berufung nicht gehorchen, sondern in Zweifel und Sünde Unglauben an die Worte aussäen, die ich bringe.


Jedes Herz soll rufen und jede Zunge erkennen, ich bin ihr Christus. So soll die Freude der Gläubigen in Meiner Herrlichkeit sein. Aber wehe, wehe! Wehe über die Bösen und über die, die Meine, Gottes, Worte für nichtig halten. Meine Worte werden alle Menschen richten,
die Lebendigen und die Toten, die Gerechten und die Bösen, die Lebendigen und die Toten, die Gerechten, die ihn nicht haben. Ja, ich habe gesprochen, und Meine Worte sollen ihren Platz finden. Mein Bote ist gekommen wie ich ihn sandte. Ich habe ihn erwählt, und ich habe die Gläubigen erwählt; so spricht euer Herr.


23. Haltet das Vertrauen, die Arbeit und den Weg des Friedens in euren Herzen und Häusern heilig. Ich spreche zu allen, zur Kirche und zu allen, die da hören wollen.


73. Engel-Botschaft

Da mich meine Arbeit durch Kansas und Wichita führt, ging ich am 12. August 1949 um 2 Uhr nachts zur Ruhe. Ich hatte etwa 45 Minuten geschlafen, als der Bote erschien und die folgende Botschaft gab. Er war mit Licht und Macht angefacht, ich fühlte seine Gegenwart, sie war stärker als die Menschen. Er sprach ruhig, aber fest. Er erschien um 2.45 Uhr nachts und blieb zwei Stunden.

Nachdem die Botschaft gegeben war, sprachen wir wie zwei Männer über verschiedene Dinge. Zu meiner Freude offenbarte er viel. Ich bete für die Menschheit, daß sie demütig und andächtig sei und die Wahrheit auf diesem Wege suche. Möge der Friede des Herrn mit allen sein, die diese Worte lesen.

73. ENGEL-BOTSCHAFT

12. Laßt des Herrn Diener Scott zum Ältesten berufen werden und sich auf seinen Platz unter den Bischöfen vorbereiten, wenn eine Stelle frei wird.
18. Fürchte dich nicht und zürne nicht über das, was sie Böses über dieses Werk sagen, noch über die Schlingen, die sie legen, denn sie zerstören sich selbst.
19. Laßt das Werk im deutschen Feld vorangehen, denn groß ist das Werk in diesem Land. Laßt die Botschaft in andere Felder gehen, wenn der Herr das will. Der Herr hat den Glauben dort vorbereitet und erhalten. Laßt es fortlaufend, denn Friede und die Macht der Liebe sollen überfließen wie ein Fluß, und viele werden zum Licht gebracht, Leben

74. ENGEL-BOTSCHAFT

und Freude im Herrn wird sie begleiten. Der Herr erkennt die Arbeit an, die jetzt getan wird, laßt sie vorangehen.

74. Engel-Botschaft

Der Bot Johannes der Täufer erschien am 8. Januar 1951 um 2.40 Uhr nachts und gab die folgende Botschaft.
Er war in Macht und Licht gekleidet, wie es auch bei seinen früheren Besuchen gewöhnlich war.
Er sprach langsam und wiederholte manches, als ich die Botschaft schrieb. Er blieb 40 Minuten bei mir.
1. „Stehe auf und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir gebe.
2. Siehe, dies ist ein Tag, da der Herr die Kirche unter den Menschen errichtet hat, um der ganzen Erde Erlösung und eine Braut zu bringen, die Braut des Lammes zu bereiten; und Macht und Vollmacht wird gegeben, damit es geschehen kann.

1 Buch der Gebote von 1829: 15:2, 3, 4, D & C 18:1
2 5 Moses 6:4, 5
74. ENGEL-BOTSCHAFT


10. Die Stimme des Friedens bringt vielen Frieden; laßt es weiter so sein.


13. Alle sollen demütig sein, und die Mächte der Welt werden nicht stören oder vernichten. Ihr habt die Vision gesehen, die Kriege und den Frieden. Haltet den Willen des Herrn heilig, damit der Weg des Lebens vielen aufgetan werde


75. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn erschien im Haus von C. E. Crownower, 6718 Maple Street, Kansas City, Missouri, am 18. August 1956 um 3,53 Uhr früh und ging um 4,35 Uhr wieder. Dies sind die Worte, die er mir zu schreiben auftrug:

1. 'Siehe auf und schreibe die Botschaft, die ich dir geben werde. Gib sie den Brüdern und der Kirche.'


4. Siehe! Laßt keine Überlieferungen unter euch herrschen. Der Herr redet zu den Völkern und zu diesem Volk, wenn sie den Tag und die Tage der Ruhe in Ehren halten, welches ist der Tag des Herrn, der erste Tag der Woche, damit ein Tag des Gottesdienstes und des Lernens vom Herrn sei.

5. Laßt keine Teilung unter euch kommen. Denn das alte Gesetz und seine Überlieferung ist beendet und ist kein Teil des Evangeliums Christi mehr, mit seinen Sabbaten und Blutopfern — sondern Verge-

1. Offenbarung 1:10
2. 1. Korinther 1:10
75. ENGEL-BOTSCHAFT


76. Engel-Botschaft

Der Bote erschien in meinem Zimmer in Brookville, Kanaas, am 17. August 1959, um 1.25 Uhr nachts und gab die folgende Botschaft, langsam schrieb ich sie nieder. Er wiederholte die Worte, wenn dies nötig war. Er ging um 2.12 Uhr früh.

Dasselbe herrliche Licht, das ihn früher begleitet hatte, erfüllte auch diesmal den Raum.


2. Eure besondere Arbeit und die Einrichtungen, die der Herr gegeben hat, waren Sein Wille. Ihr habt die Treuen gesehen, ihr habt viele fehlen sehen. Die Treuen schwanken nicht, und manche, die dir geholfen haben könnten, sind wie bittere Feinde gewesen — um zu zerstören. Setzt euer Vertrauen nicht auf Menschen.


4 III Nephi 12:20, 837
5 Botschaften 62:17, 70:4
6 Spr. 24:20
7 III Nephi 9:30–38, S. 110–111
77. ENGEL-BOTSCHAFT


10. Der Herr nimmt die Demut der Versammlung Seines Volkes an. Fahret fort, und Frieden wird in jedes Haus kommen und Freude in die Herzen bringen.


77. Engel-Botschaft


Er ging um 4 Uhr morgens.


2. Laßt weiterhin Demut euren Mantel sein und redet auf dem Weg des Herrn.

3. Dies ist ein großes Werk, und größere Dinge sollen geschehen. Viel wird geschehen, was den Glauben aller versuchen wird. Laßt euch nicht entmutigen, sorgt euch nicht. Lebt in Frieden und behaltet den Geist Gottes unter euch.

4. Laßt alle, die es können, im Felde sein.

5. Laßt die Quoren zusammen beraten und haltet Frieden im Büro, wo viele kommen und gehen. Laßt die Quoren zusammenarbeiten.


8. Laßt die zur Tür hereinkommen, die der Herr mit Seinem Geist besucht. Laßt sie demütig sein, die Wahrheit lehren, wie sie geschrieben steht, und die Worte, die ich bringe.


12. Lange nimmt der Herr den ersten Tag der Woche, da man sich versammelt und bis zur Auferstehung mit Achtung beten soll. Laßt eure Gemüter zu allen Zeiten heilig sein. Seid demütig damit der Herr eure Gebete erhört.


78. Engel-Botschaft


Es war 3:24 Uhr nachts, wie ich die Uhr erkennen konnte. Um 3:40 Uhr früh erschien der Bote an meinem Bett und gab mir folgende Botschaft.

Er verließ mich um 4:22 Uhr früh.

1. „Siehe, steh auf und schreibe die Botschaft auf, die ich dir geben werde.


3. Weiterhin sind da jene, die die Früchte des Geistes tragen und demütig sind. Viele streben danach, vor Gott gerecht zu sein.


5. Denn siehe, der Arm des Herrn ist nicht gekürzt. Er erreicht alle, die in Seinem Werk mittun.


7. Laßt die Dinge, die euch verwirren, fern von euch sein. Alle sollen ermutigt werden.

8. Laßt die Botschaft, das Evangelium Christi, bis an das Ende der Erde gehen.

9. Laßt das Werk hier fester errichtet werden.

10. Laßt die Männer sich bereiten, die Weisen und Sorgsamten auswählen und jene, die demütig sind.


15. Meine Botschaft ist die des Friedens für alle jene, die den Weg des Herrn gehen. Für jene, die noch nicht mit Gott im Bündnis sind, ist dies der Weg des Lebens, das Evangelium Christi, das in Macht und Autorität zur Erlösung der Menschheit gebracht wird. Laßt alle, die Christus und Seine Kirche suchen, in diesem Werk dabei sein. Denn Erlösung wird durch die Macht Gottes gegeben.

16. Der Herr hat eure Demut gesehen, freut euch, daß ihr die Kinder Gottes seid.


79. Engel-Botschaft


Das Licht des Herrn war um ihn und erfüllte den Raum. Er befahl mir aufzustehen.

Er erschien um 4:05 Uhr früh und ging um 4:50 Uhr.

1. „Siehe! Erhebe dich und schreibe die Worte nieder, die ich dir für die Diener des Herrn und der Kirche geben werde.


4. Der Herr nimmt die Arbeit der Gläubigen an und derer, die die Wahrheit lieben.

5. Siehe! Wie groß und gut ist es, die Worte zu verteidigen, die ich bringe. Laßt sie aufbewahrt bleiben und genau so vorbereitet werden, wie ich es euch gegeben habe.

7. Versuchen werde kommen und schwere Lasten, aber der Herr ist euer Joch und er soll fließen wie ein Strom aus Licht und Leben.
9. Laßt alle, die es können, im Felde sein.
10. Laßt Howard Leighton-Floyd im Arbeitsfeld sein, wie der Herr durch seinen Geist es bestimmen wird.
11. Laßt E. Sykes in fremden Gebieten arbeiten. Der Herr wird den Weg vor ihm bereiten. Laßt auch die Brüder hinausgehen, so viel als irgend möglich ist.
12. Laßt Albert Leighton-Floyd wissen, daß der Herr ihn gebrauchen wird, und der Weg wird für größere Werke geöffnet werden, um das Evangelium vielen zu bringen.
15. Laßt die Übersetzungen weitergehen. Laßt das Wort weit und schnell hinausgehen. Der Weg wird immer größer und notwendiger. Eilt euch!
16. Laßt Warren Foskezt spanisch lernen, auf daß er zu vielen gehen kann, um bei dem Werk zu helfen.
17. Spurt auf das äußerste.
19. Laßt Kenneth Swanson zum Ältesten ernannt werden, und Frieden und Kraft werden mit ihm sein, um meine Worte zu verteigen und um anderen die Heilsbotschaft zu bringen. Er kann dabei helfen, anderen die Richtung zu weisen und sie dazu zu bringen, diese Sache zu verteigen.
20. Baut dem Herrn ein Haus, so wie sich der Weg öffnet, und viele werden ihn gehen in dieser Sache.
21. Gebietet Frieden, und er wird zu euch und zu dir kommen.
23. 'Errichtet das Werk mit fester Hand. Laßt die heiligen Bräuche nicht zertreten werden. Laßt alle, die zu diesem großen Licht kommen, durch die Tür herein kommen und ihren Glauben zu Mir erheben', spricht der Herr, denn Ich will auf dem ganzen Weg mit euch sein.'
24. Laßt Lloyd Ford wissen, daß es der Herr ihm auferlegt hat, das Wort zu denen zu tragen, die hier in der Nähe und in der Umgebung leben; denn da sind jene, die nach Wahrheit suchen, und die hören und gehorchen werden. Eilt euch! Steht auf und handelt.
26. Seid ruhig, seid fest, und laßt alle wissen, daß der Herr ihren Glauben sieht und ihre Herzen kennt und weiß, daß sie mit Liebe erfüllt sind.

80. Engel-Botschaft

Johannes der Täufer, der Bote des Herrn, erschienen in meiner Wohnung in Independence, Missouri, USA, 1500 West Lexington Street.


Er blieb etwa eine Stunde und 25 Minuten bei mir.

1. 'Siehe! Ich komme aus der Gegenwart des Herrn, um Anweisungen und Belehrungen für die Kirche zu bringen, für das Volk Seiner Auswählten. Ich bin der Diener, der da gekommen ist, die anderen dazu aufzurufen, ein Werk zu verrichten, um die Wiederaufrichtung und Wiederherstellung aller Dinge zu bringen. Für die Klugen eine Warnung; für jene, die danach Ausschau halten — die Erfüllung und die Eröffnung des sicheren Weges für die Rettung und das Heil; alles andere wird Euch nicht retten. Es muß Christus sein und Seine Lehren, Seine Worte, denn die Rettung und das Heil kommen nur durch ihn.

2. Ich bin diesmal gesandt worden, da der Herr Berufungen aussprechen will. Gib meine Worte an die Kirche, an die Brüder weiter. Es gibt viele Glaubige, die nicht müde werden, das Richtige und Gute zu tun. Das Werk des Herrn ist in Gang gesetzt, nun mag es weitergehen.

3. Halte fest an Eurem besonderen Werk. Erhebt Eure Brüder, auf daß alle auf eine höhere Stufe kommen und daß das Volk gefestigt werde, erfüllt mit dem Geist des Herrn.'

1 Urkunde der Nephiten, Jakob, Kap. 5, S. 184–186
2 Matthäus 17:11–13
3 Matthäus 25:1–10; Botschaft 3:2; III Neph, Kap. 1:14, S. 602
80. ENGEI-BOTSCHAFT


5. Ich bin der Elias, der Vorläufer Christi. Es gibt viele, die da Christus repräsentieren und an mein Kommen glauben, aber sie hören meine Worte nicht.


7. Die Menschheit wählte schon jetzt, was Ihr Schicksal dann sein wird.


11. Der Herr hat diejenigen zur Verfügung gestellt, die diese Sache unterstützen und verteidigen. Er hat euch jene gegeben, die euch beistehen und dafür sorgen, daß das Werk nach dem Willen des Herrn weitergeführt wird. Seid stark, seid fest, laßt die Wahrheit überall hören.

12. Kommt in die Versammlungen zusammen, eure Gebete sollen feierlich sein und von Herzen kommen.


17. Ich bin der Elias. Ich bin Johannes der Täufer. Ich kam zu der Zeit, bevor Christus unter den Menschen wandelte. Ich komme jetzt, um an einem Werk zu arbeiten, das die Menschheit retten kann. Meine Mission ist die der Liebe. Werden die Menschen sie hören?


81. Engel-Botschaft

In diesem Monat März 1966 erschien mir der Bote bei zwei verschiedenen Gelegenheiten. Beide Male war das Zimmer so hell wie am Mittag. Er stand da und sah mich an und lächelte beide Male, aber er verschwand, bevor ich mich erheben konnte. Ich fühlte, daß er bald wiederkommen und eine Botschaft hinterlassen würde.

Viele beteten für seine Wiederkunft, daß er mehr von den Worten und dem Willen des Herrn bringen möge. Er erschien am 30. März um 2.40 Uhr früh zum drittenmal in meinem Heim in 1500 West Lexington Avenue, Independence, Missouri, und hinterließ die folgende Botschaft.

Er sprach langsam, und ich schrieb die Botschaft Wort für Wort so nieder, wie er sie mir gab.
81. ENGEL-BOTSCHAFT

Er verließ mich um 4.31 Uhr früh; er war also zwei Stunden weniger neun Minuten bei mir.

1. Erhebe dich, und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir geben werde.


7. Richtet euch ein, damit ihr tätig seid.


10. Ihr, die ihr fern steht, ihr, ihr, die ihr nahe seid, ihr, die ihr schon fast überzeugt seid, kommt auf diesen Weg und zu dem Werk des Herrn. Auf seinem Wege werden ihr größere Verantwortung haben und im Dienst an dem Herrn tragen.

11. Strebt danach, euch selbst zu erretten, haltet aus und strebt danach, das Heil auch anderen zu bringen, bringt sie zu diesem Werk.

12. Fürchtet euch nicht vor dem, was die Menschen sagen über euch und euer Werk. Es sind da auch jene, die, wenn sie hören, mit euch und der Botschaft den ganzen Weg gehen werden.

13. Denkt daran, der Herr Jesus Christus ist die Wahrheit, der Weg und das Leben. Auf keinem anderen Wege kann die Menschheit gerettet werden und das im fleischlichen Leben, in diesem Leben, das nur Probenzeit ist. Die Menschheit wählt heute, was ihr Schicksal in Zukunft sein wird — bei der Auferstehung.

14. Wenn sich die Heiligen zu ihren Gebeten und zu ihrer demütigen Suche nach dem Herrn, in ihrer Glaubensgemeinschaft, zum Abendmahl oder Sakrament des Herrn versammeln, sollen sie teilhaben an dem Brot als einem Sinnbild für den Leib des Herrn; an dem ungeorenen Fruchtsaft aus der Weintraube als einem Sinnbild für das Blut des Lammes Gottes, das für die ganze Menschheit vergossen wurde, auf daß die Sünden der Wahrheit Reueigen, der zu ihm aufsieht, vergeben werden können und auf daß er das Leben haben möge und es in größerem Überfluß finden möge.

15. Der, der nach der Herrschaft strebt, sei in allen Dingen maßvoll.


17. Alle sollen zum Dienst, zu Ermahnungen und zur Lehre kommen, auf daß größeres Licht komme, und es wird über jene kommen, die sich darauf vorbereiten nach dem Masse Christi in allen Dingen, und die gute Werke zähen.

18. Denkt daran, es ist ein Gott, ein Jesus Christus zwischen Gott und den Menschen, der sich selbst zur Erlöschung von allen hingab, auf daß die Menschheit erlöst werde, sogar zur Errettung von Sünden, ein Weg der Befreiung.


22. Viele vertreten Christus, aber ihr Männer sollt Christus und Seine Kirche vertreten.
27. So wie die Menschheit die Erde bezwingen und zu anderen Sphären und Planeten strebt, lernt sie Gottes Universum kennen und kommt immer näher zur Erfüllung aller Geheimnisse, und das Verständnis dafür wird aufgedeckt.
29. Verbreitet die Botschaft und das Wort des Lebens überall, in jedem Volk, jeder Sprache, für jedes Herz.
31. Steve Martin soll ein Ältester werden; der Herr hat seine Gebete erhört und kennt seine Demut.

---

82. Engel-Botschaft

Der Bote kam zu mir in mein Haus am 15. August 1965 um 3.30 Uhr früh nach 1500 West Lexington Avenue, Independence, Missouri USA, 64052 und gab mir die folgende Botschaft.

Der Raum war mit seinem Licht erfüllt, das ihn begleitete genauso wie zuvor, als er erschienen war. Seine göttliche Gegenwart durchdrang mein ganzes Sein. Er sprach ruhig und langsam und wiederholte gelegentlich, so daß ich jedes Wort schrieb, wie er es sagte.

Er ging um 4.35 Uhr früh.

1. „Erlebe dich und nimm die Botschaft entgegen, die ich dir geben will.
3. Ich komme und spreche in dieser Sprache, auf daß ihr verstehen und so den Menschenkindern weitergebt.
4. Ihr seid der Rest der Gläubigen bis zu diesem Tag und dieser Zeit, in der der Herr ein Werk tun will und Sein Volk erlösen will wie in den alten Tagen.
5. Seid treu im Glauben, und das Wort wird euch und alle Gläubigen erlösen, aber nicht jene, die zweifeln und es verwerfen, sie werden nicht dabei sein.
8. Wo sind jene, die mit Geduld an Gottes Worte und Plan glauben?
82. ENGEL-BOTSCHAFT

10. Da sind jene, die Verräter an diesem Werk sind, sie haben kein
teil an dem Werk des Herrn.

11. Lehret fleißig die Lehre des Evangeliums Jesu Christi. Laßt eure
Unterhaltungen in Demut verlaufen, denn dies ist eure Macht, wenn ihr
euren Bruder gewinnen wollt — dessen Sinn im Dunkeln ist.

12. Jene, die leichfertig von meinem Kommen sprechen und von den
Worten, die ich bringe, haben den Geist Gottes verloren und den Geist
für dieses Werk der Errettung. Satan hat versucht, sie für sich zu ge-
winnen, rettet alle, die ihr könnt.

13. Oh, daß sie doch bereuten und die Worte hörten, die ich bringe,
und die noch leise Stimme des Herrn. Verteidigt diese Sache, denn es
ist gesagt, daß die Menschheit von dem Fluch erlöst werden kann.

14. Siehe! Der Herr will mit größerer Macht sprechen — wird die
Menschheit hören, daß sie erfüllt werde und das Leben finde und das
Licht im Leben, ja, und hervorkommen wird bei der Auferstehung nach
Gottes Ruf?

15. Jene, die meine Worte verwerfen und nicht hören, besitzen die
Bevollmächtigung dieses Werkes schon nicht mehr.

16. Wie großartig ein Werk vollendet werden könnte, wenn alle demü-
tig und gehorsam und ohne Elferkund, Neid oder Streit wären. Zweifel
schleichen sich ein, dann setzen sie Bitternis und harte Gefühle, dann
setzen sie sich diesem Werk entgegen und versuchen, euch und die
Botschaft, die ich bringe, den Weg des Friedens und der Segnung für
den Gehorsam zu zerstören.

17. Frieden wird wie ein Strom reinen Wassers für alle Gläubigen flie-
ßen, die da hören und gehorchen. Gib ihnen die Worte, die ich bringe.
Laßt Freude und Frieden in Gott in euren Herzen sein, und die Feinde
werden dahinschwinden.

18. Suchet zu retten. Suchet, die Zweifler zu beseitigen, damit sie nicht
den Zweifler zerstören.

19. Einige werden sich freuen, daß ich gekommen bin. Ich komme zu
keinem anderen, sondern ich komme zu dir und bin zu dir gekommen.
Es ist deine Aufgabe, die Botschaft aufzunehmen und sie der Kirche we-
terzugeben. Viele werden sie annehmen, einige werden sie zurückweisen,
einige werden lästern und ihre Brauchbarkeit und ihren Dienst an
Gott in Seiner Planung zerstören.

20. Die Menschen können sich nicht ohne den Geist erheben, sie wer-
den dann versagen. Mit der Kraft des Herrn werden überall große Dinge
vollendet werden, und Friede wird herrschen.

in ihrem Werk fortfahre. Laßt die Hindernisse beseitigt sein, auf daß das Werk weitergehe. Die Räder der Gerechtigkeit drehen sich.

22. Ich bin der, der die Anweisungen des Herrn gibt. Ich bringe dir
die Botschaft für das Volk des Herrn. — Dies ist deine Berufung und liegt
im Plan des Herrn.

23. Er hört die Gebete der Gläubigen und Demütigen. Er wird auch
weiter hören und zur Freude des Rechthabenden antworten.

24. Das Werk ist aufgestellt und in Gang gesetzt. Viele werden in
diesem Werk zusammenkommen, und der Erfolg des Rechthabenden
wird in der Sicht des Herrn (vor dem Herrn) groß sein.

25. Die Vision ist gegeben worden — seht, wie sich die Kräfte regen,
die Not verursachen; sieht jene, die gegen die Kriege angehen, und seht
den Niedergang der Völker. Es ist die Zeit der Prüfung — die Herzen der
Menschen werden geprüft. Wer wird standhalten, und wer wird in den
tag, die da kommen werden, fest bleiben?

26. Dieses Werk geht weiter, und wenn Stellen leer werden, wie ich
euch gesagt habe — so werden andere berufen werden, um in den Quo-
ren zu arbeiten. Laßt jene ausgesucht werden, die ich dir diesmal nen-
nen werde.

27. Daß das Werk weiter reiche und nicht stehen bleibe, sollen sich
die Herren des Amtsstells bereiten: George Rolfe, Warren R. Foskett,
Richard F. Ream, Richard A. Johnsoj und Lloyd Ford. Laßt sie demütig
sein, denn groß ist diese Verantwortung.

28. Wenn Veränderungen eintreten, sollen die leeren Stellen wieder
besetzt werden.

29. Es sollen sich als Bischöfe bereiten, da andere Veränderungen
eintreten werden: Mervyn Johnson, Earl W. Baggery, Edward Lee
Stone, Floyd B. Bechtel.

30. Es sollen zu Evangelisten ausgewählt werden: Vincent W. Yates,
Henry L. Hopper, Frank Stanley, LeVon Walker, John E. Weaver, Oscar
R. Nicholson und Columbus River.

31. Gary Doudy und Wallace Yates sollen zu Ältesten bestimmt wer-
den.

32. Glen Doudy und John Leabo sollen durch das Wasser der Taufe
gehen und ihre Arbeit als Evangelisten aufnehmen. — Diener in der
Sache Christi.

33. L. M. Thornton soll in dieses Werk kommen und den Worten ge-
horchen, die ich bringe. Er soll als Apostel eingesetzt werden, wenn der
Weg sich öffnet, und groß und gut kann das Werk sein, das er tun kann, 
Indem er viele der Rettung zuführt. Seine Gebete sind erhört worden.
Dies ist der sichere Weg.

34. Ich bin Johannes der Täufer, ich bin der Vorsichtige, ich bin der
83. Engel-Botschaft

Elías, ich bin der Vorläufer Christi, der zu Seiner Braut, der Kirche, kommen wird, die jetzt bereitelt wird, dem Herrn bei Seinem Kommen zu begegnen.

35. Höret meine Worte jetzt — höört in Demut und rettet euch selbst. Lehret Buße und Errettung durch die Taufe — und der Geist wird wirken, um die Seelen der Menschen zu retten.


38. Ich werde wiederkommen. Ich lasse dir Frieden zurück und allen, die da hören. Amen.”

83. Engel-Botschaft

Der Bote des Herrn erschien mir in meinem Haus in der West Lexington Avenue 1500 Independence, Missouri 64052, am 14. Februar 1968 um 21.0 Uhr nachts und verließ mich um 3.55 Uhr früh.

Er sprach fest und langsam. Ich schrieb die Botschaft auf, wie er sie brachte.

1. „Erhebe Dich und schreibe die Botschaft auf, die ich dir diesmal geben werde.


3. Ich bin gekommen und werde noch kommen, wie es die Propheten in alten Tagen vorausgesagt haben. Meine Mission ist die der Liebe.


7. Laßt die Apostel und Bischöfe miteinander beraten und fest stehen, um die Kirche Christi mit den Worten, die ich bringe, zu verteidigen.


14. Alle, die zur Kirche Christi kommen, müssen mit Wasser und dem Geist getauft werden. Die Hände müssen allen aufgelegt werden, auf daß sie die Gabe des Geistes Gottes empfangen; auf daß sie wahrhaftig wiedergeboren werden.

15. Lehret die Ratschläge Gottes, auf daß alle zur Erlösung und zum Evangelium gebracht werden. Der Weg des Lebens in das Königreich Gottes zur Ewigkeit soll Ihr Lohn sein.

83. ENGEL-BOTSCHAFT


22. Fürchtet jene nicht, die dieses Werk verlassen haben, sie werden zu leeren Gefäßen der Unehre, wenn sie sich gegen die Worte wenden, die ich bringe. Ich bin von Herrn gesandt. Ich komme aus Seiner Gegenwart.


84. ENGEL-BOTSCHAFT

30. Verkündet mein Kommen und meine Worte überall. Laßt niemanden daran teilhaben, bis es zur Tür herein kommt.
31. Verkündet das Evangelium überall und auf jede irgend mögliche Weise. Laßt die Ratschlüsse gelehrt und veröffentlicht werden, auf daß alle sie hören und ihnen gehorchen.
32. Zehnt Euren Zehnten und gebt Eure Opfer, auf daß das Werk weitergehe.
33. Laßt Stone und Pritchard soviel wie möglich im Felde sein, und der Weg wird sich auch für andere bald öffnen.

84. Engel-Botschaft


3. Die Kirche und alle Menschen sollen die Auferstehung achten, denn durch sie ist Hoffnung für die ganze Menschheit gegeben. Kommt am ersten Tag der Woche zum Gottesdienst zusammen — aber denkt immer an Gott. Halte den Tag des Herrn heilig.

4. Seid weise in den Werken und demütig in euren Worten, und der Herr wird in allen Dingen leiten.

5. Wenn die Frucht reif ist, dann ist Zeit zur Ernte. Bei dem, der erntet, wenn die Ernte noch nicht reif ist — schwindet sie dahin, und seine Arbeit war vergeblich.


11. Mein Werk besteht darin, daß Israel versammelt werde und Joseph zum Verständnis geführt werde.

12. Sucht jene heraus, die demütig sind, bereuen und voller Liebe sind, und setzt sie mit Demut ein, wenn sie zur Lehre und zur Wahrheit kommen, und enthalt euch der Lehren der Menschen und Überlieferungen; sie werden euch nicht retten, sondern das Evangelium Christi von der Erlösung und Errettung zur Ewigkeit in ewiger Hoffnung mit Gott — das Christus predigt, seine Kreuzigung und Auferstehung.


20. Wenn die Menschheit von Mir lernt, soll sie aus der Finsternis zu Licht und Kraft erhoben werden — und wenn sie Mich hört, will Ich sie hören und Eure Seelen und Länder heilen.

21. Ihr werdet sehen, wie viele auf der einen Seite und noch viel mehr
84. ENGEL-BOTSCHAFT

auf der linken Seite wegen der Werke Satans fallen werden. Sie werden
infolge der Lehren und des Stolzes der Menschen, infolge der Über-
lieferungen der Menschen nicht hören', spricht der Herr.
22. Siehe, der Teufel ist am Werk und setzt alles daran, zerstörend zu
wirken – und das durch das Menschengeschlecht und durch solche, die
beherzten, Gott, den Herrn zu lieben.
23. Fürchtet euch nicht, der Herr wird jene erheben, die diese Sache
verteidigen. Sogar jetzt schon kommt die große Macht des Friedens und
der Erördung und ist am Werk, ja, bis der Bräutigam kommt und die Tür
geschlossen wird.
24. Alle jene, die dann da sein werden; jene, die mit ihm sein werden,
diejenigen, die ihre Lampen gepumpt und angezündet haben; die ihr
Leben nach der Rechtschaffenheit geordnet haben, deren Geläde mit Öl
gefüllt sind, deren Leben und Werk mit dem Geist Gottes erfüllt ist,
Ihre Werke zeigen ihren Glauben, nach den Worten gestaltet, die ich
bringe. Niemand wird bestehen, niemand wird standhalten, der nicht die
Worte hört, die ich bringe, denn ich bringe eine Wiederherstellung und
Wiedereinsetzung aller Dinge – das Heilige Priestertum Gottes nach
dem Auftrag Gottes, geoffenbart im Fleische, wie von Anfang an be-
schlossen – Himmel und Erde werden sich in ihrer früheren Schönheit
erstrecken, die Wasser über dem Firmament wie in der Tiefe.
25. Der Tag kommt, an dem es eine Neue Erde und einen neuen Himm-
beln geben wird. Keine Sünde wird mehr sein, denn Satan wird nicht
mehr da sein.
Auftrag, daß ihr darauf ach tet, daß es demütig und in Liebe geleitet wird.
Das Werk, das ihr vollbringt, wird im Himmel aufgezeichnet; das, was
ihr auf Erden bindet, wird auch im Himmel verbunden sein. Das, was ihr
löst, soll auch im Himmel gelöst sein. Jene, die von diesem Werk leicht-
fertig und bitter gesprochen haben oder sprechen – sie verraten ihren
Auftrag und ihre Verantwortlichkeit, und sie werden von ihnen genom-
men. Daher haben sie kein Teil an dem geheiligten Werk des Herrn. Sie
wandeln am hohen Mittag in der Finsternis.
27. Seht jene, die in der Finsternis tappen, weil sie nicht lernen oder
nicht lernen wollen. Viele sind berufen, einige Gläubige, einige sind
ordiniert, aber sie bereiten sich nur langsam darauf vor, Führer zu sein.
Die Wünsche ihrer Herzen sind noch nicht erfüllt – und die des Herrn
werden auch nicht befördert.
28. Wählt niemanden aus, der nicht zu der Lehre kommt, und strebt
danch, alle Worte, die ich bringe, zu verteidigen, denn ich bringe das
Licht. Die Erde wird mit dem Licht erfüllt werden, das ich noch bringen
werde.

29. Ich bringe das ewige Evangelium. Es sind Christi Worte, die die
ganze Menschheit richten werden. Jene, die euch hören, werden mich
und meine Worte hören, die ich vom Herrn bringe.
30. Der Tag kommt, an dem alle, die dem Herrn dienen, ein freuden-
volles Volk werden, weiß gemacht durch die Rechtschaffenheit ihres
Gehorsams gegenüber dem Herrn, dem Lamm Gottes.
31. Die Hitze der Sonne wird nicht mehr auf ihrem Angesicht brechen,
denn der Herr wird das Licht über ihnen sein.
32. Verehret und findet das Geschenk. Das Evangelium ist Heil für die
Gläubigen, Hoffnung auf Ewigkeit mit dem Herrn. Jene, die Erfolg
bringen, werden Frieden finden und von all ihren Mühen ausruhen – Friede
von Gott in ihrem Herzen gegenüber allen Menschen.
33. ‚O! Ich wünschte, die Menschheit würde Meine Worte heute hören,
wie sie von Meinem Engel gebracht werden, und würde sich demütigen.
34. O! Wissen sie nicht, daß die Stürme des Lebens sie niederwerfen
werden – den Hartherzigen, den Hochmütigen, den Stolzen? Ich werde
ihren Schrei nur langsam hören. Sie sprechen leichfertig von Meinen
Geboten und Worten der Anweisung und kommen nicht zur Lehre und
Meinen Geboten.
35. Da sind jene, die sagen, ich habe nicht gesprochen, aber ich
komme, auf daß die Menschheit einen Weg finde und die Erlösung er-
kenne. Es liegt Sicherheit im Gehorsam gegenüber den Worten, die ich
bringe.
36. Die Ideale im Herzen der Menschen werden dahinschwinden. Die
große Wahrheit und die Kirche in ihrem glänzenden Gewand muß leuch-
ten und fest stehen. Dies ist das Licht und die Wahrheit, daß Jesus der
Christus ist, der ewige Gott.
37. Für die Gläubigen, für sie nähert sich die Wanderung in der Wild-
nis dem Ende, die heidnischen Zeiten brechen für die anderen herein.
Der Tag kommt, an dem von dem ‚Volk des Herrn' gesprochen werden
wird und von jenen, die ihm nicht dienen. Tut Buße, und der Herr wird
hören und alle Schwachen heilen und euch stärken.
38. Wie oft habe ich euch gesagt, sorgt euch nicht über das, was die
Menschen über euch sagen. Der Herr kennt eure Reue und eure rechts-
chaftenen Wünsche, immer nach Seinem Willen zu handeln. Ihr habt
nach dem Gebot des Herrn getan und die Kirche errichtet und ihre Voll-
macht des Heiligen Priestertums nach den Gesetzen des Landes. Jene,
die mit euch sind und die Worte verteidigen, die ich bringe, sind in Tat
und Werk die Kirche Christi. Die Kirche mit der Eliasbotschaft, die 1829
durch meine Hände eingesetzt worden ist, als die Vollmacht des Heiligen
Priestertums wiederhergestellt wurde und von dem Zweig und Rest auf
dem Tempelplatz heilig gehalten wurde und die zu seiner Zeit Otto
84. ENGEL-BOTSCAHT


40. Der Herr hat viele noch zur Verfügung, und viele hat Er durch Seinen Geist angerührt — selbst durch die Sendung dienender Engel, auf daß die Menschheit vorbereitet werde.

41. Laßt das Werk überall weitergehen.


85. Engel-Botschaft


W. A. Draves

1. „Erhebe dich und schreibe die Botschaft nieder, die ich dir für die Kirche und alle Menschen geben will.


3. Warnt und rettet alle, die ihr retten könnt, alle, die da rasch Büsten und gläubig diesen Weg kommen und die Worte verteidigen, die ich bringe, verehret den Herrn und kommt alle den Weg zum Herrn gegangen. Der Geist soll über sie kommen; jene, die ihn empfangen, wird der Herr segnen.


6. Alle, die da kommen, sollen getauft und ihnen die Hand aufgelegt werden, damit der Herr durch Seinen Geist ihre Werke bestätigen kann.

7. Ihr Gläubigen, freut euch daran, Gutes zu tun. Haltet Frieden, wie ihr es getan habt, und er wird in euren Versammlungen bleiben, und in eurem Fortschritt, paßt euch den vielen an, die da hören werden und meinem Kommen Folge leisten, damit sie die Braut des Herrn sein mögen, bereitet, wenn Er kommt.

8. Viele, die gebeten wurden und noch gebeten werden, werden nicht kommen. Sie hören meine Stimme nicht und auch nicht die Worte, die ich bringe vom Herrn. Sie verschließen vor Gottes Plan ihre Herzen und stellen sich selbst als groß hin. Sie aber haben kein zusätzliches Öl in
85. ENGEL-BOTSCHAFT

ihren Gefäßen, und auch der Geist des Herrn ist nicht auf ihren Wegen; sie haben kein Verständnis — wegen der von Menschen gemachten Lehren und Gesetze ihrer eigenen Überlieferungen. Sie folgen nicht dem Ruf Gottes.


12. Wendet euch ab von den weltlichen Dingen, seid ein rechtschaffenes Volk.

13. Das Volk des Herrn ist eigentümlich, aber es ist nicht lächerlich oder gemein in Art und Stil oder auffallend im Äußeren. All das würde sonst vom rechten Weg wegführen.


15. Er ist der Vater unseres Geistes und der Erlöser unserer Seelen; der Herrland der Menschheit, die an einer ewigen Hoffnung verloren war; und ewiger König über alle.


20. Einige, die Christus vertreten, haben Fähigkeiten und werden diese Sache hören und sie in sich aufnehmen, und vielfach wird es ihnen vergolten werden. Andere stellen sich taub, und sie werden das verlieren, was sie besitzen, und ihr Werk verderben und dahinschwinden.


22. Da war die Fleischwerdung Gottes, um das Opfer zur Beendigung allen Blutvergießens anzubieten und das Ende der Altäre für Vorstellungen und Schatten. Damit den Menschen ein gebrochenes Herz und reuevoller Sinn gegeben werde, auf daß sie einem lebendigen Gott dienen.

23. Fleischestod und -sünde müssen beendet werden, damit der lebende Geist Gottes herrschen und unter den Menschen in Rechtsschaffenheit wohnen kann.


26. Laßt die Warnung überall weiter verbreiten, trag das Wort zu jedem Volk, jeder Nation und jeder Sprache. Sendet Hilfe in die ausländischen Felder.

27. Temple soll in Deutschland weiterarbeiten und bei dem Werk dort helfen. Der Herr ist im Werk bei Kobs und seinen Bemühungen.


85. ENGEL-BOTSCHAFT

32. Fürchtet euch nicht, laßt euch durch den Geist bis zum Überfließen erfüllen, denn er wird zu allen kommen, die sich darbeitemachen. Der Herr breitet wieder, zum zweiten Male, Seine Hand aus, um Sein Volk wiederherzustellen.
35. Israel soll gewinnen und erlöst werden. Habe ich nicht gesagt, Assyrien soll geschlagen werden und fallen, eine Nation, die einst aus Hoffnung und Erlösung geboren wurde?
37. Nur den will ich ansehen, spricht der Herr, der da demütig und reuevollen Sinnes ist. — So habe ich gesprochen wie an diesem Tag!
38. Zu den Bischöfen soll Dohn. E. Weaver hinzukommen. Der Herr wird ihn segnen, wenn er seiner Berufung kümmere.
42. Versucht, der Kirchenarbeit mehr von eurer Zeit zu widmen.

86. Engel-Botschaft

45. Größere Verantwortung wird noch anderen übertragen werden, um euch bei diesem Werk zu helfen.
46. John Leabo soll wissen, daß er viel Gutes tun und viele dazu bringen kann, diese Botschaft zu hören. Er soll die Worte verteidigen, die ich bringe.
47. Friede sei mir dir; gib den Brüdern und der Kirche meinen Frieden. Amen." W. A. DRAVES

86. Engel-Botschaft

Der Engel, der Bote des HERRN erschien mir und gab mir die folgende Botschaft. Er gebot mir, aufzustehen und die Botschaft niederzuschreiben. Er sprach betont und langsam, so wie ich schrieb; wenn notwendig wiederholte er sich, um die Richtigkeit meines Schreibens abzuwarten.


2. Bette dich! Bist du fertig? Werden die Völker hören, daß sie leben können und Jenseits noch Leben haben können?

3. Dies ist die Endzeit, die das Tausendjährige Reich der Friedensherrschaft eröffnen wird, mit Christus auf Erden wird ein neuer Himmel kommen und eine neue Erde.


5. Ich bringe Euch Warnung und Rettung. Alle, die dem Evangelium glauben und gehorchen, werden sie finden.


7. Wenn sie gegen dieses Werk sprechen und nicht glauben, daß ich
komme, dann haben sie keinen Gott und werden am Ende nicht bei der Braut, bei der Kirche des Lammes sein. 8. Der, der dieses Wort nicht glaubt, noch ihm gehorcht, der hat keinen Gott.

9. Gottes Plan ändert sich nicht um jenen zu passen, die nicht glauben; diese müssen sich seinen Willen fügen.


14. Eine friedliche Lösung und Lage für die Farbigen, wird sich um 1880 anbahnen.

15. Diese, nicht durch Gottes Willen großen Mächte werden schwinden und enden. Das wird 1889 eintreten.


17. Es wird einen besseren Weg geben und einige werden die Erlaubnis bekommen, den Frieden einzusetzen.


20. Wenn sich die Diener des Herrn nicht erheben und ihr nicht mehr bedrückt sein will — steigt zu ihrem Platz und ihrer Berufung auf; macht Schluß mit ihrer Vernachlässigungstünde und wendet euch von den

21. Laß da kommen und gehen was will — höre nicht auf, Gutes zu tun.

22. Manche sind dazu geboren, um mit dir in dieser Sache verbunden zu sein — aber sie werden dir nicht beistehen in der Verteidigung des Wortes, das ich bringe, dadurch zerstören sie ihre Gabe. Manche sind wahrhaftig und werden es sein bis zum Ruf der Rechten, ohne daß sie von sich kennen, groß zu sein.

23. Das Böse hat versucht, die Kirche zu unterdrücken und hatte lange Erfolg — ihr die Seele zu fressen. Wenn das aufgehört hat, wird sie um so heller erstrahlen und viele ihrer Kinder werden zu ihr kommen.


26. Der fleischlich Eingeschmolzene wird das nicht erkennen, und nicht der Eigentümliche, noch die, die sich selbst einsetzen. Aber die Gott eingeschmolzen, werden sehen, werden verstehen, gehorchen und in diesem Werk nachfolgen.

27. Sorge dich nicht, schon lang ist es die Aufgabe, danach zu trachten, das Werk fester aufzubauen. Das hast du, mein Mitdiener in der Gemeinschaft die du gegründet hast, getan, daß nämlich die Kirche den Gesetzen des Landes entsprechend rechtmäßig und legal besteht.


30. Laß die Apostel die Kirche führen und in der Arbeit fortfahren, indem sie dasselbe predigen und lehren, im Namen des Friedens, in Jesus Christus dem Evangelium des Lebens und der Erlösung.

31. Der Tag wird kommen, an dem die ganze Christenheit zusammenströmen wird, ein mächtiges Volk von Rechten.

32. Im Jahre 1889 werden sich viele große Mächte vereinen, sich wan-
66. ENGEL-BOTSCHAFT

deln. Die Saat der Gerechten wird endlich Früchte tragen, aber alles was nicht Gottes Wille ist, wird vergehen und nicht mehr sein.
33. Die Sonne am Firmament wird siebenmal so heiß werden. Die Wasser der Meere werden gegen die Himmel steigen. Dann plötzlich, wie auf einmal, wird die Sonne mit ihrer Hitze versteckt werden, um nicht mehr das Antlitz der Menschen zu verbrennen, versteckt hinter dem Wasser. Und die Erde wird weiterbestehen wie vormals (Jes. 30:25).
35. Es wird jene geben, die es ertragen können, Befehle zu hören – sie heben ihre Hand gegen dieses Werk. Sie setzen ein steinernes Gesicht auf, um die Worte, die ich bringe, nicht unter das Vok kommen zu lassen. Ihr aber bleibt bei der gehörigsten Weise, und der Herr wird euch Gläubige geben als Hilfe für diese Welt.
36. Manche, denen du vertraust, werden nicht mit dir weitergehen, aber viele andere werden kommen.
37. Manche werden zu dem Werk zurückkehren und Gläubige werden auf den Ruh erwachen und viele Früchte bringen.
41. Der Mensch wird sagen: Oh, daß mir doch diese Dinge verborgen blieben und ich sie nicht sah. Bis du denn nicht gewarnt worden, daß diese Dinge eintreffen werden?
42. Es wird Aufruhr geben, Streiks und Aufstände gegen die Regierung, Zerstörung und Auflösung von Eigentum und Menschen, Verwirrung und Erschrecken, Leere und Mißtrauen gegen viele Menschen. Die Arbeitschaft wird sich gegen jene erheben, die sie nährt; Unruhe überall.
43. Eine Zeitlang werden diese Zustände schrecklich sein, dann wird plötzlich eine Änderung eintreten und Frieden wird alle erfassen, die auf den Herrn und nach einem besseren Weg schauen.
44. Die Befreiung wird kommen, wenn die Menschen wieder versuchen, miteinander zu arbeiten und einander zu lieben: wirklich alle, in dem man die Gefallenen und Hintergetretenen wieder aufrichtet um die Hoffnung für die Menschheit zu bewahren.
45. Rettung ist allen sicher, die hören und gehorchen und so weiterarbeiten.
46. Es gibt viele, die der Herr gerufen hat, um sein Wort zu verkünden und große Arbeit leisten. Aber wenn sie diese Botschaft hören, die Worte, die ich vom Herrn bringe, denn der Geist, der sie führt, ist wahrhaftig, dann sollen sie sie annehmen und auch den Ruf zu einem höheren Werk. Sie werden von Kraft überflutet werden, um Christus und seine Kirche, die Braut des Lammes, zu vertreten, überflutet von der Kraft und dem Geist und dem Wunderwirken vieler Gaben des Evangeliums. Hört, O hört! Ihr Priester des Friedens und Gott wird euch eine Seele geben, die an Kraft gewinnet. Kommt alle diesen Weg!
47. Habt keine Freundschaft mit denen, die das Wort verdrehen, um den Plan Gottes zu stören, für ihre eigenen niedrigen Gemeinheiten zu recht fertigen.
48. Gottes Plan ist klar und einfach, er erlost und rettet die Seelen, die wahrhaftig an ihn glauben.
49. Sorge dich nicht um die, die meine Botschaft jetzt nicht hören, sie werden sie kennenlernen, wenn sie in der Gefolgschaft des Herrn gefunden werden.
51. ′Gesegnet sei das Volk Gottes. Ich bringe Frieden für alle.′ Dabei senkte er seine Hände.
52. Es gibt welche, die einst diesen Weg gingen und fast überzeugt sind, umzukehren. Der Herr wird sie segnen, wenn sie es tun.
54. Ich habe meine Hände über Joseph Smith und Oliver Cowdery gelegt und sie nach der Anweisung Gottes, der Anweisung seines Sohnes in die heilige Priesterschaft eingesetzt. Das ist bis in unsere Zeit bewahrt worden.

Er erhob sich wieder von dem Sessel nahe bei mir, während ich am Fuße des Bettes saß und am Tisch die Botschaft aufschrieb, dann sagte er:


Er setzte sich und wiederholte was er sagte, während ich es niederschrieb.

Meine Seelen quoll über und tatsächlich spürte ich die Gabe über mich fließen und größere Liebe und der Geist erfüllte mein ganzes Sein.

Er sagte:

57. „Laß jene, die der Geist ruft, sich in diesem Werk absondern. Senden sie weiterhin, um den Willen des Herrn zu erfüllen — und die Botschaft bringen, die ich verkünde.

58. Höre! Beeile dich! Gehorch! Sei im Geschäft des Vaters!

59. Da sind jene, die sich selbst auf den Altar im Dienst am Werk Gottes gelegt haben; belehre sie über die Anordnung und Auftrag und hieß bei diesem Weg des Lebens.


61. Die im Herzen Ehrlchen, die da hören, die den Geist in der Vergangenheit gehört haben, werden diese Botschaft jetzt hören und von dieser Vollmacht empfangen und werden meine Worte zu ihrer Lehre und Ausbildung hinzusetzen, um Miterben am Leib Christi und Mitglieder der Braut, der Kirche des Lammes zu werden, wenn Er kommt; um Seine Edelsteine einzuholen. Laß sie zum Tor hereinkommen, legt ihnen die Hände auf und laßt sie den Namen annehmen: Die Kirche Christi mit der Elias-Botschaft.

62. Bringe die Botschaft den Pastoren, den Führern, wenn sie an die Schrift glauben, werden sie an mein Kommen glauben und nachfolgen.

63. Das, was eine rasche Besserung, Hilfe und Befreiung für die fähigen Menschen bringen wird, wird ihre Annahme, ihr Glaube und ihr Gehorsam gegenüber dieser Evangeliums-Botschaft sein. Laß sie zum Tor hereinkommen — und der Herr wird ihr Befreier sein. Sie werden ein machtvolles Volk sein — wohlgefällig vor Seinem Angesicht. Wie der Geist ruft, laßt sie kommen und weitergehen zu Gott.


65. Könige werden den Mund schließen bei den Worten, die ich zu sagen habe.


67. Laß euch nicht irre machen an der Arbeit durch menschliche Art.

68. Das Buch soll genannt werden „Die Urkunde der Nephit en“.


70. Viel in deiner Führerschaft beschränkt sich darauf, meine Worte zu verteidigen. Halte die Heilige Anweisung heilig und richtig, laß alle auf die Art des Herrn tun.


72. Die Kirche wird gehorchen und wird strahlende Gewänder der Gerechtigkeit tragen.


74. Laß das Gremium der Apostel auffüllen. Laß R. David Temple absondern, so bald es geht.


77. Die Übersetzung der Botschaft ins Deutsche findet Wohlgefallen beim Herrn in diesem Werk; Laß sie fortsetzen.
87. Engel-Botschaft

78. Laß Folgende sich vorbereiten: Charles Issac Resler, Tracy Jacques Pittman und Larry E. DeCocq für das Apostolat, wenn es die leeren Stellen erfordern.


80. Laß Richard F. Ream und Leo Le Verne Ream als Evangelisten in Kalifornien so viel sie können arbeiten. Errichte dort das Werk.

81. Laß Folgende sich als Älteste absondern: Gerald Lee Savage, James Clinton Savage und John Eldon Savage.

82. Laß in Deutschland Folgende als Älteste, mehr noch, als Evangelisten einsetzen: Emil Bürk und Fritz Single.


87. Engel-Botschaft


Ich hoffe und bete, daß jeder Leser Gott in tiefer Demut und tiefem Glauben suchen wird, und glaube, daß dann jeder das Zeugnis des Kommens des Elias erhalten wird.

1. Siehe! Schreibe die Worte, die ich dir geben will.

2. Ich bin zu dir gekommen an diesen Ort, in diesem Haus, damit ich wiederum die Versicherung gebe, daß dies hier ist des Herrn Werk, und seinem Willen hast du gehorch.

3. Der Herr hat dich in dieses Land Deutschland gesandt, um den Brüdern hier den größeren Segen zu bringen. Alle die, die dir helfen und in dieser Sache arbeiten, werden gesegnet sein.


5. Laß alle sich mühen in Liebe; sei mit niemanden hart und rauh.


87. ENGEL-BOTSCHAFT


17. In künftigen Zeiten wird es Veränderungen in den Regierungen geben, und neue Wege werden aufgetan und andere verschlossen werden, aber laß die Botschaft gesandt werden oder verkündet werden, wo immer es geschehen kann, in allen Sprachen, Zungen und Völkern.


88. ENGEL-BOTSCHAFT

22. Der Herr hat gesprochen. Er hat mich gesandt um zu reden, und seine Worte sollen nicht leer zu ihm zurückkommen.

23. Laß die, die zur Kirche kommen in Wasser taufen, und leg ihnen die Hände auf, damit sie die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.


26. Einige, die berufen sind in der Zahl der Apostel, werden nicht annehmen noch sich darauf vorbereiten; laßt daher, wenn freie Stellen kommen, Philipp M. Dixon und Martin Huenker ihren Platz in deren Zahl einnehmen.

27. Laßt Ernst Huenker und Rolf Dieter Burk als Älteste gesondert sitzen. Der Herr wird seine Diener segnen und sie zum Segen setzen.


29. Macht euch auf und handelt, schreibt die Anordnungen und Lehren, die der Herr euch gegeben hat, daß die Menschen sie wissen und das Werk schneller vorankomme.


88. Engel-Botschaft


1. „Wach auf! Stehe auf und schreibe die Worte, die ich dir geben will, eine Botschaft der Hoffnung und des Friedens allen, die sie annehmen und befolgen. Errettung ist nur in der Lehre Christi zu finden durch sein Blut und die Erlösung zur Vergebung der Sünden.

2. Siehe, ich komme, um die Worte zu erfüllen, die vor alters, ehe der Propheten und von Christus gesprochen worden sind. Ich bin
88. ENGEL-BOTSCHAFT


4. Es gibt viele, die mit Ernst versuchen, den Herrn zu vertreten; sie tun wohl. Laßt sie meine Botschaft hören, fernerhin das Wort des Herrn, das ich aus seiner Gegenwart bringe. Laßt sie durch die Türe eintreten, ihre Berufung erhalten und arbeiten, wie der Geist es weisen wird, indem er ihr Leben gestaltet durch die Worte, die ich bringe, damit ihre Werke der Prüfung standhalten.

5. Wehe denen, die ihre Herzen gegen die dringenden Gebote setzen, die ich von dem Herrn bringe.

6. Wie der Geist ruft, der Herr spricht, wie die Not wächst, laßt zu den Feldern der Arbeit hinzugezogen werden alle, die eindend sich bereiten kön nen, das Werk des Herrn auf sich zu nehmen.

7. Es gibt zu wirken daheim, es gibt einen Ruf und Notwendigkeit überall — laß es erfüllt werden!


9. Der Herr hat die Gebete der Gläubigen erhört und hat mich wieder gesandt, um seinen Willen zu verkünden.

10. Ich komme zu dir, mein Mitdiener; denn ich bringe dir und denen, die mit dir arbeiten, und allen denen, die noch kommen werden, denn es sind viele, die auf mein Kommen warten und auf die Erfüllung der Weissagung vor alters — die Worte und den Willen Gottes.


13. Wenn die Bösen völlig reif sind in ihrer Ungerechtigkeit, wird plötzliche Zerstörung über sie kommen. All ihre Großsprecher wird zu nichts werden. Wachet daher und seid gewissenhaft in Gedanken, in der Lehre; denn in der Wahrhaftigkeit sollen die Gläubigen ausdauer, sie sollen standhalten. Die, die in der Lehre irren und meine Worte nicht beachten, sollen niederfahren.


16. Dann prüfe ich und unterscheide sie, die dem Herrn dienen, von denen, die ihm nicht dienen. Sie, die ihm dienen, werden Anrecht haben auf den Baum des Lebens.

17. Ich spreche den Willen des Herrn heute. Ich bin der, von welchem in alten Zeiten prophesie zeit war, von meinem Kommen vor dem Herrn Wiederkehr, um seinem Volk zu helfen, sich zu bereiten, daß es bereit sei, ihm bei seinem Kommen zu begegnen.


20. Ich bringe den gesicherten Weg, den Weg des Herrn, um Licht zu
geben denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, indem ich mit meinen Worten aussäubere den Unrat, die Sünden der Menschen.

21. Siehe die, die ein taubes Ohr haben und nicht hören wollen, die nicht eine gesunde, wohlbeginnende Lehre lernen wollen. Seid geduldig und freundlich zu allen Menschen. Viele werden noch lernen, die Gebote, die ich bringe, zu beachten und ihnen zu gehorchen und auf den festen Fels der Wahrheit bauen.

22. Das Gesetz und die Propheten sprachen, bis ich kam. Jetzt müssen alle Menschen, alle Kirchen, alle Glaubensbekenntnisse und Parteien meine Worte hören und wissen, was ich gesprochen habe und noch sprechen werde.

23. Ohnehin und die Worte des Herrn, die ich bringe, bauen sie auf Sand, wo die Stürme des Lebens die Lehren der Menschen hinweggehen werden und ihre Werke zu nichts führen.


25. Seid tieflich und freut euch, ihr weisen Männer ihr, die ihr den Anspruch erhebt, Führer zu sein; gehorchet, und eure Werke werden an Größe gewinnen, wenn ihr darauf achtet, was ich zu sagen habe.

26. Kleine Herde, sei nicht entmutigt, denn noch größere Dinge müssen und sollen zu euch kommen in der Hoffnung und Erlösung. Das Heil kommt nahe herbei. Es ist Hoffnung auf die Ewigkeit mit Gott in dem, was ich euch zu bringen habe und was ich sage.

27. Er, der für euch ist, ist größer als die, die gegen euch sind.


29. Alle, die Christus gehören, sie, die als Christen berufen sind, werden zusammen strömen. Alle, die von Menschen und ihren Überlieferungen sind, werden scheitern.

30. Laßt die Jungen und die Alten kommen – laßt alle kommen auf diesen Weg; seid wahrhaft aus Wasser und Geist geboren, indem ihr euch frei macht von den Überlieferungen der Menschen, macht rein den Tisch.

31. Einige, die vom Heiligen Geist berührt worden sind, die Seine bebende Macht gespürt haben, welche ihr ganzes Sein erschüttert, laßt sie zur Tür herin auf eine höhere Stufe, und auf sie sollen die Hände aufgelegt werden, daß sie die noch größeren Gaben erhalten und gehorsamen Willen von Gott. Duldet es, daß ihr so seid, um den Weg der Vollmacht und der heiligen Priesterschaft und des Werktes der Kirche Christi mit der Elias-Botschaft zu erfüllen; denn dies ist meines Befehls und
88. Engel-Botschaft

Arbeit berufen sind. Laßt sie wissen, daß es Gottes Wille ist; fügt sie zu den Evangelisten hinzu.

42. Laßt Peter Harry La France wissen, daß der Herr ihn bis zu diesem Tage bewahrt hat, an dem meine Botschaft verkündet wird. Seine Berufung ist es, die volle Wahrheit zu verkünden, als Evangelist.


44. Wenn David Terrell in dieses Werk eintritt, laßt ihn diese Berufung und Vollmacht aufnehmen als Evangelisten, der mit dieser Botschaft und Vollmacht auf dem Felde arbeiten soll; seine Werke werden die Prüfung in des Herrn Plan überstehen. Der Herr hat ihn bewahrt und hat ihn vorbehalten, ein Teil dieses, seines Erfüllungsplanes zu sein.

45. Gleichwohl hat der Geist andere berufen; laßt sie wissen, daß dieses Werk wahrhaftig ist und von dem Herrn. Einige sind getauft worden; andere werden nachkommen. Der Geist wird ihnen offenbaren, was ihre Berufung ist.


89. Engel-Botschaft

10. Lasset die Ältestenversammlung unter sich beraten. Lasset diejenigen, die der Herr zu Führern ernannte, nach Gottes Willen anerkannt werden, alles soll überdacht werden.


17. Viele, die noch weit entfernt sind, werden noch zu euch kommen, um diesen Weg kennenzulernen.


90. Engel-Botschaft


Ich hörte wie seine Schritte den Vorraum durcharbeiteten und wie er durch den Speisesaum gerade in mein Schlafzimmer kam. Ich hatte auf sein Erscheinen gewartet. In strahlendem Licht näherte er sich der offenen Tür des Anzucht mir zugewandt, hielt er seine rechte Hand fast waagrecht in der Höhe des Körpers leicht ausgestreckt, die Hand offen, die Handflächen mir zugewandt, so ging er geradewegs auf mich zu.


Der Bote stand noch still an der Innenseite meiner Schlafzimmertür, seine Hände gelassen zur Seite, trat er näher an mich heran und begann zu sprechen.


2. Richtet euch so ein, daß ihr noch mehr tun könnt in diesem Werk, wenn sich der Weg dazu auftut. Der Herr wird es lenken und dies wird gut sein für dich und die anderen, die da eilends folgen.


6. Grümt euch nicht über das, was die Menschen über euch sagen. Ihr habt ja jene, die zu euch und dem Werk stehen.

7. Jeder Baum, die Kirchen also, die der Herr nicht gepflanzt hat, wird ausgerottet werden. Da sind viele falsche Behauptungen und Erklärungen, die vom Bösen stammen, um Gewinn und Handel zu treiben mit dem Wort Gottes. Wenn die Menschen nicht demütig sind und ihre Seele nicht Ruhe ausstrahlt, so wisset, daß dies nicht von Gott ist.


10. Jene, welche meine Lehre nicht verstehen wollen, vor allem die im geistigen Amt, deren Werk wird nicht bestehen und am Ende werden sie nicht dabei sein, es sei denn, sie hören und folgen ganz und gar.


12. In alten Zeiten schon ist von meinem Kommen an diesem Tag und in dieser Zeit gesagt worden: Endzeit, abgeschlossene Zeit, Mitternachtsstund, die Zeit der Tempelreinigung, die Zeit, wo die ganze Christenheit in eine Hürde zusammengeführt wird, wo nur ein Hirte ist, Jesus Christus, der über alle Völker herrschen wird und Friede sein wird von einem Ende zum anderen der Welt.


15. Da sind noch jene, die sich etwas Vergebliches einbilden, sie sprechen böse Gedanken gegen meine Worte aus und gegen den Plan Gottes.


18. Wie in den Tagen Noahs, werden alle Zweifler, Ungehorsamen und Sünder hinweggefangen werden, wegen ihres Unglaubens.


20. Wenn Menschen auf heimtückische Art zu Werke gehen, zerstören sie sich selbst. Strebt danach, alle zu erlösen und zu retten, die auf diesem Weg kommen werden.
91. Engel-Botschaft

7. Gott arbeitet nicht auf schlaue Art, noch auf schlechte Weise, noch mit Betrug, so wie Satan und Menschen es tun.
8. Ich bin jener Prophet, von welchem bei Moses die Rede ist, Gott der Herr werde aufwachen einen Propheten, ihn sollt Ihr in allen Dingen hören, verkünden den Willen des Herrn unseres Gottes.
12. Die Wege der Sünden werden immer schmierig und schlummer. Kinder gehorchen nicht mehr ihren Eltern. Eltern haben Kinder und ver-
91. ENGEL-BOTSCHAFT


16. Wehe denen, die meinen, sie seien zu einem besonderen Stand ausersehen, da es die Pflicht der Menschen ist, ein demütiger Mensch zu sein und nicht das Großes zu suchen.

17. Diejenigen, die mit Gott sind, sind demütig, indem sie den Geist Gottes suchen, finden sie ihn in rechtaffenen Taten, und indem sie Liebe über die Maßen zeigen, werden sie die größere Macht haben, und ihr Werk wird den Beweis dafür liefern.

18. Sieh diejenigen, die denken, daß sie groß seien, suchen herauszuragen, überdies suchen sie das Lob der Menschen. Ihre Werke zeigen ihre Nichttugend und werden nicht standhalten dem Schwert der Wahrheit und Gerechtigkeit.


20. Sieh, diejenigen, die Gefälle der Ehre aber auf Kosten des Stolzes sein wollten, indem sie Lob und hohe Positionen suchten, entfernten sich vom demütigen Werke Gottes, aber werden nicht zu ihm kommen. Deshalb achten sie nicht auf ihren Ruf nach Gott, sondern zersöhnen ihn und leugnen ihn durch ihre Taten. Rette alles, was Du kannst, aber werfe die Perlen nicht vor die Säue.

21. Überdies ist der Herr betrübt, weil viele, die gerufen worden sind, nichts tun, indem sie auf einen großen Tag warten, an dem Er kommt, sie freizuprechen. Aber Er wird fragen, was hast Du bis jetzt getan? Wo sind die, die sich als Führer qualifizieren wollten und dieses Tun aufgegeben haben?

22. Furchte nicht die Menschen oder die Einflüsterungen Satans, er will den wahrhaft Erwählten täuschen, wenn es möglich wäre. Aber der Erwählte wird sich nicht bewegen lassen. Zudem werden sie alles, was sie können, in Liebe, Demut und mit dem Geist des Friedens in guten Werken tun. Freude sei den Herzen und Seelen voll des Glaubens.

250
denn diejenigen, die ruhig sind und den Felsen das Wort aufrichten... sie werden es auch vorwärts bringen.


24. Wenn es von Gott ist und aus dem Geist Erkenntnis spricht, wird es die Seele beruhigen. Wenn jemand in einer unbekannten Sprache spricht, wird derjenige, der spricht, wissen, was er sagt — anderfalls spricht er vergeblich. Das leere Gespräch und Gepolter auf den Lippen eines Menschen kommt vom Menschen oder vom Satan und sucht zu täuschen. Es ist der Geist der Wahrheitsgeri, obgleich er den Anspruch der Wahrheit erhebt, ist es Täuschung. Wohin hat er diese geführt? Hat er sie zu diesem Werk gebracht? Ja, nur um bedachtsamer zu sein, die Wahrheit zu hören, wenn Er kommt.

25. Nimm die Bitterkeit aus Deinem Herzen und sei stark in allem, und Gott wird noch einige gebrauchen, das Wort der Macht in anderen Sprachen zu sprechen, die wesentlich sind für die Menschen, die es benötigen.


27. Diejenigen, die voll Bitterkeit und Verachtung sind, bei ihnen findet Liebe keinen Niederschlag.


30. Laß das Werk seine Fortsetzung nehmen in Nah und Fern und in allen Teilen der Welt.

31. Ihnen sind notwendig Versuchsungen, die an alle herankommen werden, daß sie Geduld lernen mögen und die Liebe zu Gott, denn Liebe kennt weder Lüst noch Betrug.

91. ENGEL-BOTSCHAFT

33. Da sind Wege, die richtig für die Menschheit zu sein scheinen. Aber das Ende trennt sie trotzdem von Gott. Sie gehen den Weg der Selbstgenügsamkeit, aber nicht im guten Willen gegenüber allen Menschen. Sei im Frieden mit allen Menschen, so viel es in Deiner Macht liegt.

34. Die Verhältnisse in der Welt werden immer schlimmer und schlimmer werden, bis Du denken wirst, da ist nirgendwo mehr Frieden, ausgenommen die Herzen, die voll Glauben sind.

35. Mein Werk ist, die ganze Christenheit in einen Schafstall zu bringen unter einen Hirten, geplant für die Ewigkeit mit Gott. Laß meine Botschaft gehen zu den Hirten und zu denen, die führen, und zu all denen, die Wahrheit suchen.

36. Laß David Temple fortsetzen seine guten Werke; sende ihm mehr materielle und finanzielle Hilfe. Er hat die Saat gesät — laß sie ihre Fortsetzung finden.


39. Das sind die, die gerufen worden sind, die leergewordenen Plätze wieder auszufüllen. Laß sie aufsteigen und sich bewegen im Willen des Herrn.

40. Laß Warren R. Foskett sich vorbereiten zu wirken als Evangelist unter den Spaniern, sowie der Weg sich auffüllt und er kann arrangieren seine Heimatspläne.

41. Laß die Versammlung im Frieden geführt werden und lehren das Wort. Laß sie diesen Weg in vollkommener Weise lernen, daß sie ein Anlaß sein möge der Hoffnung in der Verteidigung des Wortes, das ich bringe.

42. Laß diese Werke bei den Indianern und Farbigen von größerem Interesse sein und bringe sie auf diesem Wege in Demut, im Frieden und in dem Geist, der die Seele beruhigt und Befreiung (Errettung) bringt. Laß sie gleichfalls die Botschaft bringen zu ihrer eigenen Farbe und Art.


44. Laß Omel Harold R. Bogan wissen, daß der Herr seinen Glauben gesehen hat, seine Demut und seine Anstrengungen, dieses Werk zu verteidigen. Er wird größeren Frieden und Macht haben, laß ihn als Evangelist arbeiten, der Herr will ihn dort haben.


46. Laß Mike J. Bogan zu diesem Werk kommen, denn der Herr hat gestattet, daß seine guten Werke zu anderen auf diese Weise gebracht werden und sie vielen Errettung bringen. — Denn dies ist die Hoffnung in Ewigkeit mit Gott.

47. Laß Daniel A. Rogers wieder eingesetzt werden als Evangelisten, und wenn er demütig sein wird und sich abwendet von dem, was Streit verursacht und nicht vom Herrn kommt, wird er ein großer Segen sein für viele.


92. Engel-Botschaft


W. A. Draves


4. Hier ist keiner, der recht getan hat in all den Dingen, sie waren nicht zureichend.


6. Derjenige, der die Brüder liebt, liebt auch Gott. Der Herr wird ihn erheben und ihn zu einem Segen machen.

7. Folge dem Beispiel. Laß alles, was auf diesem Wege kommt, auf den einen Geist getaucht werden. Lehre und predige dieselben Dinge auf die Weise, wie ich sie dir gegeben habe, und es wird gut sein.


10. Hierbei ist keine größere Glaubwürdigkeit oder ein größeres Geschenk oder Geschenke den Menschen gegeben, als das, was ich bringe vom Herrn unserem Gott, nach der Anweisung Seines Sohnes.

11. Wo ist der Mensch, der mehr fordern kann als dies? Derjenige, der nicht anerkennen will die Autorität (Glaubwürdigkeit) und Macht, die ich bringe, geht zugrunde, und sein Werk wird nicht standhalten der Prüfung am Ende. Laßt dieses Böse nicht unter euch sein, es wird die Seele nicht beruhigen noch rütten.

12. Es wird der Tag kommen, wo eine wirkliche Gabe gegeben werden wird. Mit großer Weisheit wird es wirken ein Werk und es überführen, ja sogar überwältigen, aber wie es noch nicht unter euch ist im Maße der rettenden Gnade.


15. Der Herr will viele auf diesen Weg rufen.

16. Bleibt fest, begehret nicht auf, haltet den Frieden, und eure Belehnung wird euch sicher sein.


Amen."
93. Engel-Botschaft


1. Siehe da, ich komme zu Dir mit einer Botschaft des Friedens, des Lebens und einer Warnung zu allen, die hören und gehorchen, zu all denen, die sich selbst demütigen, um das Flüstern des Geistes des Herrn zu hören, zu allen, die sich in meinem Kommen freuen.

2. Diejenigen, die nicht hören wollen, werden am Ende betrübt sein, und werden wünschen, sie hätten die Warnung beachtet.


7. Der Herr hat in die Wege geleitet, daß die Farbigen, die Indianer und alle zusammenkommen können, um ihn zu ehren und das Geschenk des süßen Friedens zu finden und der Weg der immer noch schwachen Stimme möge zur Menschheit sprechen, indem er sie in eine himmlische Natur verwandelt nach dem Willen Gottes.


10. Denn die Gottlosen werden vernichtet werden, sie werden außerdem wie Stoppen brennen; und die Zeit wird kommen, wo sie nicht mehr sein werden, denn das Friedensreich wird kommen und Erlösung bringen und die Gunst der Gerechten.

11. Lasse die Arbeit fortsetzen im Sinne des Herrn, der Mensch kann nicht seinen eigenen Weg gehen, wenn es nicht der Weg des Herrn ist.


Nachdem der Bote diesen Morgen gekommen war und mir einen Teil der Botschaft gegeben hatte, indem er sagte, er würde wiederkommen, war ich sehr überwältigt von der Macht Gottes, ich verließ mein Heim und ging meiner geregelten Arbeit nach. Ich fühlte zum Weinen und wollte ganz für mich sein.

Als ich bei der Arbeit war und an meinem Schreibtisch weinend und betend saß, fühlte ich den Geist Gottes sehr stark in mir. Es war 9.30 Uhr morgens. Der Bote kopfte sehr stark auf meine Schulte und sprach diese Worte:


Er kam wieder zurück um 2.20 Uhr nachmittags und gab mir das Folgende:


16. Lehre die geistlichen Ämter und alle, die predigen und lehren, dasselbe. Der Herr wird die Richtung geben.

17. Sobald der Weg frei wird, sende zwei Männer zu dem afrikanischen Volk. Der Herr wird diejenigen prüfen, die bereit sind, zu gehen.


19. Lasse das Quorum zusammen beraten in dieser Arbeit der Liebe und Erlösung der Menschheit. Während Du und Deine Brüder sich vorbereiten für größere Dinge, die da kommen, größere Dinge werden sich erfüllen. Helligungen, Wunder und Rettung werden kommen, aber nur zu denen, welche Seinen Geist sprechen hören und den Worten, die ich

20. Dann wird die Trennung seines Volkes in Klassen oder Grenzen auftönen, und die Heilung wird stattfinden.


22. Segne überall die Arbeit, verwirkliche, daß sich die Gemeinschaften mehr festigen, senden ihnen Hilfe.

23. Alle, die wahre Büße zeigen und in diese fortdauernde, gesunde Lehre kommen, lasse sie anschlagen mit der Sichel und Ernte halten, wenn der Ruf Gottes über sie kommt.


27. Lasse die Einkünfte hereinkommen, damit andere in den Dienst der Arbeit gehen können.


29. Lasse Hilfe geschickt werden zu der Stadt Omaha, Nebraska damit die Arbeit dort fortgesetzt und völlig etabliert werden kann.

30. Senden Hilfe nach Colorado, denn die Heiligen benötigen eine Führung und Hilfe im Sammeln der Herden.


32. Lasse die Jugend sich vorbereiten, denn der Herr wird eine Anzahl von Ältesten hervorufen, daß sie in großer Liebe sich vorbereiten um zu helfen, die Tore weit zu öffnen und die Seelen zum Herrn zu bringen.

Das Wort des Herrn
94. Engel-Botschaft


W. A. Draves

1. "Hab acht, erhebe dich und schreibe die Worte, die ich dir geben werde, eine Botschaft der Hoffnung und des Lebens für alle diejenigen, die sie befolgen. Meine Botschaft ist eine der Liebe für diejenigen, die sie gänzlich annehmen und die demütig und friedvoll sind im Sinne des Herrn.

2. Ich bringe die Vollmacht, den Weg zu bereiten vor des Herrn baldigem Kommen, bevor dieses Geschlecht vergangen ist.

3. Fürchte dich nicht, der Herr wird ein wunderbares Werk tun und Wunder wirken, und die Mächte des Bösen werden am Ende verlieren.


5. Ich bin noch in Führung, denn ich bringe das Evangelium des Reiches Gottes. um aufzuwecken und zu erleuchten den Weg. Alle, die auf diese Weise kommen werden, indem sie die bösen Wege und die Handlungsweisen dieser Welt bereuen, sollen demütig sein und getauft werden mit Wasser und der Autorität, die ich bringe, zur Vergebung ihrer Sünden durch das stühnende Blut Jesu Christi.

6. Laß die Hände auf alle gelegt werden, daß Sein Geist kommen möge auf sie in Heiliger Salbung mit größerer Kraft - denn die Verheißung lautet, daß Er Seinen Heiligen Geist all jenen senden wird, die demütig und voll Liebe sind, indem sie ihr Leben ausrichten nach diesem sicheren Weg.


8. Sieh, hier ist der Schrei nach Frieden, aber dort ist kein Friede, außer in den Herzen derjenigen, die des Herrn Willen auch tun: Seine Stimme hören, sich aller Streitigkeiten enthalten, die die Seele zerstören.


10. Gesegnet sind alle diejenigen, die zu diesem Werke schon gekommen sind und noch kommen werden - sie werden die strahlende Schönheit der Heiligen besitzen.

11. Sei sehr wachsam im Gebete, daß das Böse nicht folgen wird wie Wölfe im Schafskeil.

12. Der Herr akzeptiert die Veröffentlichung der Botschaften in anderen Sprachen.
13. Hör, das Buch "DAS WORT DES HERRN" möge alle Völker erreichen, lasse dieses fortsetzen.


15. Der Herr akzeptiert die Versammlung des Quorums der Apostel und der Bischöfe. Laß mehr getan werden in Liebe und Demut.

16. Haltet fest und hoch die Fahne (das Banner) - frei von Verwirrung und die Befreiung wird kommen.

17. Viel Gutes ist gekommen von dieser Versammlung des Gottesvolkes. Ich bin mit euch gewesen. Öffne weit das Tor - geh vorwärts, die Wahrheit geht vor dir her.

18. Wie Ich zu dir spreche, spreche Ich zu allen.


20. Meine Mission ist und war, aufzustellen die Kirche Christi. Ich bringe die Vollmacht (die Autorität) - die Priesterschaft durch das Auflegen Meiner Hände, an diesem Tag und zu dieser Zeit ist sie in Wirkung (lebendig). Mehr Macht wird gegeben werden, wenn die Die ner hierzu sich vorbereiten.

21. Auf Grund des Glaubens werden viele Seelen auf diesen Weg der Errettung gebracht werden, um dadurch die Ewigkeit mit Gott zu finden und in Frieden zu leben.


95. Engel-Botschaft


W. A. Draves
1. "Siehe her! Ich komme zu dir mit einer Botschaft des Herrn. Ich komme aus Seiner Ge-
genwart. Ich verkündige Seinen Willen.

2. Er hat die Gebete der Gläubigen gehört und mit Seinem wärmend und tröstenden Geist, will Er jedes Herz kräftigen und heilen, so-
gar die Fernstehenden.

3. Diejenigen, die ihr liebt und diejenigen, die der Herr euch geben wird, und alle die, die jetzt mit euch sind, werden eine mächtige Kraft darstellen, um hinauszusenden und hi-
nauszutragen das Wort, das ich euch bringe, das Wort des Herrn, das Buch, sogar bis an das Ende der Welt.

4. Der Herr hat viele gebraucht in jeder Kli-
mazone und in jedem Volk, sich vieler bedient um das große Werk hinauszutragen um den Weg vorzubereiten, daß die ganze Christenheit zu-
sammenfließt.

5. Wer wird gehen? Wen soll ICH senden? sagt der Herr. Beeile dich, sprich erneut zu den Menschen, besonders zu jenen mit zerknirsch-
tem Geist, die vor MIR demütig sind. Israel soll gesammelt werden und Zion wiedergegrün-
det werden.

6. ICH werde MEINEN Geist darüber ausgießen und werde mit all denen sein, die dies hören und diesen Weg befolgen. Derjenige, der von der Botschaft und dem Ruf erfüllt ist, soll in die Sichel greifen und mähen, sagt der Herr.

7. Laß die Übersetzungen in anderen Sprachen fortführen, damit alle Nationen erreicht wer-
den, soweit dies nur möglich ist.

8. Eure Versammlungen und Zusammenkünfte sind gut gewesen in der Sicht des Herrn. Be-
wahret des Herrn Geist unter euch. Befehlt
den Frieden und steht treu und fest zueinan-
der.

9. Die Brüder sind gesegnet worden, weil sie mit euch zusammenstehen und diesen Weg des Heils verteidigen und proklamieren – denn die Befreiung wird kommen. Laß alle zusammen ar-
beiten.

10. Die Augen der Menschheit haben nicht ge-
sehen, noch haben die Ohren gehört, was der Herr denen bereitet, die Ihn lieben, die Sei-
en Willen tun und die Worte, die ich bringe, hören und befolgen, und die ihr Leben nach dem großen Plan und Willen Gottes gestalten. Liebe ist ihre Sendung. Barmherzigkeit lei-
det lange und ist doch gütig, ist nicht auf-
egelasen und sucht keine Vorherrschaft, soll weder herrschen noch zerstören.

11. Wo sind die Männer des Verzichts? Wo sind die Männer der Weisheit? Wer kennt den gan-
zen Plan Gottes? Wer will ihn vorbereiten? Wer will sich zum Führer qualifizieren und dieses Werk weiterführen?

12. Es sind jene die treu vertraut haben und die dieses Werk weit und breit hinaustragen werden, denn ich verkünde sogar mit lauter Stimme das Evangelium von GOTTES Königreich. Ich werde die Welt rundherum sagen hören: "Fürchte GOTT, gehorche IHM, gib IHM die Eh-

13. Viele werden von GOTTES Geist berührt wer-
den. Viele werden besänftigt werden und auf Seinen Weg hören und ihren guten Werken Res-
pekt und Vertrauen hinzufügen. Bei all ihren Werken möge die Prüfung auf das Ende stehen.

14. Seid demütig, seid alle fruchtbar in die-
sem Geiste. Dies ist der sichere Weg.
15. Ich bringe die Botschaft des Elias. Ich bin der Elias, der kommen sollte. Ich bin Johannes der Täuf er. Amen!

96. Engel-Botschaft


W. A. Draves

1. "Schreibe die Worte auf, die ich dir jetzt sagen werde!


5. Das große Abendmahl ist eingesetzt. Diejenigen, die dazu gebeten wurden, werden nicht kommen.


7. Verbreitet dies unter dem Volk: Der große Tag des Herrn ist nahe vor der Tür und die Kräfte, die sich und die ganze Erde zerstören, werden weit ausschwingen in Krieg, Streit und Blutvergießen und die Erde mit großem Weh erfüllen.

8. Wie die Kräfte des Teufels die Vernichtung bringen, so wird der Weg Gottes sich gestalten in den Herzen der Rechtgesinnten der Verehrer und Diener des Herrn.

9. Der Herr hat lange gewartet, die für Ihn
Erwählten zu erwecken und vorwärts zu treiben, auf daß sie ihr Leben für größere Dinge vorbereiten um das Königreich des Herrn sichtbar zu machen und aufzubauen, - das Zion des Herrn innerhalb der Menschheit. Aber sie haben gefehlt, so daß Er auf die übrigen schaute, daß sie Sein Werk vollenden sollten. 

10. Soi nicht verständt oder erschüttert, denn einige werden immer fehlen - aber die Demütigen und Geduldigen werden Sein Werk weitertragen.

11. Ihr seht, diese sind erfüllt mit Selbstsucht und Bitterkeit, einige die ihr eure Freunde nennt, versuchen euch und die guten Werke, die ihr geschaffen habt, zu zerstören. Bleibt fest - und eure Werke werden die Prüfung bestehen. Füchstet nicht, was die Menschen über euch sagen und über jene, die mit euch sind. Ihr wurdet für die Wahrheit geboren. Viele werden euch auf diesem Wege folgen. Befreiung wird für die Getreuen sicher sein.


15. Der Herr hat Hilfe gegeben, wenn sie nötig war. Er hat die Herzen all der Menschen vorbereitet, die wünschten, an diesem Werk mitzuarbeiten. Er hat getreue Brüder gegeben und solche, die diese Sache unterstützen. Gleichermäß hat Er dir eine gläubige Gefährtin gegeben, die ganz die eure ist und euch stärkt und hilft in eurem Werk. Bewahret Wachsamkeit, gebe die Botschaft den Brüdern.

16. Ich lasse den Frieden bei euch und werde wiederkommen. Amen!"

97. Engel-Botschaft


W. A. Draves


3. Die Vollmacht ist gegeben, daß dieses Werk vorankommt und in ihm das Heil gepredigt wird durch das von Jesus Christus süßhende Blut, Seine Auferstehung und Sein ewiges Leben: Er wird wiederkommen, um mit der Menschheit zu regieren.

4. Wisset dies, der Weg ist bereitet, daß die Menschheit darauf wandeln soll und gerettet werden wird. Wird sie es hören?


8. Sagt nicht, der Herr spreche heute nicht; denn ER tut es. ER wird größer und ernster sprechen. ER wird die Himmel und die Erde erschüttern. Die notwendigen Übel werden überhandnehmen, um die Menschheit wachzurütteln. In Furcht und Reue sollen sie gehorchen: kommt zum HERRN. ER wird dieser Herde solche zuführen, die gerettet werden sollen.

9. Seid keine Zweifler. ER ist euer HERR und euer GOTT. Vielmehr kommt der Tag, wo es einen neuen Himmel und eine neue Erde gibt, es wird keine Sünde mehr geben, denn es gibt dann keinen Satan mehr, der die Menschheit versucht.

10. Laßt des Herrn Magd Siegfriede Ebensperger wissen, ER habe sie ausgewählt wegen ihres Glaubens und ihres Gehorsams zu diesem Wege, damit sie ihn in Schrift und mündlichem Wort vielen verkünden möge - sie zur Kenntnis der Wahrheit bringend.

11. Der Herr hat den Glauben und die guten Werke von Martin Huenker gesehen - dies wird viele reiche Früchte hervorbringen. Laß ihn wissen, der Geist und die Kraft sind über ihm und all denen, die mit ihm arbeiten. Die größeren Gaben sollen mit ihm und mit Emil Bürk sein. All jene, die kommen und mit ihnen arbeiten werden, sollen gleicherweise die größeren Gaben erhalten wie Wunder und Heilungen.

12. Laßt Karl Bumb und Werner Dütschel auf diesen Weg kommen und als Älteste eingesetzt werden, ferner als Evangelisten in DIESEM Werk und der heiligen Priesterschaft, daß sie weit
und breit mitarbeiten.


15. Laß diese zu Evangelisten berufen werden: Larry Gosier Williams, Jeff Turner, Kenneth J. Bertles, Norman Don Lyles und Ronald Jeffery Revenaugh.

16. Laß alle diese Lehre erlernen, das Evangelium vom Königreich Gottes, damit sie, wenn sie ihr Ruf aufnehmen, wissen, was sie zu verkünden haben.


18. Laß das Werk fortfahren weit und nah, indem es überall übersetzt und veröffentlicht wird.


20. Treff euch in euren Versammlungen in Frieden; laß keinen Streit unter euch sein.


98. Engel-Botschaft

Er wiederholte den Satz, als ich zum Schreiben bereit war. Ich betete, daß alle Seelen, die diese Botschaft lesen, beten mögen und Gott diese Wahrheit und ihren Wert in ihre Seele legen möge. Nachfolgend die Botschaft, die er gab.

W. A. Draves


5. Ich komme als der Bote des Herrn. Der Herr war und wird sein mit Seinem Volk durch Seinen Geist, und Sein Friede soll lange mit den Getreuen sein, bis sie die Juwelen Gottes werden, gerufen, erwählt und getreu.


7. Es sind viele, die lange Christus vertreten haben. Jene, die Seine Stimme wirklich hören werden, werden in die Kirche Christi kommen und sie wird unter ihnen errichtet werden, mit all ihren Gaben und Segnungen; und Christus und Seine Kirche werden dadurch dargestellt.


10. Das ist der Mitternachtsruf, bereitet Seinen geraden Weg. Seid weise in der Art des Herrn; seid alle demütig und im Frieden, sucht nicht das Lob der Menschen, noch die Liebe zu weltlichem Gewinn.

11. Läßt nicht den Streit der Welt eure Hoff-
nung, zerstören, denn der Herr wird all die Seinen in geheilte Orte stellen, bis die Entrüstung vorbei ist, denn Er setzt sich für jene ein, die Ihn lieben.

12. Lehrt die ganze Wahrheit, laßt keinen Menschen seinen eigenen Weg haben, wenn es nicht der Weg des Herrn ist. Sorget euch nicht über das, worüber ihr keine Kontrolle habt.

13. Ich komme um Freude zu bringen, nicht um zu zerstören, nicht den rauchenden Flachs zu ersticken, aber um Frieden zu bringen. Laßt das Volk wählen, den Weg zur Ewigkeit und zum Leben mit dem Herrn oder den Weg hinunter zur Sünde, in Finsternis und jene schreckliche Verwerfung ihrer Wahl.


15. Der Bedarf ist groß, von dem ich rede. Viele haben verlangt, daß der Herr Seinen Willen kundtut und erklären möge, was gut ist für die Kirche, das Königreich Gottes auf Erden. Laß es wachsen, laß es vorwärts gehen.


18. Dies ist eine kurze Botschaft, unaufdringlich, aber bescheiden in jeder Weise, laßt sie gesagt sein.


22. Sowie der Bedarf wächst, wählt Evangelisten, Pastoren, Älteste und sieben Gesandte aus und Gesandte zu besonderen Zwecken, um die Bedürfnisse der Menschen zu behandeln - und die Finanzen der Kirche und der Kirchen, die unter ihnen errichtet werden. Sie sollen beauftragt sein, den Rat zu beaufsichtigen, den die 12 Jünger bilden, unter der Aufsicht der Apostel in diesem Land, den USA.

23. Ähnlicherweise laßt James W. Savage und Seth L. Fife nach Indien gehen und so auch dort wirken. - 12 Jünger ernennen und sieben Gesandte mit Evangelisten, Ältesten, Pastoren, um das Werk auszuführen.

24. Zu gegebener Zeit sollen andere Apostel folgen und das Werk stützen und das Werk fort-
führen, bis solche Kirchen in jeder Nation errichtet sind. Der Herr wird sprechen und leiten – ich werde wiederkommen, bis das Werk vollendet und in jeder Nation errichtet ist.


26. Der Apostel Martin Huonker ist vom Herrn sehr begünstigt wegen seines Glaubens und seiner guten Werke, auch alle, die mit ihm arbeiten. Seine Belohnung wird großer Friede und große Freude sein. Der Herr wird die Saat bewässern, die er gesät hat, sie wird voran kommen.


99. Engel-Botschaft


3. Der Mensch versagt von selbst, er versagt zu hören und zu gehorchen, noch nach weiterem Licht zu suchen. Was soll noch geschehen um die Menschheit aufzurütteln, damit sie die Wahrheit über den vollen Plan Gottes sehen und lernen kann?


5. Der langfristige Plan und Bund Gottes soll erfüllt werden. Sein Königreich wird voran kommen, bis es die ganze Erde erfüllt und die ganze Menschheit Seinem Willen gehorcht.

6. Ich spreche vom Licht und vom Leben. Werden sie es hören?

7. All jene, die ihr Leben nach den Worten die ich bringe, gestalten, werden gesegnet sein. Habt Glauben in die alten Propheten und es wird gut sein mit euch, aber achtet nicht den Weg der üblen Menschen – diese werden euch nicht erlösen.
8. Ihr habt von Zeit zu Zeit jene fallen gesehen, weil sie nach Ansehen trachteten - Verräter am Werk des Herrn, sie stoßen sich an einem Wort, läßt euch nicht von ihnen berühren.

9. Seid sehr vorsichtig in dem was ihr sagt, wie ihr spracht und was ihr auch findet, das ist meine Botschaft an Alle.


11. Wenn sie in ihrer Frevelhaftigkeit gerafft sind, sollen sie in ihre Zerstörung gleiten. Sie vermögen die notwendigen Übel nicht abzuwenden.


13. Vor euch steht ein offenes Tor.


15. Laßt Larry Gosier Williams den Bischöfen zugefügt werden und an seinem Platz und in seiner Berufung arbeiten. Laßt die Jünger Vize-Bischöfe berufen zu ihrer Hilfe - bis zu sieben


17. Denke daran, vieles wird jetzt noch hervorkommen - stellt euch noch mehr auf das Werk und die Menge ein.

18. Ein Bericht soll jetzt hervorkommen - vor die Menschen vor aller Welt bloßzustellen.

19. Laßt Karl Bumb ausgesondert werden als ein Jünger und Vize-Bischof in Deutschland, um den dortigen Bedürfnissen zu helfen, auch in Berichten und Missionen.

20. Welch ein großes Gefäß der Ehre könnten viele sein - aber sie sind es nicht, wegen ihrer Eigenwillens und Trachtens nach Ansehen.


22. Laßt das Werk überall fortgesetzt werden. Laßt die Frauen helfen wo sie können.

100. Engelbotschaft


Ich bemerkte, daß das Haus heller leuchtete als am Mittag. Ich lief schnell zum Küchentisch, wo ich Papier und Feder hatte. Hier nun saß der Bote, gleich als ob er auf mich wartete.

Er begann zu sprechen. Ich schrieb die Botschaft nieder, wie er sie mir gab. Das Folgende sind die Worte, die er sprach. Ich hoffe und bete, daß alle, die diese Worte lesen, das Zeugnis des Gottesgeistes haben werden.

W.A. Draves

"1. Siehe, schreibe die Botschaft, die ich dir geben werde! Ich komme mit einer Botschaft, wie sie gerade gebraucht wird. Ich komme aus der Gegenwart Gottes!

2. Ich bin der Elias, der zuvor kommt, wie die Schriften es sagen. Ich bin Johannes der Täufer!

3. Die Welt in ihrer Veränderung offenbart in rascher Folge Kriege und Zerstörungen, dennoch spricht sie von Frieden.


5. Wird die Welt glauben und einsehen, daß es einen Weg der Befreiung gibt?


7. Laßt die Arbeit fortschreiten, daß der Ruf der Kirche nicht Schaden leide.


10. Laßt Leonard H. Draves in seiner Schriftführeraarbeit verbleiben.


12. Wenn die Notwendigkeit besteht, setzt Helfer im Hauptquartier-Büro ein!

13. Laßt das Werk fortsetzen, indem ihr "Das Wort des Herrn" in die Bibliotheken aufnehmt, damit es verfügbar ist, wenn mein Kommen bezüglich der Wiederkunft Christi durch die Botschaft (Das Wort des Herrn) bei der Menschheit überall bekannt wird; und Er mit Seinen Heiligen Sein Königreich auf Erden in aller Fülle aufrichten wird.

14. Verkündet Frieden und den Weg des Herrn!

15. Die Herzen vieler werden zunehmend kälter, weil die Ungerechtigkeit überhand nimmt. Laßt es mit euch nicht so sein!

16. Gib die Botschaft den Brüdern, der Kirche und bleibt dabei!

17. Ich lasse Frieden bei dir und allen, die meine Botschaft hören.

18. Ich werde wiederkommen! Amen!"
101. Elias-Botschaft


2. Es wurde viel zum Herrn gebetet, damit Er das Werk durch mein Kommen weiterleiten möge.

3. Arbeitet alle in Liebe. Seid mit niemandem barsch.

4. Der Herr liebt und segnet die Demütigen und Aufrichtigen, die für sich selbst keine Ehre beanspruchen.

5. Er hat gesprochen. - Er hat mich gesandt, um Seine Worte und Seinen Willen zu verkünden. Sie sollen nicht leer zu Ihm zurückkehren.


10. Es muss Jesu Christus sein, Seine Lehre, Seine Worte, - denn Errettung kommt nur durch Ihn.

11. Der Herr hat viele bewahrt und behütet, die Seine Stimme kennen und Seinen Ruf hören, wenn sie die Worte vernehmen, die ich bringe.

12. Dies sind jene, welche das Wort verbreiten; die auf dem ganzen Wege zu dir stehen werden. So wird das Werk nach dem Willen des Herrn vorangehen.


17. Sorgt euch nicht über jene, die daran scheitern, die Tiefe dieses Werkes zu begreifen. Sie hören nicht auf die hl. Schriften, die den Plan Gottes vorhersagen.

18. Wie gute und grosse Gefässe der Ehre einige sein könnten, aber sie wollten nicht wegen des Stolzes und ihres Bestrebens den Menschen zu gefallen, wegen der Zustände in ihren Herzen und in ihren Familien, wegen der Werke Satans, Verwüstung und Verwirrung zu säen, die sogar bis in die Welt der Sünde gehen.

19. Wiederholt sage ich euch: Lasst das Werk fortsetzen, indem ihr "Das Wort des Herrn" in den Bibliotheken auflegt, damit es verfügbar ist, wenn in Obersee mein Kommen bekannt wird, mit der Botschaft an die Menschheit über die Kirche Christi und Sein baldiges Erscheinen, um Seine Heiligen zu berufen und Sein Königreich auf Erden in aller Fülle aufzurichten.


22. Das Quorum der Apostel soll ergänzt werden. Der Herr hat Alfred Beyeler vorgesehen. Setzt ihn gesondert als Evangelist in dieser Apostelschaft, um das Werk in seine Nation, Frankreich, zu tragen; sowie in andere Länder nah und fern, wann und wo der Weg sich auftut. Ordiniert ihn zum Ältesten, ferner zum Apostel.


25. Wenn diese Männer voll und ganz die reine Lehre des Evangeliums Jesu Christi verkünden, werden sie ein Segen für viele sein.


Nähere Auskunft erteilt:
"KIRCHE CHRISTI
MIT DER ELIAS-BOTSCHAFT"
Martin Huonker
Zimmernerstraße 31
D - 7210 Rottweil 1
Tel.0741/ 6298
fahren. Seine Stärke ist vom Herrn. Friede sei auf ihm und seiner Arbeit.


Io2. Botschaft


Was für eine Freude, was für Friede, was für ein ruhiges Verzücken erfüllte mein Wesen. Er berührte mich auf der linken Schulter und ging an mir vorüber, einen Stuhl zu bewegen, um sich zu setzen, während er sprach. Dieses geschah in weniger Zeit, als es nimmt, es zu erzählen. Er sprach fest und langsam, wie ich jedes Wort schrieb. Ich hoffe, daß alle, die diese hören lesen, bereit werden, um von Gott Seinen großen Arbeitsplan kenenzulernen. Er war über zwei Stunden. Das folgende ist die Botschaft.

- W. A. Draves -

1. Siehe! Beachte und schreibe die Botschaft, die ich dir geben will.
5. Ich gab die Offenbarung und die Vision (Offenbarung Kapitel 2-3) der Gemeinde an Johannes den Geliebten zu seiner Zeit. In ihrer Erfüllung wirst du viel sehen, was geschehen ist, und noch viel mehr, was kommt.
8. Erlösung und Errettung kommen vom Herrn, es sind Christi Worte, die den Entgegenen retten werden.
10. Wenn die Menschheit sucht, Gott zu dienen, lasse sie auf diesen Weg kommen. Erleidet es so zu sein (Matthäus 3:15; 19:14; Markus 10:14; Lukas 18:16) - empfangst diese Vollmacht und der Herr wird ihre guten Werke vervielfältigen.
12. Schwing weit die Tore, dräng vorwärts und der Weg wird sich öffnen.
16. Dieses ist der sichere Weg!
17. Die Menschheit kann sich nicht selbst aufbauen, um die Macht Gottes zu sein.
24. Dieser Bericht ist für alle Nationen, sogar für die verlorenen Stämme Israels und der ganzen Welt, alle Nationen der Erde.
25. Der Tag wird kommen, wenn es nicht heißen wird, Israel oder Heiden, sondern das Volk des Herrn und sie, die Ihm nicht dienen.
27. Christus wurde emporgehoben, damit alle Menschen zu ihm gezo-
gen werden – sogar dem Vater, welches die Macht Gottes für die Errettung ist.

28. Der Herr spürt nach vielen, die Bibelstudenten sind, indem er sie leitet in alle Schriften für die Erlösung der Menschheit, wie der Heilige Geist durch den Engel Gottes spricht.

29. Sorge dich nicht, was gegen dich gesagt wird durch den Ungelehrten und Hochmütigen oder Hochgänsten; sie zerstören sich selbst.

30. Zu dieser Zeit laß die Anzahl der Apostel aufgefüllt sein, laß Larry Goo- sier Williams als einen Apostel beiseite gesetzt werden, um die freie Stelle auszufüllen. Laß ihn sich völlig vorbereiten, um nach Afrika zu gehen und in den Werk dort für eine Weile helfen und zurückkehren.

31. Und wenn andere freie Stellen kommen in dem Quorum der Apostel, laß ihn einen Apostel einsetzen und ordnen auf jeder Seite des großen Erdteils Afrika: James Haberde im Osten und Godwana M. Inyang im Westen.

32. Laß sie die Aufseher und Wächter über zwölf Jünger sein auf jeder Seite, wie die Notwendigkeit zählt und die Männer vorbereitet sind. Laß sie auf jeder Seite Hauptquartiere errichten – Berichte in Übereinstimmung führen und Zertifikate dort ausstellen und die Kopien hierher senden; errichte den Rest unter ihnen.

33. Rechtzeitig werden andere freie Stelle kommen.

34. Es gibt jene, die der Herr auf diesen Weg führt. Rette alle, die die Botschaft hören wollen, die ich von dem Herrn bringe, die sie beachten und ihr gehorchen.

35. Laß niemanden Teil haben an diesem Werk, bis er in das Tor kommt, die Tauf im Wasser und das Auflegen der Hände für die Gabe und Geben des Heiligen Geistes.

36. Es gibt viele, die die Botschaft annehmen werden, die der Herr gesandt hat und die Anweisungen, die ich dir gebracht habe, dann der Herr wird Seinen Geist senden, der die Herzen der Menschen berühren wird.

37. Der Geist, den der Herr Seinen Dienern geben wird, wird vielen Frieden bringen.

38. Siehe, der Tag ist da und nah herbeigekommen, wenn die Profheisungen von alters her erfüllt werden sollen. Nationen werden errichtet und siehe, ein mächtiger Schrei kommt von denen, die fallen.


41. Laß die Wiederherstellung unter denen sein, die demütig sind
und der wahren Lehre der Kirche gehorchen wollen und den Botschaften der gläubigen Brüder, die die Heiligen Gebräuche heilig halten werden.

42. Dieses ist das Land, wo Freiheit gefunden wird und Hilfe in dem Weg von Zion, den Mittelpunkt der Weltbefreiung in Gerechtigkeit und Wahrheit. Es wird Befreiung geben auf den Bergen Zion und Jerusalem und in dem Rest, den der Herr berufen wird.

43. Laß es zwei Bischöfe in Afrika geben, um die freien Stellen zu füllen...

44. Laß Samuel Andango, Michael U. Johnson zu den Bischofsbüro hinzugefügt werden, sie werden mit den Brüdern hier und dort für die Nöte unter ihren Nationen arbeiten. Gebrauche Weisheit in all ihrer Planung und aufmerksamen Wahr- len in Erfüllung ihrer Nöte.

45. Laß Eddie Lee seine Demut zeigen, daß er sich bereit mache, um eine freie Stelle unter den Bischöfen zu füllen, wenn sie kommt, das Liebe gezeigt wird und die Arbeit weitergehen im Frieden dieses Werkes, auf dem Weg des Herrn Laß Larry Paul Crow, David White, Harold James, Andrew Holden, Alan Wade Crown over, Milton Fife, Tom Powell und Peter Molica ihre Arbeit als Älteste in diesem Werk aufnehmen. Mehr werden berufen werden, damit die Nöte nach Arbeitern im Feld erfüllt werden.

46. Laß Terry Weaver mit jenen, die der Herr zur Hilfe geben wird, das Werk in Florida errichten.

47. Der Weg, der Wahrheit wird euch frei machen in Gehorsam bis zum Ende.

48. Bald wird das Werk in Australien errichtet werden – es gibt dort jetzt einen Ruf um Hilfe.

49. Viele ehrliche Herzen suchen nach dieser Endbotschaft der Schriften; trage ihnen den Weg des Lebens.

50. Laß das Werk der Übersetzung und Ausbreitung des Wortes überall fortfahren. Der Herr wird alle segnen, die auf diesem Weg helfen, sogar in den ausländischen Feldern.

51. Veröffentliche diese Botschaft mit dem Rest und nehme sie in das Buch "Das Wort des Herrn" auf.

52. Ich spreche, dass die ganze Christenheit zusammenfließen möge, indem sie der Bibel treu bleiben möge, die großen Wahrheiten offenbart; das Herrvorkommen der Urkunden der Nephitischen; das Buch "Das Wort des Herrn". Siehe diese Bücher, die alle Menschen leiten werden zu ewiger Hoffnung und Errettung, Befreiung im Herrn.

53. Ja, der Herr hat viele benutzt, die wahrhaftig demütig sind, um Christus zu predigen, um die Hoffnung, für die Er für die Errettung sorgt, indem Er die Menschheit bewahrt, befreit von dem Fall, indem sie sein würde, und Menschen sind, daß sie Freude haben sollen.

54. Die Freiheit hat einen Platz für alle, die auf den Herrn sehen und ihn als ihren Erlöser sehen, König und Herrn.
55. Sie, die für uns sind, sind größer, als sie, die gegen uns sind.
56. Fürchte dich nicht, denn viele sehen diesen Weg und kommen zu dem voll- len Plan Gottes.
58. Der Weg soll ein Heiliges Priestertum sein und das auch der Ordnung Gottes, nach der Ordnung von Jesus dem Christ, dem Menschensohn. Darum halte sie heilig für die Heiligen Gebräuche.

103. Botschaft


"Siehe und höre! Schreibe die Botschaft, die ich dir geben werde.
2. Ich bin der Bote des Herrn, Sein Diener, gesandt, um eine Warnung zu bringen, eine Reinigung und um fortzuführen, ein Volk vorzubereiten, des Herrn Braut zu werden, wenn Er kommt.
3. Ich bringe die Priestertumsvollmacht, ich spreche wie eine Quelle der Wahrheit, und mit Macht und mit Vollmacht.
es wird gut mit den Gläubigen sein und für alle, die gehorchen und diese Sache verteidigen.


9. Es gibt Täuschungen und Unzuverlässigkeit.


14. Wo ist die Liebe, die euer Leben regiert? Wo ist der Friede, der eure Gedanken leiten sollte?


17. Die Arbeit des Menschen der Sünde ist lange offenbart gewesen und nimmt ihren Lauf. Der eine Böse ist verwundet und wird vollständig zerbrochen sein, und am Ende wird er nicht da sein.


24. Erinnere dich, es gibt tausende, deren Herzen weich sind, die nach dem 'Wort des Herrn' suchen, die glücklich sein werden, die Botschaft zu empfangen; Trage zu ihnen das Evangelium der Liebe.


30. Laß weder Selbstsucht noch Geiz unter euch kommen.


32. Viele werden für die Hilfe dieses Werkes eine Erwiderung geben.

34. Laß Oskar Giles wissen, der Herr hat seine Gebote erhört und wird segnen und Friede in sein Heim bringen.
35. Ich bin der auferstandene Johannes der Täufer, der Elias, welcher kommen sollte. Ich bin der Bote des Bundes, der Verheißung, ich bringe die Elias-Botschaft.
Einhundertvierte Botschaft


Das Folgende sind seine Worte.

W. A. Draves


2. Ich komme von des Herrn Gegenwart, um die Worte der Propheten zu erfüllen.


6. Durch Glauben, Buße und die Taufen, wird die Befreiung zu euch kommen.

7. Seid nicht mehr bedrückt und der Herr wird euch zu der Wahrheit und dem Werk meines Kommens hindurchbringen.

8. Es ist gut, die Schriften zu kennen, und die Erfüllung der Voraussagen aller Dinge zu lernen.

9. Ihr seht die Bewegung der Zeit, das Ende der Zeit in der Welt, Israel, das in seinem Land errichtet ist, seine Reinigung findet statt, und Zion, die Amerikaner, werden auch gereinigt werden.


15. Die Offenbarung von Johannes ist dabei, sich vor den Augen aller Nationen zu entfalten.


23. Laßt die Botschaft auf jede mögliche Weise veröffentlicht werden.


25. Satan hat große Macht und hat das Leben vieler ruinierter.


27. Es ist gut, daß Dale S. Milne nach Abwesenheit kommt, um in dem Werk jetzt zu helfen, laßt das Haus des Herrn rein halten. Laßt ihn zum Kirchenhistoriker erwählt werden.

28. Wenn eine freie Stelle in dem Bischöfssquorum kommt, laßt James Sorgen für sich die Büroarbeit vorbereiten. Liebe und Gerechtigkeit fortfahren, die Oberhand zu gewinnen.

29. Damit das Apostelquorum mit der Vollmacht der Apostel in der Kirche jetzt wieder aufgefüllt werden möge, und wenn andere freie Stellen kommen; Norman Lyles, Dale S. Mills, George Wilkin, James E. Parker und Jim Bolan.

30. Es gibt viele, viele, die beim Bau des Tempels des Herrn mithelfen würden, wenn es nicht wegen des Unglaubens, des Zweifels und der bitteren
und der Selbstsucht unter jenen wäre, die beanspruchen, den Herrn zu lieben.


32. Dies ist meine Mission, die Pläne und Anordnungen jenen Berufen zu bringen, die sich danach erkundigen - damit der Wille des Herrn in Übereinstimmung mit Seinem Plan geschehe.

33. Viele Erschütterungen und Zerstörungen, der Tod vieler ins Jenseits getragen, ihr Lebenswerk wegen ihres Unglaubens verwüstet.

34. Gott in seiner Macht wird Seinen Weg haben. Der böse wird nicht hindern, wenn der Herr sich bewegt, Sein Werk zu tun.


Einhundertfünfzehnte Botschaft

Am 17. Juni 1989 war ich um 5.30 Uhr morgens aufgestanden. Ich hatte den Kaffee genommen, um ihn zu bereiten, als plötzlich das ganze Haus mit dem Auferstandenen erheilt war. Ich wachte, das der Bote hier war. Er nahm mich bei der Hand und bewegte mich zu dem Tisch, wo mein Papier und Bleistift lagen, und er begann zu sprechen. Ich war bereit, zu schreiben, was er sprach. Sein gleiches, weißes Gewand, und die Macht und der Geist begleiteten ihn.

W. A. Draves


2. Soweit jene, die dem Wort des Herrn zugehört haben, werden sie gesegnet werden.


5. Sende, was an Hilfe möglich ist in die ausländischen Felder, aber gebrauche Weisheit, zu wen und wohin.

6. Es wird Zeichen auf der Erde, der Sonne und dem Mond geben, und große Umgestaltung, Verwirrung unter den Nationen, viele Herzen der Menschen versagen für das, was sie durchmachen müssen.

7. Der Herr hat einen Platz und einen Weg bereitet für die Gerechten und jene, die auf diesen Weg kommen, durch die Wasser der Taufe und das Auflegen der Hände mit dieser Vollmacht, welche ich dir und der Kirche bringe, halte sie heilig.

8. Sogar jetzt hat der Herr alle angewiesen, sich in ihrer ernsthaften Versammlung zu treffen und mächtig zu ihm zu schreien. Er wird hören und euch Seinen Willen kundtun, sogar betreffend Zion.


11. Es gibt wenige, welche die Wahrheit sehen oder verlangen, des Herrn Weg zustände zu bringen.


13. An meine Diener, sagt der Herr.« Kommt in Liebe zusammen, öffnet den Weg, hört die Worte, die ich durch meinen Boten sende, gehorchet ihnen, und es wird euch gut ergehen.«


19. In den Tagen, die vor ihnen liegen, laß Norman D. Lyles rechtzeitig es einrichten, in dem Werk in Deutschland und anderswo zu helfen, wo er benötigt wird.


Einhundertsechste Botschaft


Ich ging schnell zum Küchenröst, wo ich Schreibpapier und einen Bleistift hatte. Er setzte sich auf einen Stuhl, sah mich an und begann zu sprechen. Er hatte das gleiche weiße Gewand und den strengen Gesichtsausdruck, wie es vorher immer war. Er sprach klar und mit Festigkeit, beobachtete und wortete, wie die Worte schrieb, die er sprach. Das folgende ist die Botschaft. Er verließ mich ca. 6.30 Uhr am Morgen, das Licht blieb, als ich saß und die Botschaft überließ.

W. A. Draves


4. Laß niemanden den Plan der Macht oder Heiligkeit des Heiligen Priestertums zerstören.


12. Könnst ihr irgendwie in eurem Herzen gerecht sagen, ihr wählet nicht von meinem Kommen?


15. Er wird weder die Verwirkung segnen, noch wird er die gleiche hören.


21. So spricht der Herr, "Wenn ihr hören und gehorchen werdet, wird Gott das, was sich ereignet hat, aufheben (Amos 9:11) und werde deshalb die Übersetzung verschließen. Ich werde die Ruinen reinigen, und er soll wie in den Tagen vor alters gebaut werden, sogar der Tempel des Herrn.


23. Wähle einen Mann aus, der kein Späte ist (Botschaft 74:9, Botschaft 93), der demütig und von gutem Ruf ist, um die Drucke und Pläne von den Anweisungen, die ich gebracht habe und bringen werde, hervorzuholen.


27. Der Herr hat Macht alle Dinge zu tun, welche in Übereinstimmung mit Seinem Wort sind.


29. Der Herr hat lange gewartet und bittet jetzt dringend, um Versöhnung und Gehorsam auf diesen Weg zu bringen und es wird gut mit euch sein.

30. Laßt mehr hinzugefügt werden, um in den Feldern der Arbeit zu sein.


32. Laßt dort zu den Ältesten, mehr noch zu den Evangelisten hinzugefügt werden, und nicht, wenn sie in dieses Werk kommen. Vor euch steht ein offenes Tor, tretet ein und empfangen diese Vollmacht: Earl Smith, Donald O. Brien, M. Green, John Brison und Thomas D. Schwartz.


35. Ihr, die ihr vom Herrn verschont und begünstigt werdet, beachtet die Worte, die ich bringe. Werdet betehrt zu dieser großen Sicheren Wahrheit und der Herr wird euch heilen.

36. Ich lasse Frieden bei Dir und werde wiederkehren, wie die Notwendigkeit sein mag. Amen!"
DAS WORT DES HERRN

zur Menschheit gebracht durch Seinen Engel

Die Botschaften 107 bis 120
der Jahre 1990 bis 1994
aus dem Englischen übersetzt, bearbeitet und veröffentlicht für
das deutschsprachige Missionsfeld
107. Botschaft


"W. A. Draves"


2. Die Herzen, die demütig sind, werden den Ruf Gottes hören, um sich zu erheben und in diesem Werk der Hoffnung und Erlösung zu arbeiten. Es gibt vieles durchzuführen.

3. Die Macht des Widersachers hat sich in den Gemütern vieler festgesetzt; indem er das Leben jener zerstört, die nicht die Wahrheit lernen wollen und nicht zur Lehre kommen.

4. Der HErr verändert sich nicht und ist Gott von Anbeginn gewesen, indem Er Seinen Geist ausgegossen hat, wie heilige Männer in der Vergangenheit gesprochen haben, wenn sie durch Seinen Geist bewegt worden sind. Ich bin der Prophet, unter den Brüdern geboren genauso wie Moses (Offb. 22,6-9 u. 16), und ich spreche die Worte und den Willen Gottes, des HErrn Christus Jesus, des Schöpfers des Universums und aller Dinge, die darinnen sind; auch der Menschheit, die heute meine Worte hört, welche der HErr in meinen Mund legt.

5. Die Menschheit schafft Steine des Anstoßes, um ihre Traditionen zu befriedigen - sie wissen klar, daß ihre Traditionen zu nichts führen, indem sie das Wort Gottes zu keinem Effekt machen.

6. Der HErr hat Seinen Schreiber erwählt (Matth. 13,52 u. 57), um das Wort zu den Menschen zu bringen. Wird die Menschheit es hören?

8. Laß alle, die in dieses Werk kommen, mit Wasser getauft werden unter dieser Vollmacht, die ich gebe, und das Auflügen der Hände empfangen für die heilige Salbung und Kraft, um dieses Werk in dieser Endzeit zu tun, um die Regierung Christi auf Erden zu bringen, die in das Tausendjährige Königreich einmündet (Bot. 86, 3 u. 34), der Regierung des Friedens, dort wird ein neuer Himmel und eine neue Erde kommen, wenn frühere Dinge vergessen werden, und in den Ewigkeiten alle Dinge neu gemacht werden.

9. Laß Hans-Peter Baur als einen Ältesten und Evangelisten beiseitigescetzt werden, um unter seinem Volk zu arbeiten und das Werk zu errichten, laß ihn die anderen zusammenhalten, die Gott in jenen Teilen berufen wird.


108. Botschaft


Ich bemerkte, daß das Licht, welches den Engel-Boten, den Elias, begleitet, das Haus heller erfüllte als die Sonne am Mittag.


Es hatte begonnen zu sprechen. Er wiederholte, damit ich seine Worte schreiben konnte, wie er sie gab.

Ich beendete die Botschaft. Er stand wiederum auf, nahm mich bei der Hand als er ging. Ich folgte ihm an die vordere Tür. Ich bemerkte, daß der Garten äußerlich vor dem Haus so hell wie am Tage war.

Ich setzte mich und las die Botschaft durch, einen großen Segen wegen der Kirchenarbeit versprechend, auch sehr stark geschwärmt. Hatte die letzte Woche im Krankenhaus verbracht. Ich entschied, an diesem frühen Morgen niemanden anzurufen, um mir in diesem Moment bei der Botschaft zu helfen, sondern ich ging zurück ins Bett.

Wie auch immer, bevor ich mich niederlegte, fühlte ich diese Einleitung zu schreiben. Es war 5.39 Uhr.

Ich war besorgt wegen "Sich den Mengen anpassen", da doch so wenige der Botschaft dieses Engels zuhören. "DAS WORT DES HERRN' von einem Engel zur Menschheit gebracht"

Segne uns alle wunderbarer Herr Jesus. Derselbe Engel besuchte mich in unterschiedlichen Zeitabständen während der vergangenen 53 Jahre und einer Woche.

- W. A. Draves
1. "Siehe! Nehme die Botschaft entgegen, die ich dir geben werde.


5. Der Herr, Gott, ist Christus und Er verändert sich nicht. Der Schöpfer aller Dinge. (Hebr. 13,8 - Joh. 1,1-3)


11. Das Volk geht zugrunde aus Mangel an Kenntnis, um korrekt auszuführen oder richtig im Herrn fortzuschreiten.

12. Wenn ein Mensch Frieden mit Gott hat, respektieren ihn sogar seine Feinde.


14. Laßt nicht die Ideale der Menschen gelehrt werden. Der Herr ist unveränderlich und wird die Torehen, das Gedank und die Wege der Menschheit nicht akzeptieren.

15. Ich komme um anzuleiten und das Werk der Kirche festzuhalten.


17. Seht zu, daß alle zu den Lehren der Kirche kommen; daß alle die gleichen Dinge predigen.

18. Das Werk ist in Gang gesetzt, die Lehre und das Programm sind gegeben; folgt nach.


21. Dieser Weg der Wahrheit ist fest errichtet, sogar kühn und sicher, und der Herr will Seinen Weg mit allen haben.

22. Denke nach, wo ist Weisheit in diesem Werk?


27. Gebe diese Botschaft den Brüdern, der Kirche, denen, die Wiederherstellung genannt werden und der ganzen Welt. Amen"


110. Botschaft


W. A. Draves


3. Sorge dich nicht über falsche Behauptungen von gottlosen Leuten; sie versuchen zu zerstreuen, aber zuerst zerstreuen sie sich selbst.

4. Ich spreche ernst und mit prägnanten Worten zu allen, die sich demütigen vor dem HErnm.

5. Laßt alle umkehren von der ständigen Vergangenheit und den menschlichen Traditionen, die euch nicht retten werden.


7. Ihr, die ihr das Flüstern des Heiligen Geistes vernehmt, wie es die Herzen der Menschen aufhebt, ja, nämlich aller, die hören und folgen; große Dinge sollen vor euch sichtbar werden: Die Kranken werden geheilt, die Lähmungen gehen, die Blinden werden sehend werden. Die größere Kraft soll gegeben werden.


10. Es ist das Königreich dieser Welt, das vom Teufel regiert wird, das unter den Menschen aufgebaut ist - die Fleischhändler sind - das muß zu einem Ende kommen.

11. Es ist der Wille des Herrn, daß dem Werk in Deutschland geholfen wird, damit es entwickelt wird, die Kirche Christi dort zu regieren, Seelen zur Errettung zu bringen. Laßt es fortführen.


15. Alle, die kommen werden, sollen, wenn sie in dieses Werk kommen, getauft werden und die Gaben des Geistes empfangen, und Autorität zu predigen und zu lehren die Errettung für die Menschheit durch das stöhrende Blut Jesu Christi, denn Errettung ist für die ganze Menschheit, die hören und gehorchen werden; alle sollen dieselben Wahrheiten predigen.


18. Zu den Ältesten sollen hinzugefügt werden: Jim Bolan, Marvin Zink, Robert Esler, Bruce Easley, Darrel Belfamy, Carlos Bravo und Derrick Rodgers.


21. Es soll der vollständige Plan des Evangeliums gelehrt werden. Alle müssen durch die Tür hierkommen, die Taufe unter dieser Autorität und die Handauflegung empfangen, der Heilige Geist wird gegeben werden.


23. Es ist der Wille des Herrn, daß die beiden Apostel Norman D. Lyles und Larry Gosier Williams auf die Philippinen gehen, taufen und ordniren und die Kirche dort in diesen Teilen aufbauen, damit sie wachse, überall, weit und breit, wie die Zeit sich entfaltet, wenn die Wiederkunft des Herrn stattfinden soll. Die Mächte der Finsterniss müssen zu einem Ende kommen.

24. 'Kommst aus ihr heraus', spricht der Herr. Laßt dieses Werk vollständig aufgerichtet werden. Laßt die Brüder ihre Reise fortsetzen nach Indien, Afrika, Deutschland und Frankreich.

111. Botschaft


- W. A. Draves

1. "Schreibe die Botschaft, die ich dir geben soll.


4. So spricht der Herr: "WO IST DAS HAUS, ERBAUT FÜR MICH? IHR LEBT IN EUREN VERSCHLOSSENEN HäUSERN - MIT VERSCHLOSSENEN SINNEN - GEGRUNDET IN EUREN EIGENEN MENSCHLICHEN UND ÜBLER LEHRMEINUNGEN. GRÜNDEN SOGAR FALSCHE LEHREN, WIE DER GOTT DES HIMMELS, SCHRÖPFER DES UNIVERSEMS, ZU DER MENSCHHEIT ZU SPRECHEN HAT. IGNORIERT DEN PLAN GOTTES, HABT EINE FORM DER FRÖMMIGKEIT, VERLEUGNET ABER IHRE KRAFT. DARUM BESTEHT EUER VERSAGEN DARIN, DIE WAHRHEIT NICHT ZU HöREN, WIE SIE KOMMT, DAMIT ENTZIEHT IHR DEM WORT DES HERRN DIE WIRKUNG.

5. ICH HABE DAS HEILIGE PRIESTERTUM GEGBEN, DIE KRAFT UND VOLLMACHT VON GOTT, DURCH DIE HÄNDE MEINES BOTEN, MEINES ENGELS. MEINES VORLÄUFRERS, ABER DIE SOGENANNTEN WIEDERHERSTELLUNG HAT DAZUGEFÜGT: AMTER, DIENSTE UND GLAUBENSBEKENNISSE, DIES ICH NICHT AKZEPTIERE. NOCHMAL, OHNE VOLLMACHT, UND MANGEL AN DER WAHREN VOLLMACHT UND LEHRE DER ERŁÖSUNG, WEGEN GROSSE BEKANNTHEIT UND HOHER TITEL. SEID IHR OHNE DEN HERRN.

6. ALLE SOLLEN UMKEHREN UND DIESE VOLLMACHT, DIE ICH FÜR DIE MENSCHHEIT GESANDT HABE, DIE REINE LIEBE VON GOTT, EMPFANGEN', spricht der Herr JESUS CHRISTUS. Amen.

7. Wenn Howard Leighton-Floyd in dieses Werk kommt und eine Stelle frei wird im Gremium der Apostel - soll er seinen Platz unter ihnen einnehmen.


10. Sowie neue Ortsgemeinden gegründet werden, sollen Älteste und Evangelisten ausgesondert werden, um das Werk weiterzutragen.


12. Das Wort des Herrn soll Worte der Wahrheit und des Heils zum Sieg und zur Befreiung in sich tragen.

13. Wie ich zu dir spräche, spreche ich zu allen, die hören wollen auf die Stimme von einem, der bestrebt ist, die ganze Verwirrung zu beseitigen.

112. Botschaft

Der Bote, Johannes der Täufer, besuchte mich in meinem Heim in Independence, Missouri am 4. April 1992 um 2.48 Uhr nachts.
Er sprach längere Zeit, wie ich die Botschaft aufschrieb, gelegentlich wiederholte er, so konnte ich sicher sein, daß ich jedes Wort schrieb, das er sprach. Hier ist die Botschaft.

- W. A. Draves

1. "Beachte, ich bringe wieder eine Botschaft der Hoffnung und des Lebens zu allen, die mein Kommen anerkennen und die Worte, die ich vom Herrn bringe.


4. Studiert die Worte, die Ich sende, die Mein Bote euch bringt. Laßt eure Sinne erleuchtet sein in Frieden, und Freude wird euer Leben regieren,' spricht der Herr.


7. Die, die von Gott sind und dazu demtig, die nach dem Geist trachten und ihn in rechtschaffenen Taten finden, Nächstenliebe zeigen über die Maßen, sie werden die Größere Kraft haben und ihre Werke werden der Prüfung standhalten.


9. Laßt die Treuen wahrhaftig, aufrecht und ehrlich sein, damit der Geist des Friedens auf ihnen ist. Hüte euch vor den Tagen, die da kommen, wo viele leiden werden, aber formt euer Leben anhand der Worte, die ich bringe und es wird euch gut gehen.

10. Laßt die, welche die Botschaft ablehnen, die ich vom Herrn bringe, aus ihrer Vertrauensstellung und Verantwortung befreit werden - denn sie verleugnen mein Kommen, und der Herr lehnt sie ab. Darum laßt sie kein Teil in diesem Werk haben, denn ihre Herzen sind nicht wahrhaftig und nicht im Willen des Herrn. All jene, die gegen dieses Werk sind und dagegen ankämpfen, ausgenommen, sie kehren um, deren Ende traurig sein. Sie können das Werk des Herrn nicht umwerfen.


13. Laß die Apostel und Jünger weltweit wissen, welche große Verantwortung mit dem Sorgen für die Herde, den Heiligen Gottes, auf ihnen ruht.


kommt.

18. Die, die sich vorbereiten werden, im Werk des HErrn zu arbeiten, die Botschaft des Lebens empfangen und den ganzen Weg kommen, sollen Frieden finden, Befreiung und Ruhe für ihre Seelen.


113. Botschaft


- W. A. Draves


2. Ich bin Johannes der Täufer. Ich wurde auferweckt, als Christus auferstand. Ich bin der, der vor dem HErrn hergehen soll, um Seinen Weg zu bereiten, um ein Volk vorzubereiten, Seine Braut zu sein wenn Er wiederkommt um Seine Juwelen zu beanspruchen, die Auserwählten.

3. Diese Botschaft ist für die Ernannten und Gesalbten dieses Werkes, um sie der ganzen Welt zu bringen. Alle, die hören und gehorchen, werden Frieden finden für ihre Seelen. Meine Botschaft ist eine der Liebe für alle, die sie befolgen.

4. Der HErr Jesus ist die Auferstehung und das Leben, Er ist der Retter, Erlöser und König der ganzen Menschheit. Alle, die hören und folgen haben Anrecht am Baum des Lebens und an der Ewigkeit. Seine Herrlichkeit soll sie überschatten.

5. Ich bringe die Autorität, daß Seine Braut, die Kirche Christi, völlig gegründet und zubereitet wird, das Zion des HErrn einzubringen, den Weg des ewigen Friedens.


7. Möge das Volk des HErrn neuen Mut ergreifen, denn Er wird allen ein neues Herz geben, die hören und diesen Weg der Autorität und Befreiung entlang kommen. Die Diener des HErrn reden freundlich zu allen und miteinander.


werden müssen.


13. Laßt die Ältesten und Evangelisten das Werk zusammenhalten - die Jünger sollen vorstehen und anleiten; laßt alle an der Arbeit sein.


16. Das Werk in Indien ist vom HERrn anerkannt worden.


11. Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mein Kommen, um den Weg zu bereiten. Ich rede ewige Worte, ich bin bekleidet mit Licht zur Bedeckung, das hervorquillt wie eine Quelle der Wahrheit.

12. Verkündet das Wort, indem ihr der Menschheit überall gebietet Buße zu tun und diesen Weg zu kommen, denn die Zeit ist gekommen, wo der Weg der Wahrheit allein bestehen soll, alles andere wird zunichte werden. Streitet nicht über Lehrpunkte des Evangeliums, sondern vertraut seinen Worten und Er wird euch frei machen. Diejenigen, die nicht auf irgendeine Weise tätig sind in diesem Werk, werden verlieren und der Herr wird andere berufen, denn die Botschaft muß an die Enden der Erde getragen werden, zu allen Nationen.

13. Da sind viele nun beinah überzeugt zu glauben, aber Satan flüstert ihnen zu, es nicht zu tun.


15. Laßt alle Glauben lehren, Buße, Taufe und das Auflegen der Hände und die Gaben der Heiligen Salbung sollen auf ihnen sein.


115. Botschaft


-W. A. Draves


5. Wenn die Menschheit zu diesem Programm und Gottes Plan erwacht, indem sie ihre Leben dem Weg des Lebens anpassen, indem sie ihre Leben vom Heiligen Geist umringen lassen und die Wege der Rechtschaffenheit gehen; dann wird ihnen die Erlösung Befreiung bringen. Siehe die Herrlichkeit Gottes in JESUS CHRISTUS, dem Erlöser, auferstanden um


8. Siehe jene, die ihren eigenen Weg errichtet haben, nicht daran glauben, was ich spreche; ihre Handlungen verleugnen die Vollmacht, die ich bringe. Sie suchen nach Prominenz und ihre Werke werden alle zerstört werden.


15. Reue und Glaube ist der Anfang, die Taufen, die Hände müssen auf alle gelegt werden, damit der Geist zu jenen kommen möge, die sich darauf vorbereiten.

Errichtet die Worte, die ich bringe, in eurem Leben. Ich werde wiederkommen, wenn es nötig sein wird.

16. Es ist durch und in dem vergossenen Blut von Christus, daß die Menschheit errettet ist.


18. Erinnert euch, ihr seid nicht allein, denn viel mehr als zehntausend mal zehntausend warten am Tor, um einzutreten und ein Teil des Königreiches und Zion Gottes zu sein. Die Ausgestoßenen sollen wissen, wo sie hingehören und werden befreit sein.

116. Botschaft


- W. A. Draves


3. Laßt Glauben, Reue und die Taufe gelehen werden, mit der richtigen Vollmacht, und das Aufliegen der Hände für die Gaben und Gaben des Heiligen Geistes.


5. Wenn ihr Licht notwendig habt, wascht euch selbst, damit ihr sauber seid, heiligt eure Herzen um dem Herrn zu dienen. Sucht ihn im ernsten Gebet und Er wird euch das nötige Licht geben.


8. Laßt alle wissen, um auf diesen Weg zu kommen, jene, die beinahe überzeugt sind, kommt, seid standhaft, laßt euch von Satan nicht betrügen. Die Vollmacht ist in ihren Wegen gegeben worden, laßt es so sein. Der Herr gibt Seinen Geist um zu leiten und den Glauben zu halten. Wo ist der Fortschritt, warum steht ihr noch, wenn es vieles gibt, das abgedeckt werden muß?


10. Das Beispiel und die Form liegen vor euch. Wer ist der Mensch, der beansprucht mehr zu haben als dieses? Viele vom Volk des Herrn werden die Botschaft annehmen, aber erinnert euch, dies ist ein Werk der Liebe, es wird jenen Leben, Fröhlichkeit und Frieden bringen, die es annehmen, aber Kummer jenen, die es verwerfen.


15. Rechtzeitig werden andere berufen werden, um die freien Stellen einzunehmen, wie sie durch Gottes Kraft geprüft werden. Dies ist ein heiliges Werk und kann nicht

117. Botschaft


Um etwa 6.30 Uhr kam der Bote herein. Das Licht der Auferstehung füllte das Heim. Der Geist war sehr stark. Wir begrüßten uns, er begann zu sprechen. Er verließ mich um ungefähr 7.00 Uhr. Das Folgende ist die Botschaft.

W. A. Draves


2. 'Zu den Demütigen und Gehorsamen', sagt der Herr, 'Euer Glaube ist außerordentlich groß gewesen. Ihr habt ausgeharrt und sollt Meinen Frieden in der Fülle finden.'

3. Das Millennium soll des Herrn Regierung sein, wenn weltweit alle Menschen Seinem Willen gehorchen werden. Und die Kirche vorbereitet, um die Heiligen des Allerhöchsten zu sein.


5. Der Herr beruft mehr, um in diesem Werk zu helfen. Deshalb, laßt Don Kaiser als einen Ältesten und Evangelisten beiseite gesetzt werden, um in seinem Gebiet zu arbeiten; er wird des Herrn Stärke auf sich finden.


7. Um die freien Stellen im Quorum der Zwölfe zu schließen; laßt Terry Laws und Charles S. Martin zu den Aposteln hinzugefügt werden. Laßt die Hände auf sie gelegt werden, damit der Herr ihre Berufung bestätigen möge, gleichfalls auf alle.

8. Laß Edward R. Sechrest und Scott Lyles als Bischöfe ausgesondert werden, um die freien Stellen zu besetzen.

9. Es ist des Herrn Wille, daß das Werk überall fortfahre; indem die Diener in ausländische Felder gehen, wird der Herr mit ihnen sein und jene vorbereiten, mit denen sie arbeiten. Friede wird ihnen folgen, wo immer sie hingehen.


118. Botschaft


- W. A. Draves

1. "Stehe auf und empfange die Botschaft, die ich Dir geben werde.


5. Ich bin der Elias, der Vorläufer Christi. Meine Taufe soll den Weg der Gerechtigkeit erfüllen. Da ist kein anderer Weg, auf dem Errettung zur Menschheit käme, als wie allein Jesus Christus zu folgen, allein durch Ihn.


10. Die Menschheit kann das Werk des HErrn nicht auf ihre eigene Weise ausführen, es muß der Weg des HErrn sein, oder aber sie bereitet sich ihre eigene Vernichtung vor.


12. Es werden weitere Änderungen eintreten.


15. Ich lasse Frieden mir Dir. Ich werde je nach Notwendigkeit wiederkommen. Amen.”

119. Botschaft


W. A. Draves


2. Viele Mitglieder fühlten sich verletzt wegen Deines Handelns und der von Dir bewahrten Berichte - indem Du die Hilfe der Brüder nicht erlaubt hast.

3. Der HErr hat die Gebete der Getreuen gehört und Friede ist in die Herzen vieler eingekehrt, die hinsichtlich einer Erwägung der von mir gebrachten Worte bekümmert waren.


5. Setzt diejenigen, die bereuen, wieder ein, und Terry Laws in das Apostelamt; in ihren Dienst und ihre Stellung, und es wird gut sein für die Gehorsamen.


9. Ich lasse Frieden mit Dir und der Kirche. Amen!”
120. Botschaft

Ich befand mich in der Küche beim Lesen, als der Bote eintrat. Das Haus war mit Licht erfüllt. Es war 5:30 Uhr der 22. April 1994. Er verließ mich vor 6:00 Uhr. Das Folgende ist die Botschaft.

-W. A. Draves


3. Laß Anthony Wangai als ein Jünger ausgesondert werden, um unter seinen Leuten (seinem Volke) zu arbeiten.

4. Wenn im Quorum der Bischöfe leere Stellen eintreten, laß diese sich vorbereiten, um die Stellen einzunehmen: Richard Massman und Marvin Zink.


